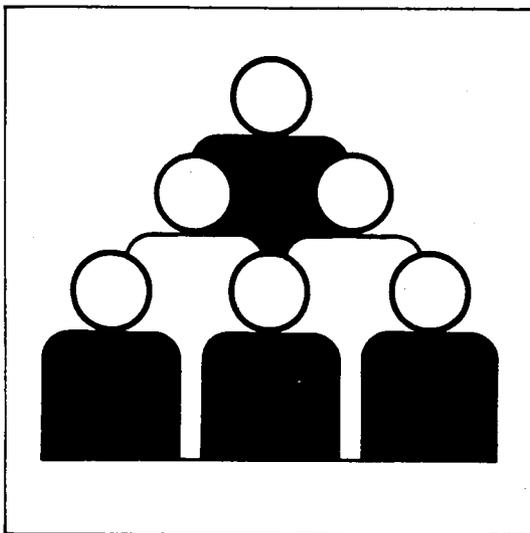


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der Arbeitnehmer

1989

(Stichtag: 30. Juni)

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

10-14365

Metzler-Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 1990

Preis: DM 13,00

Bestellnummer: 2010421 - 89700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	6
 T e x t t e i l	
Methodische Erläuterungen	7
Synopsis für die Tabellen	15
Synopsis für den Vierteljahresbericht "Beschäftigtenstatistik"	16
 S c h a u b i l d e r	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Altersjahren, Stellung im Beruf und Geschlecht	17
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Geschlecht und Berufsabschnitten	18
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Geschlecht und Berufsabschnitten - Veränderung des Beschäftigungsstandes 1989 gegenüber 1988	19
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1980 bis 1989 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	20
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach beruflicher Ausbildung, sowie in beruflicher Ausbildung 1980 - 1989	21
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Kreisen ..	22
7 Karte der Bundesrepublik Deutschland nach Kreisen	23
8 Karte der Bundesrepublik Deutschland nach Raumordnungsregionen	24
 T a b e l l e n t e i l	
 Bundesergebnisse	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	
1.1 Insgesamt	25
1.2 Ausländer	26
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen	
2.1 Insgesamt	27
2.2 Ausländer	28

	Seite	
3	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	29
4	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	31
5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Altersjahren, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	32
6	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	34
7	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Ausbildung	36
8	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	42
9	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Deutschen/Ausländern ..	44
10	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Wirtschaftsabteilungen ..	46
11	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Altersgruppen	50
12	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	54
 Regionale Ergebnisse		
13	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1989 nach Staatsangehörigkeit	55
14	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern	
14.1	Insgesamt	56
14.2	Ausländer	57
15	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1989 nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	58
16	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1989 nach Altersgruppen	59
17	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Regierungsbezirken und Berufsbereichen sowie ausgewählten Berufsabschnitten	60
18	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	62
19	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Raumordnungsregionen und Wirtschaftsabteilungen	73

A n h a n g

1	Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	74
2	Quellen zur Beschäftigtenstatistik	75

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen

- StBA = Statistisches Bundesamt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- A.N.G. = Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dieser Veröffentlichung werden - als Ergänzung zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung der gleichen Veröffentlichungsreihe - jeweils zum 30.6. eines Jahres sachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik vorgelegt. Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden hier zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, zum allgemein - bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und zur Stellung im Beruf - z.B. Ergebnisse über Facharbeiter - nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Kreisen und Raumordnungsregionen wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Zusätzlich zur vierteljährlichen Bestandsauswertung der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Jahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Nutzung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unter-

schiedlichen Analyseinteressen gerecht wird. Im Vordergrund der Auswertungen im Bereich der amtlichen Statistik steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tiefer gegliederte Ergebnisse. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart. Die Tabellen 3 und 4 sowie 6 - 8 und 12 dieses Heftes werden auch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht oder sind dort verfügbar.

In den Beschäftigtenzahlen für den 30. Juni 1984 sind im Bundesgebiet gut 120 000 Arbeitnehmer nicht enthalten, die an diesem Stichtag länger als 3 Wochen ausgesperrt waren. Aufgrund § 311 RVO besteht bei einem Arbeitsverhältnis ohne Entgeltzahlung eine Versicherungspflicht von längstens 3 Wochen. Nach diesen 3 Wochen hat der Arbeitgeber eine Abmeldung zu erstatten. Dies ist z.B. bei unbezahltem Urlaub oder Streik erforderlich. Im Gegensatz zu dieser sozialversicherungsrechtlichen Regelung müßten aus der Sicht der Erwerbstätigkeitsstatistik (gemäß "Erwerbskonzept" bzw. "Labour Force Konzept") auch Arbeitsverhältnisse mit "0" Stunden in der Berichtswoche bzw. am Berichtsstichtag als Beschäftigung gezählt werden. Die in der Beschäftigtenzahl zum 30.6.1984 nicht enthaltenen gut 120 000 ausgesperrten Arbeitnehmer konzentrierten sich in Hessen und Baden-Württemberg und hier insbesondere im Fahrzeugbau und in den entsprechenden Zulieferbetrieben.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung)¹⁾ eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau der Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte")²⁾ einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht zeitnahe sekundärstatistische Auswertungen zur kurzfristigen laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit den Umfang und die Art der Beschäftigung sowie die Lage und die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und auszuwerten. Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen zu erstellen, zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

- 1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159 ff.) und Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482 ff.).
- 2) Meldungen über geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer sind gem. Artikel 1, Nr. 2 der Dritten Verordnung zur Änderung der Zweiten Datenerfassungs-Verordnung vom 5.12.1989 (BGBl. I, S. 2117 ff.) ab 1.1.1990 in die Meldepflicht des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung einbezogen.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)³⁾ bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)⁴⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO³⁾ festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

- 3) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 4) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mehr oder weniger stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt und damit von der Beschäftigtenstatistik erfaßt wird, ist der Deckungsgrad in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei", "Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")⁵⁾.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen)
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen)
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres)
- eine Meldung aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 2 bis 6 Wochen). Wird eine Beschäftigung wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit (Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung), wegen Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen, ist dieses auch durch eine Meldung aus besonderem Anlaß in Form einer sogenannten "Unterbrechungsmel-

dung" anzuzeigen. Unterbrechungsmeldungen sind innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand, abzugeben.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des Beschäftigten, demographische Informationen, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Seit Inkrafttreten der 2. DEVO werden Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen (Versicherungsnachweisen bzw. Datenträgern) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirkungsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die zwölfstellige Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten.

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für weitere Auswertungszwecke (vgl. Schaubild 1) zur Verfügung.

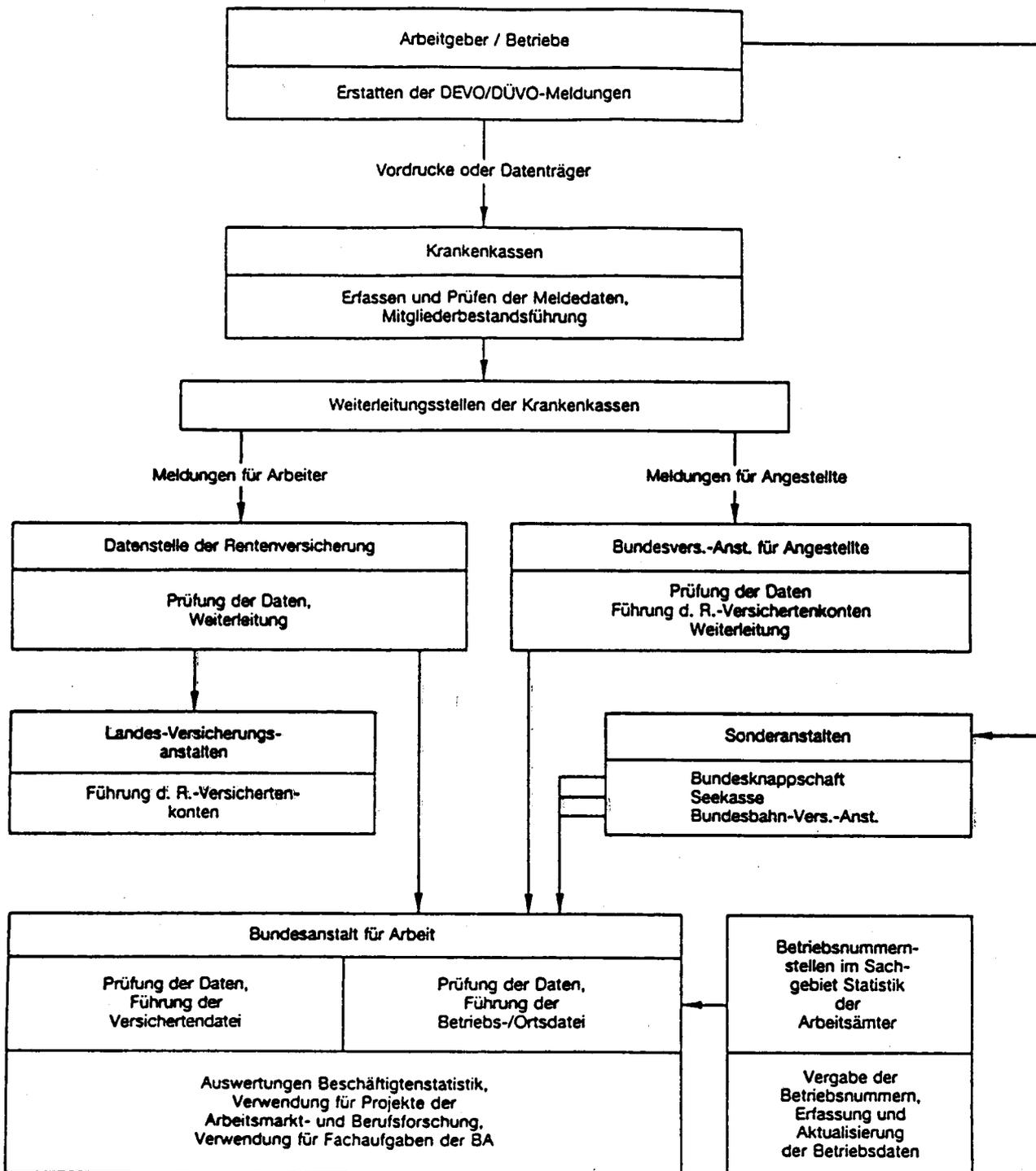
1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Bei jeder Auszahlung erfolgt die maschinelle Abfrage eines jeden Versichertenkontos danach, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Perso-

5) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild Herberger L., B. Becker: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., H.-L. Mayer: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

Schaubild 1

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

nen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszählungszeitpunkt ist ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial liegt seit 30.6.1974 vor.

Beim Jahreszeitraummaterial wird dagegen ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen mit den zusätzlichen Informationen über Beginn und Beendigung der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres zurückgegriffen. Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall verwendet. Soweit im Verlaufe eines Jahres eine Person mehrere zeitliche aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten. Mit der Erstellung des Jahreszeitraummaterials muß so lange gewartet werden, bis grundsätzlich alle Meldungen des betreffenden Jahres, insbesondere die Jahresmeldungen, bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen sind. Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial etwa 2 Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr

relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Das Jahreszeitraummaterial liegt seit 1975 vor.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können überwiegend aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Dabei sind die Tatbestände Geburtsdatum und Geschlecht Bestandteil der persönlichen Versicherungsnummer. Grundsätzlich sind alle Merkmale in allen Meldungen enthalten. Eine Ausnahme bilden jedoch die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in den Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen und Jahresmeldungen angezeigt werden.

Die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles erfolgt mit Hilfe der sogenannten Betriebsdatei. Die Bundesanstalt für Arbeit hat zur Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk). Um die Postorte zu entschlüsseln und auf die amtlichen Gemeindecennenziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

Träger der Rentenversicherung (zur Unterscheidung der Arbeiter und Angestellten)
Geburtsjahr/Altersjahr

Geschlecht
 Wirtschaftszweig
 Arbeitsort
 Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
 Stellung im Beruf
 Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
 Erreichter allgemeiner und beruflicher
 Ausbildungsabschluß
 Staatsangehörigkeit

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial

Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die
 sich die jeweilige Meldung bezieht
 Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte
Arbeitnehmer

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1,
 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu
 ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die
 krankenversicherungspflichtig, rentenversi-
 cherungspflichtig und/oder beitragspflichtig
 zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeits-
 förderungsgesetz sind oder für die von den
 Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversi-
 cherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgren-
 zung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbei-
 ter und Angestellten (einschl. Personen in
 beruflicher Ausbildung) erfaßt werden. Nicht
 zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftig-
 ten zählen dagegen die Selbständigen, mithel-
 fenden Familienangehörigen, Beamten sowie die
 sogenannten geringfügig Beschäftigten⁶⁾⁷⁾.
 Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrecht-
 lich dann als eine geringfügige Beschäftigung
 bzw. geringfügige selbstständige Tätigkeit be-
 zeichnet⁸⁾, wenn sie nur "kurzfristig" aus-
 geübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird.
 Eine Tätigkeit gilt als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres
 ihrer Eigenschaft nach oder im voraus ver-
 traglich auf eine Dauer von höchstens zwei
 Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist.
 (Bis 31.12.1978 waren noch Beschäftigungen
 versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage
 oder 3 Monate beschränkt waren)

6) Siehe auch Fußnote 2.
 7) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV)
 vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Ge-
 meinsame Vorschriften für die Sozialversi-
 cherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten,
 früher als Nebenbeschäftigung oder Neben-
 tätigkeit bezeichnet.
 8) Im nachfolgenden werden nur die für diese
 Veröffentlichung bedeutsamen versiche-
 rungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt,
 die seit dem Inkrafttreten des Vierten
 Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend
 oder regelmäßig wiederkehrend ausgeübt wird,
 die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter
 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter
 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regel-
 mäßig im Monat die nachfolgend genannten Be-
 träge nicht übersteigt.

In den Jahren 1977 bis 1989 waren folgende
 Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl.
 ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen außerhalb / innerhalb des Bergbaus	
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1984	390	390
1.1.1985-31.12.1985	400	400
1.1.1986-31.12.1986	410	410
1.1.1987-31.12.1987	430	430
1.1.1988-31.12.1988	440	440
1.1.1989-31.12.1989	450	450

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen,
 sind dann versicherungsfrei, wenn sie einge-
 schrieben sind (Immatrikulationsnachweis)
 und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäf-
 tigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig
 - nicht nur in den Semesterferien - eine Be-
 schäftigung von mindestens 20 Stunden wöchent-
 lich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Stu-
 dium nicht mehr im Vordergrund stehen kann.
 In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann
 als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte,
 wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiter-
 hin bestehenden Beschäftigungsverhältnis
 heraus angetreten haben und nur wegen der
 Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt
 erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei
 oder mehr versicherungspflichtigen Beschäfti-
 gungen nachgehen, werden im Stichtagsmaterial
 nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenom-
 menen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht
 Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des

Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Arbeiter/Angestellte

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollzeitbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden (vor dem 1.1.1988: weniger als 19 Stunden) und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr (vor dem 1.1.1988: 19 Stunden und mehr), jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung, aber wegen ihrer Berufspraxis als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister und Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister und Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigten.

Alter

Beginnend mit dem Stichtag 31. März 1980 wird bei jeder Auszählung das Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag nach der "Altersjahrmethode" ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum eines jeden Beschäftigten und dem Berichtstag exakt ermittelt, welches Altersjahr er am Berichtsstichtag vollendet hatte. Bei der bis zum 31.12.1979 verwendeten "Geburtsjahrmethode" wurde das Alter aus der Differenz Berichtsjahr abzüglich Geburtsjahr ermittelt. Diese Methode bedingte, daß - bezogen auf einen Berichtsstichtag - nicht sichergestellt war, daß der betreffende Beschäftigte das errechnete Altersjahr auch tatsächlich vollendet hatte. Für den Auszählungsstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Beim Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten verschiedener Berichtsjahre, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Verschlüsselung der ausgeübten Tätigkeit erfolgt nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen basieren auf der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbezeichnungen, Ausgabe 1975.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte allgemeine Schulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule oder wissenschaftlichen Hochschule gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, der Abschluß einer Fachhochschule oder wissenschaftlichen Hochschule angesehen:

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß

der Fachschulreife. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung, besucht werden. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre:

- Fachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden
- Wissenschaftliche Hochschule: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweiges wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes

(örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. Dabei ist der wirtschaftliche Schwerpunkt grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, ist hilfsweise die Zahl der Beschäftigten heranzuziehen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in dieser Veröffentlichung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang).

Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen, d.h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Den Ergebnissen zum 30.6.1989 liegt der Gebietsstand vom 31.12.1988 zugrunde.

Synopsis für den Jahresbericht Struktur der Arbeitnehmer*)

Merkmalsgliederung		Tabellennummer																			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Persönliche Merkmale	Geschlecht	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
	Alter	Altersgruppen			●	●	●						●	●				●			
		Altersjahre					●														
	Staatsangehörigkeit	Deutsche/Ausländer	●	●	●	●	●			●	●			●		●	●	●		●	
		Nationalität												●	●						
Schulische Ausbildung	höchster erreichter Schulabschluß/mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung				●	●		●													
Wirtschaftliche und berufliche Gliederung	Wirtschaftszweig	Wi.-Bereiche						●												●	
		Wi.-Abteilungen	●	●	●		●				●		●							●	
		Wi.-Unterabteilungen								●											
	Beruf	Berufsbereiche							●	●	●	●	●							●	
		Berufsabschnitte							●	●		●	●							●	
		Berufsgruppen							●	●	●	●	●								
		Berufsordnungen										●									
	Stellung im Beruf	Arbeiter/Angestellte	●		●	●	●	●		●							●			●	
		Facharbeiter						●									●				
		Voll-/Teilzeitbeschäftigte	●					●									●				
Personen in beruflicher Ausbildung		●					●		●							●					
Regionale Gliederung	Bund	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●								
	Land													●	●	●	●				
	Raumordnungsregion																			●	
	Regierungsbezirk																		●		
	Kreis																			●	

● = ausgewählt

*) = Weitere Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik werden vierteljährlich in der Fachserie 1, Reihe 4.2.1 veröffentlicht.

Synopsis für den Vierteljahresbericht "Beschäftigtenstatistik"

Merkmalsgliederung		Tabellennummer								
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Persönliche Merkmale	Geschlecht	●		●	●	●	●	●	●	
	Alter	●					●			
	Staatsangehörigkeit	Deutsche/Ausländer	●	●	●	●	●		●	●
		Nationalität						●		
Schulische Ausbildung	höchster erreichter Schulabschluß/ mit oder ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung	●								
Wirtschaftsfachliche und berufliche Gliederung	Wirtschaftszweig	Wirtschaftsbereiche			●	●	●		●	
		Wirtschaftsabteilungen		●	●	●	●		●	
		Wirtschaftsunterabteilungen			●	●	●			
	Beruf	Berufsbereiche	●							
		Berufsabschnitte	●							
	Stellung im Beruf	Arbeiter/Angestellte	●				●			
Voll-/Teilzeitbeschäftigte		●				●				
Regionale Gliederung	Bund	●	●	●						
	Land				●	●	●			
	Regierungsbezirk							●		
	Kreisfreie Städte							●		

● = ausgewählt

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER NACH ALTERSJAHREN,
STELLUNG IM BERUF UND GESCHLECHT
AM 30.6.1989

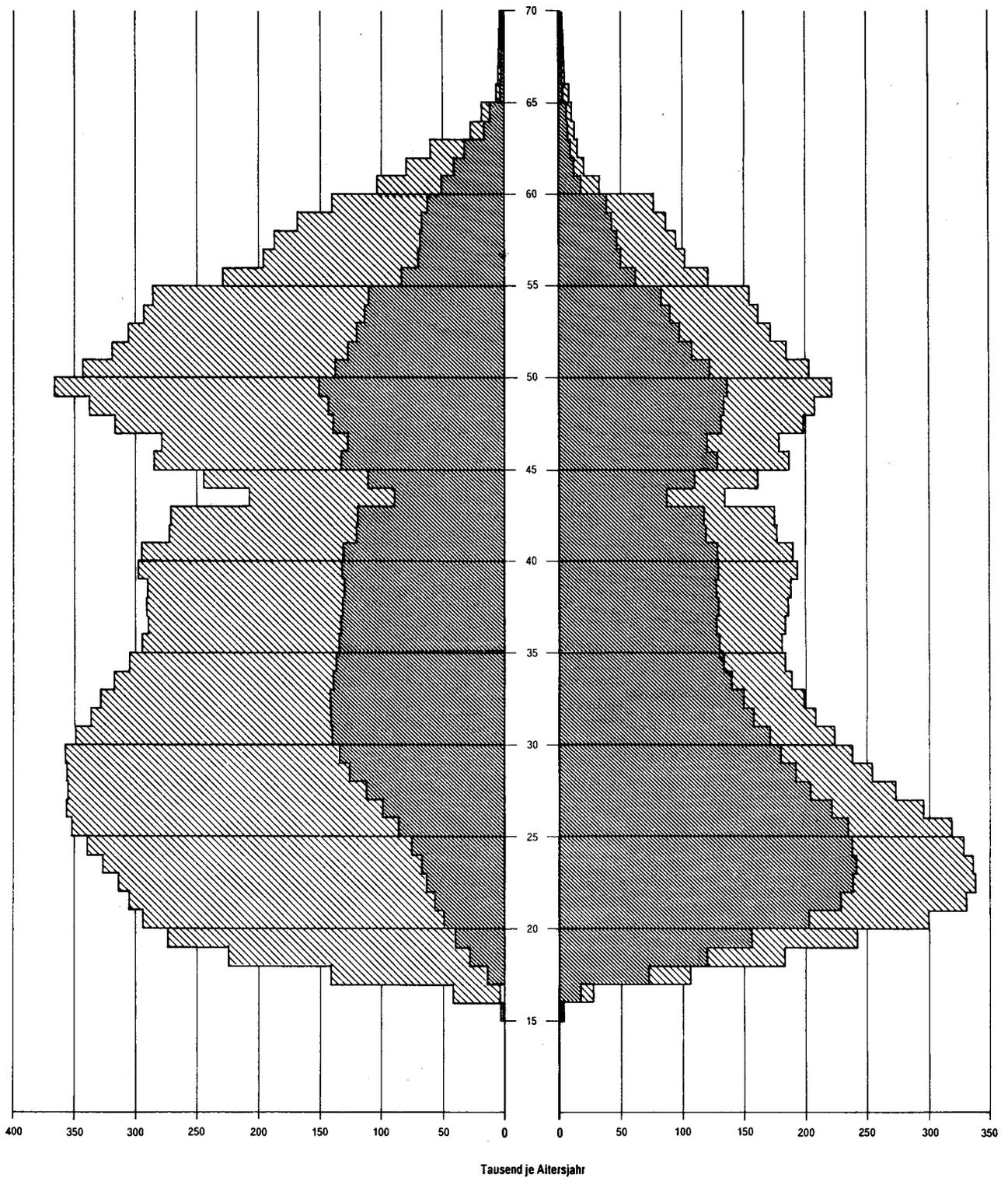
Arbeiter

Angestellte

MÄNNLICH

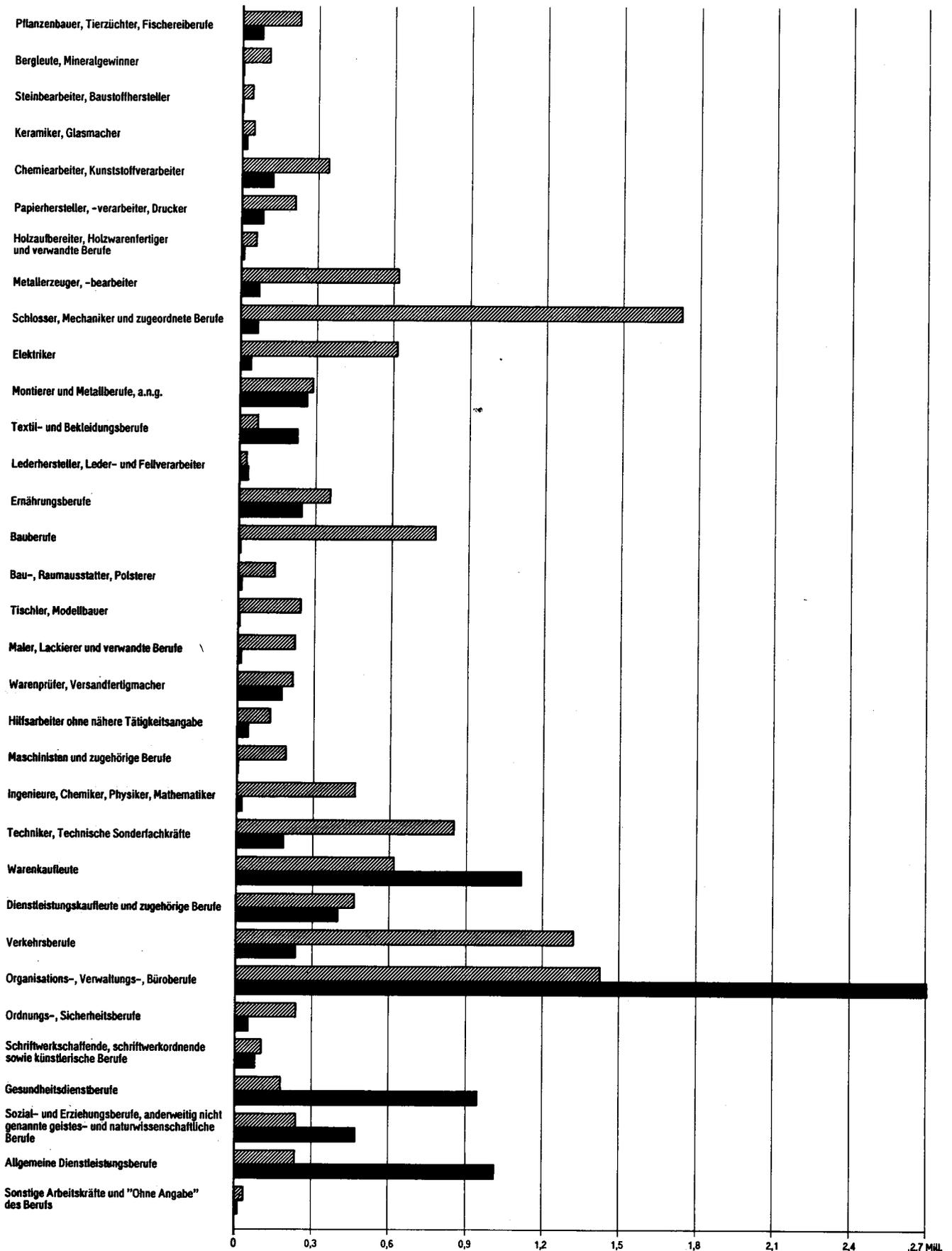
WEIBLICH

Alter von ... bis unter ... Jahren

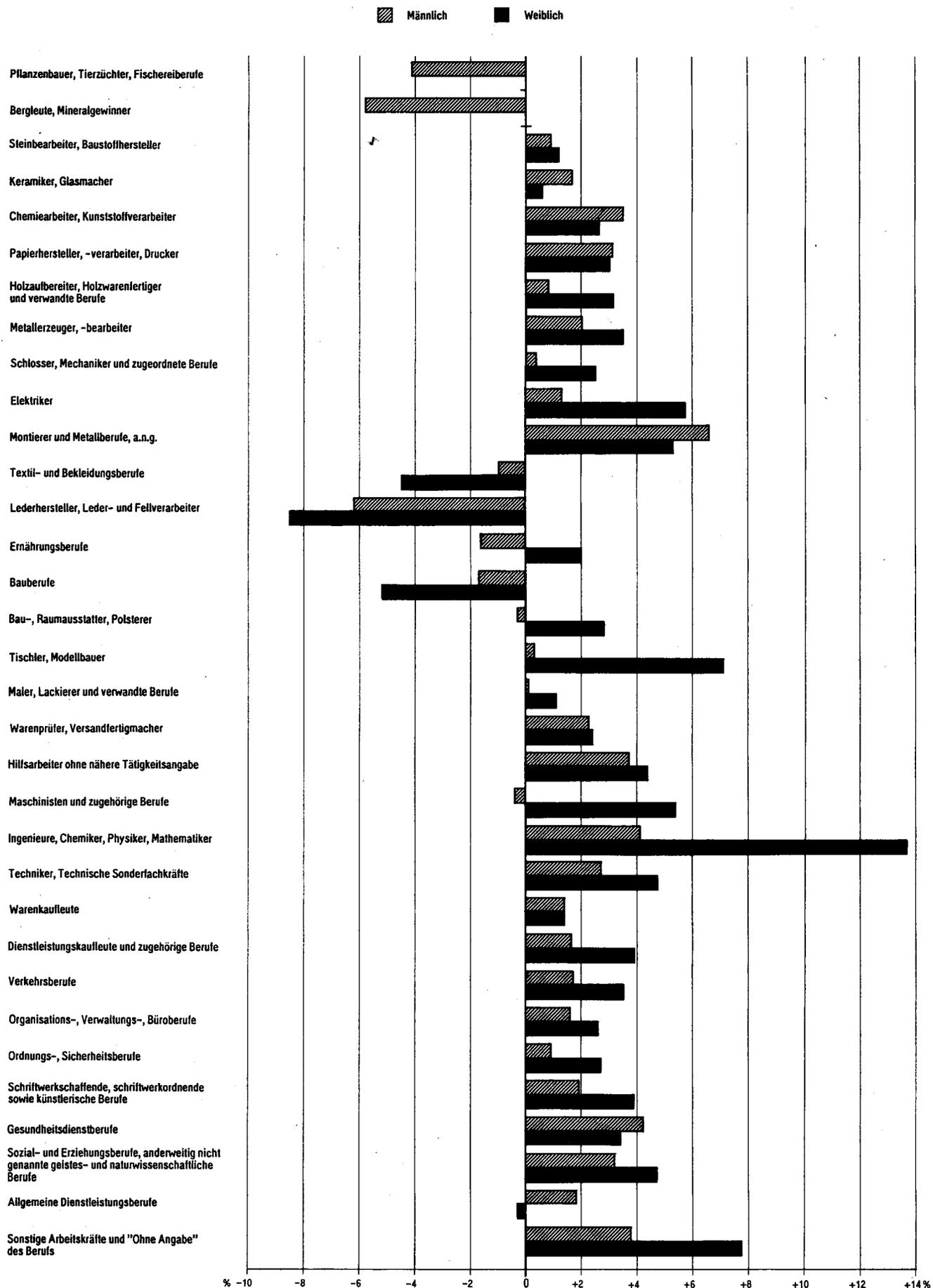


SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.6.1989
NACH GESCHLECHT UND BERUFSABSCHNITTEN

▨ Männlich ■ Weiblich



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER NACH GESCHLECHT UND BERUFSABSCHNITTEN
Veränderung des Beschäftigungsstandes 1989 gegenüber 1988



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER 1980 BIS 1989
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

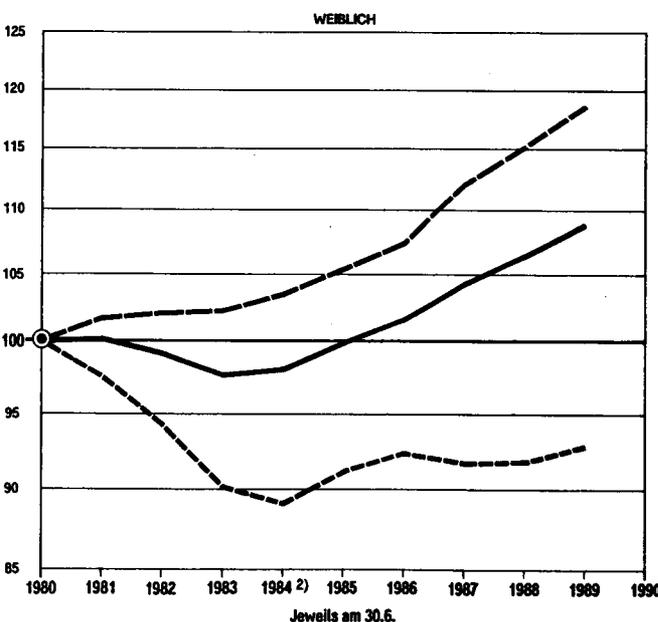
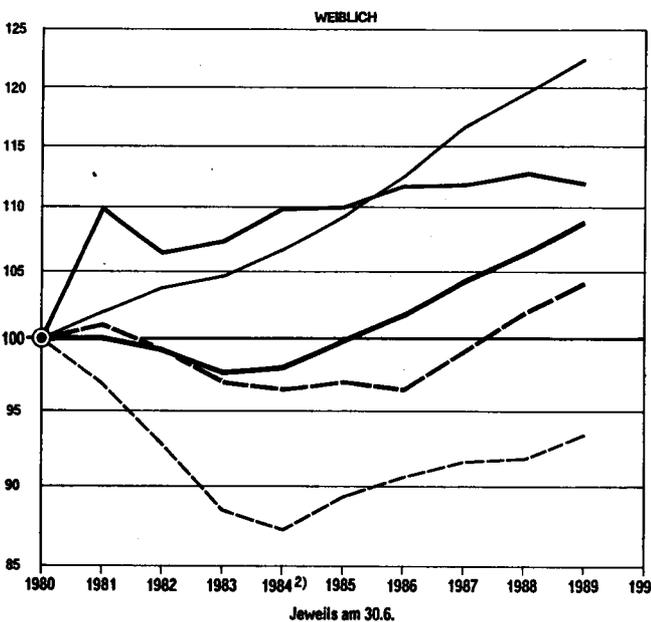
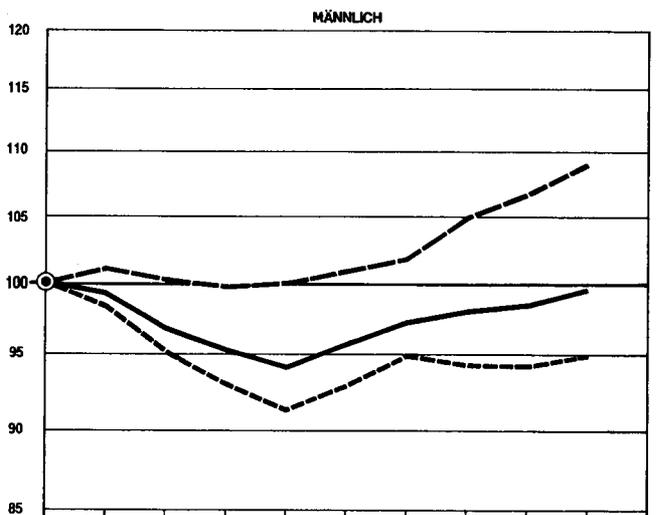
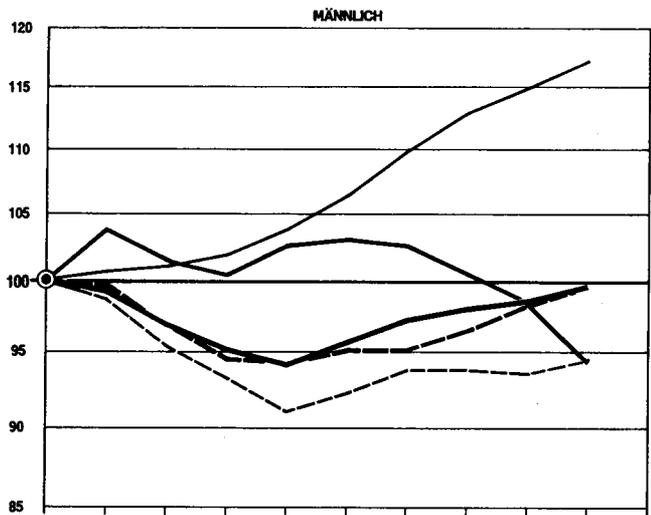
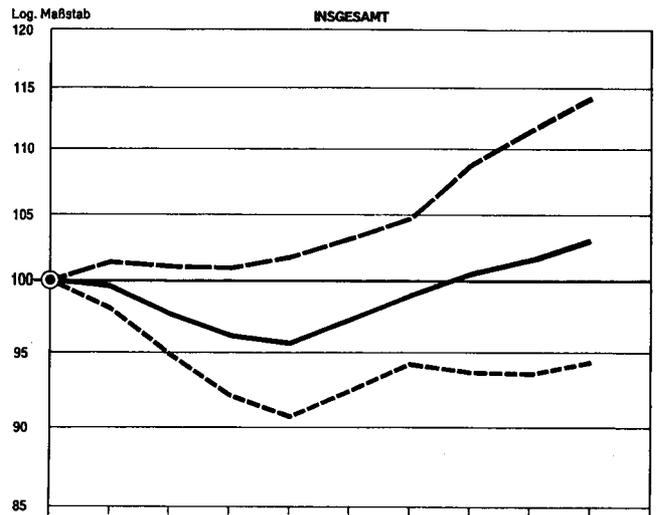
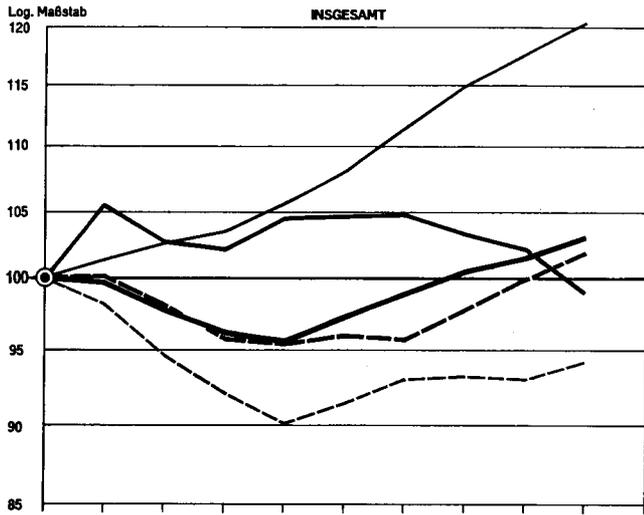
Beschäftigte 1980 = 100

WIRTSCHAFTSBEREICHE

- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- - - Produzierendes Gewerbe¹⁾
- Handel und Verkehr
- Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)
- Alle Wirtschaftsbereiche

STELLUNG IM BERUF

- - - Arbeiter
- Angestellte
- Insgesamt



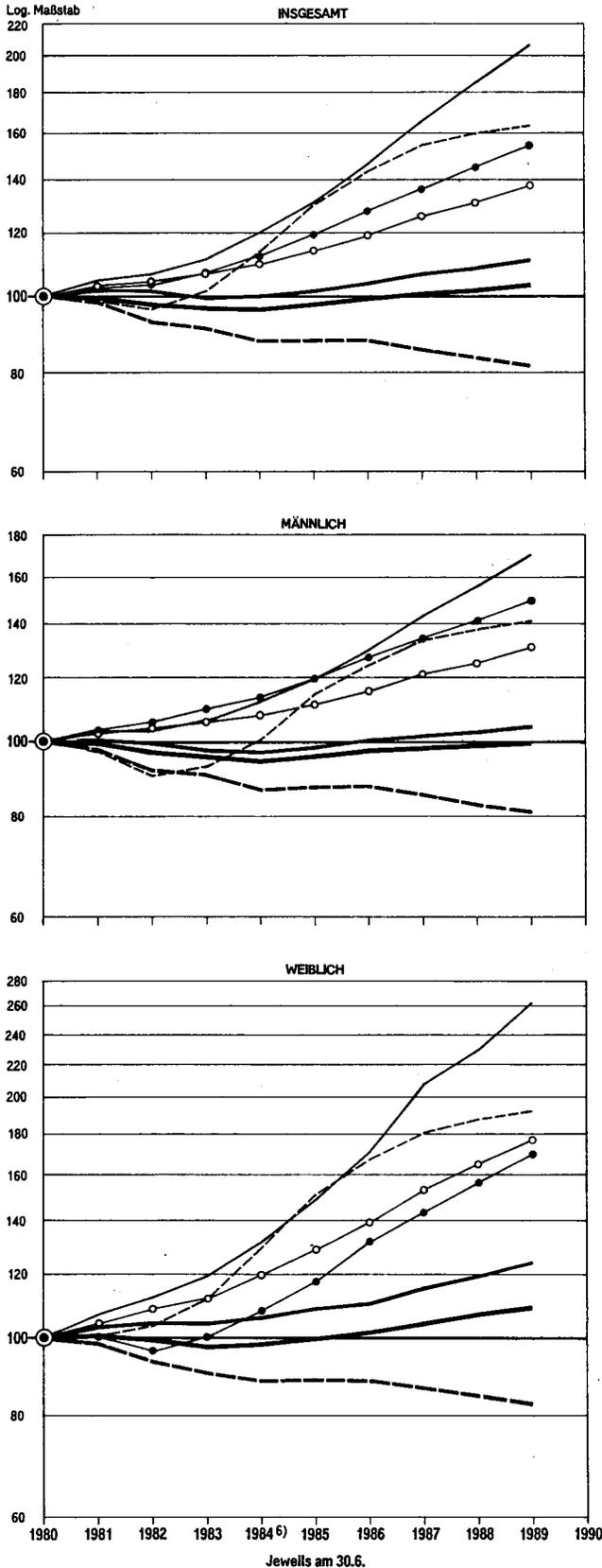
1) Einschl. der Personen "Ohne Angaben" des Wirtschaftsbereiches. - 2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER 1980 BIS 1989
NACH BERUFLICHER AUSBILDUNG**

Beschäftigte 1980 = 100

AUSBILDUNG

- Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife¹⁾
- ohne abgeschlossene Berufsausbildung²⁾
- mit abgeschlossener Berufsausbildung²⁾
- Abitur³⁾
- ohne abgeschlossene Berufsausbildung²⁾
- mit abgeschlossener Berufsausbildung²⁾
- Abschluß an einer Fachhochschule⁴⁾
- wissenschaftlichen Hochschule⁵⁾
- Insgesamt



1) Oder gleichwertige Schulbildung. - 2) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule. - 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

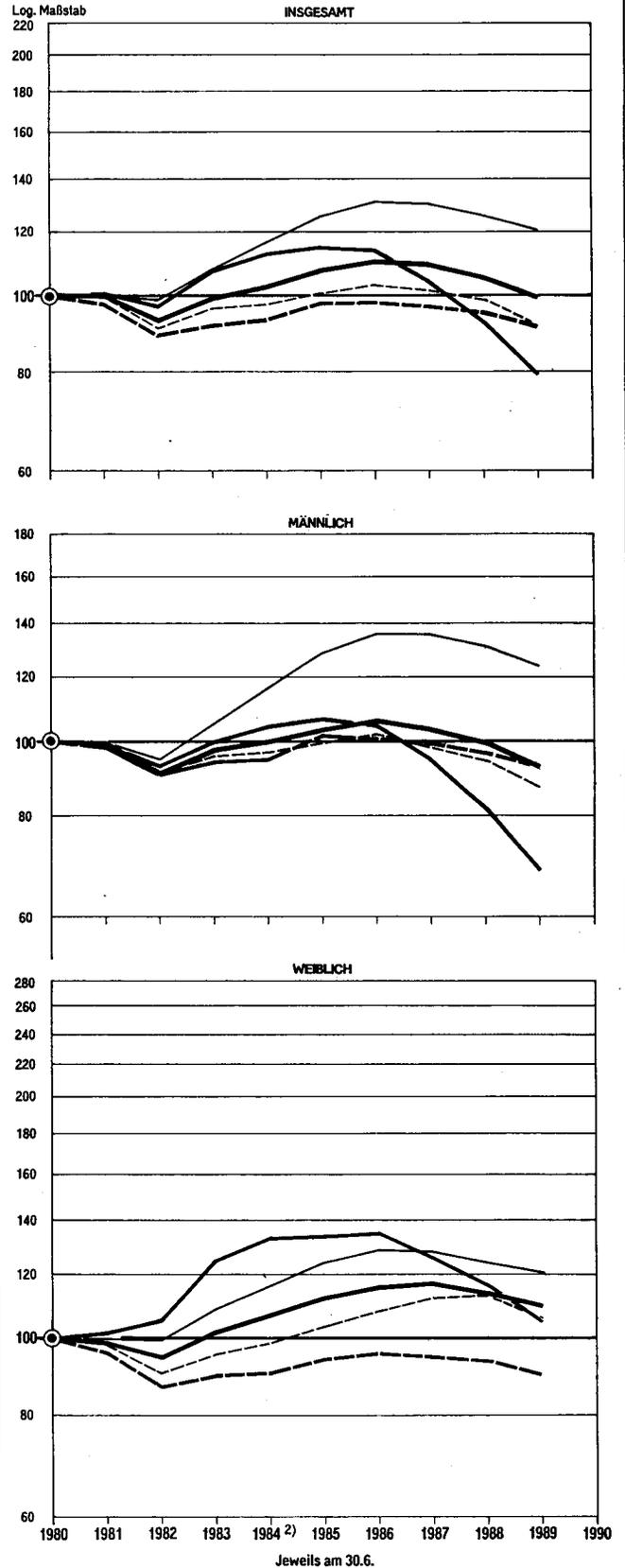
Statistisches Bundesamt 90 0412

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 1980 BIS 1989 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN**

Beschäftigte 1980 = 100

WIRTSCHAFTSBEREICHE

- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- Produzierendes Gewerbe¹⁾
- Handel und Verkehr
- Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)
- Alle Wirtschaftsbereiche

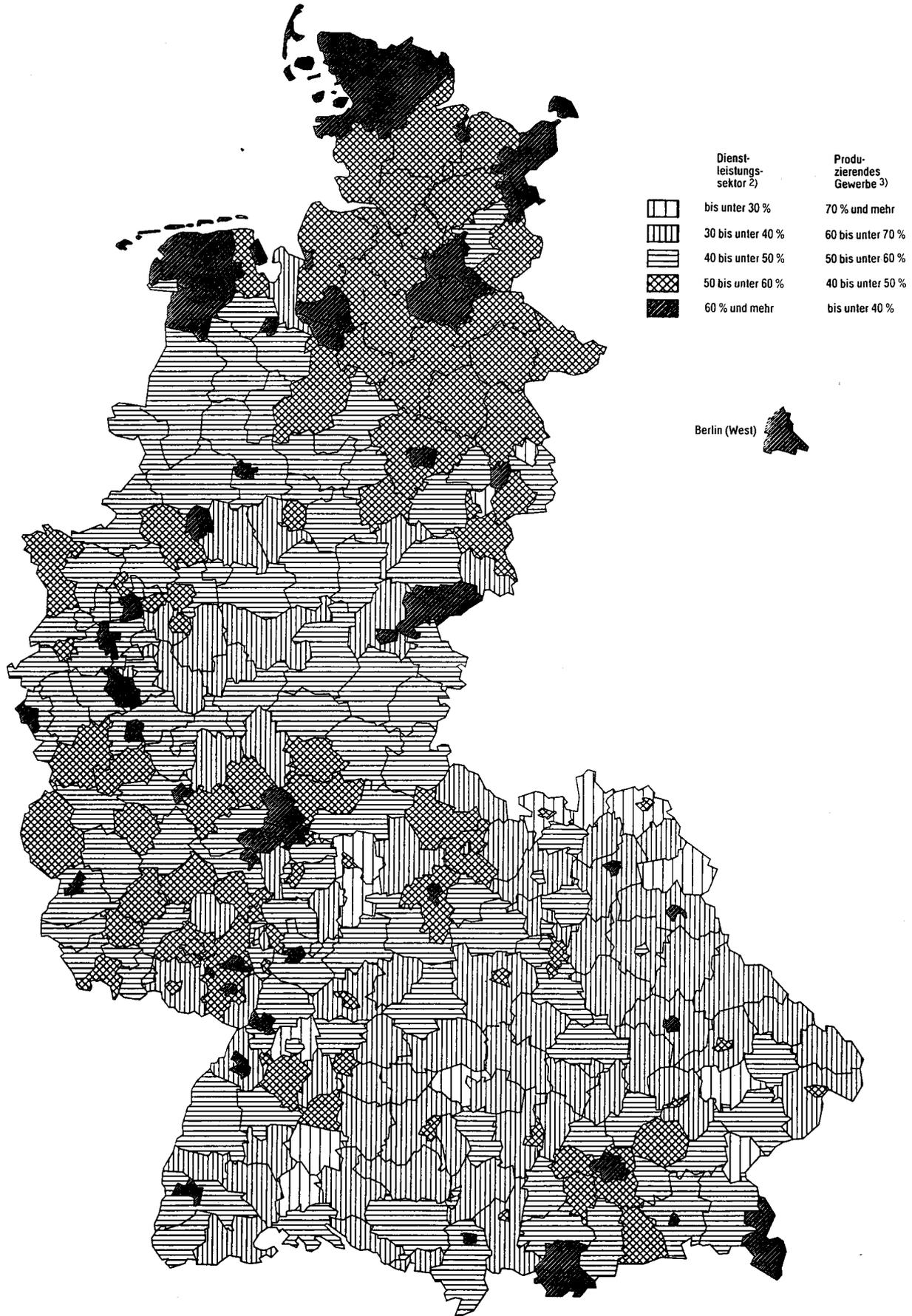


1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches. - 2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

Statistisches Bundesamt 90 0413

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER ¹⁾
AM 30. JUNI 1989 NACH KREISEN

Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor ²⁾ an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern insgesamt

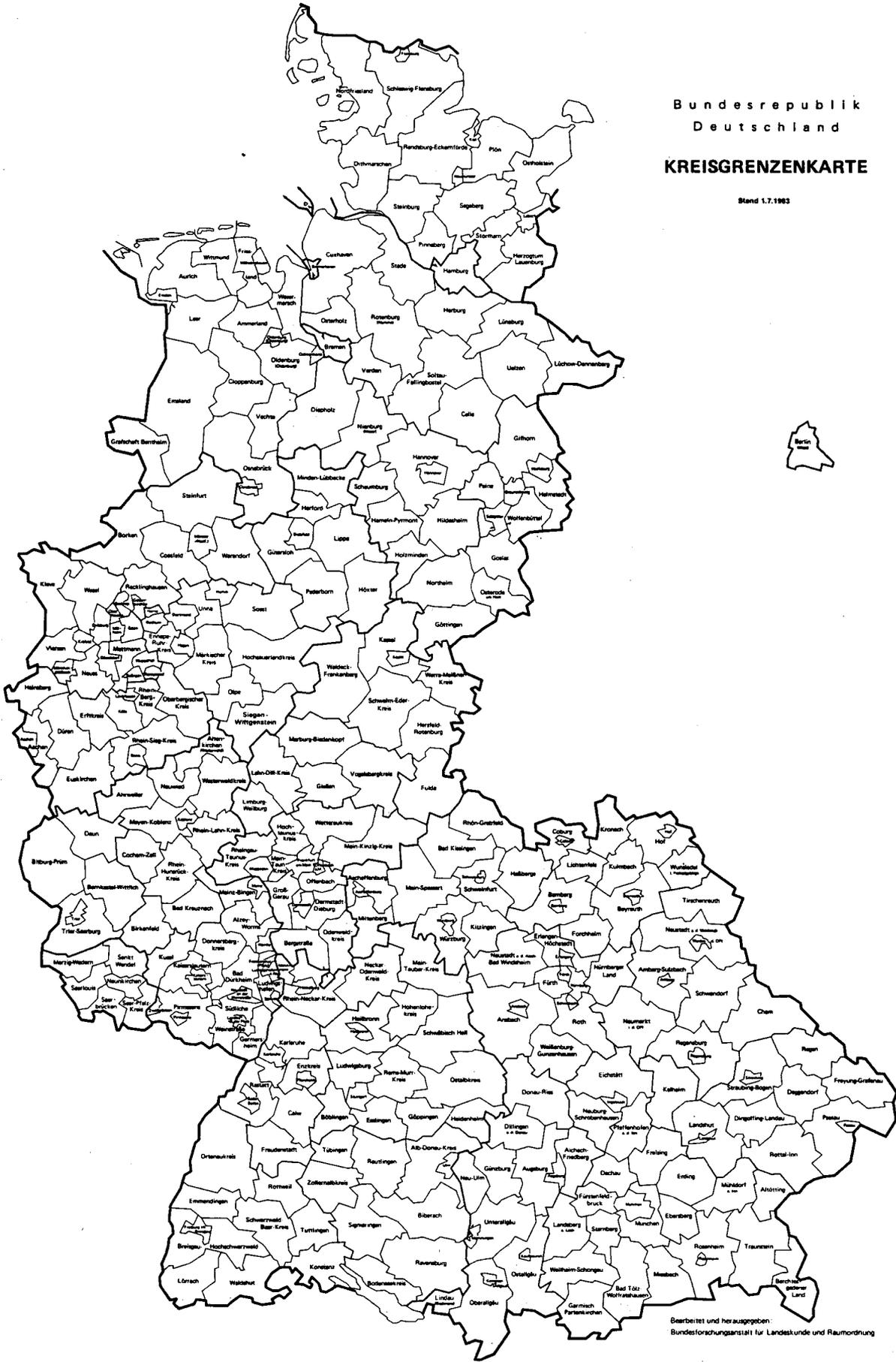


1) Ohne Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.-
2) Handel und Verkehr und Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen).-
3) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftszweiges.

Bundesrepublik
Deutschland

KREISGRENZENKARTE

Stand 1.7.1983



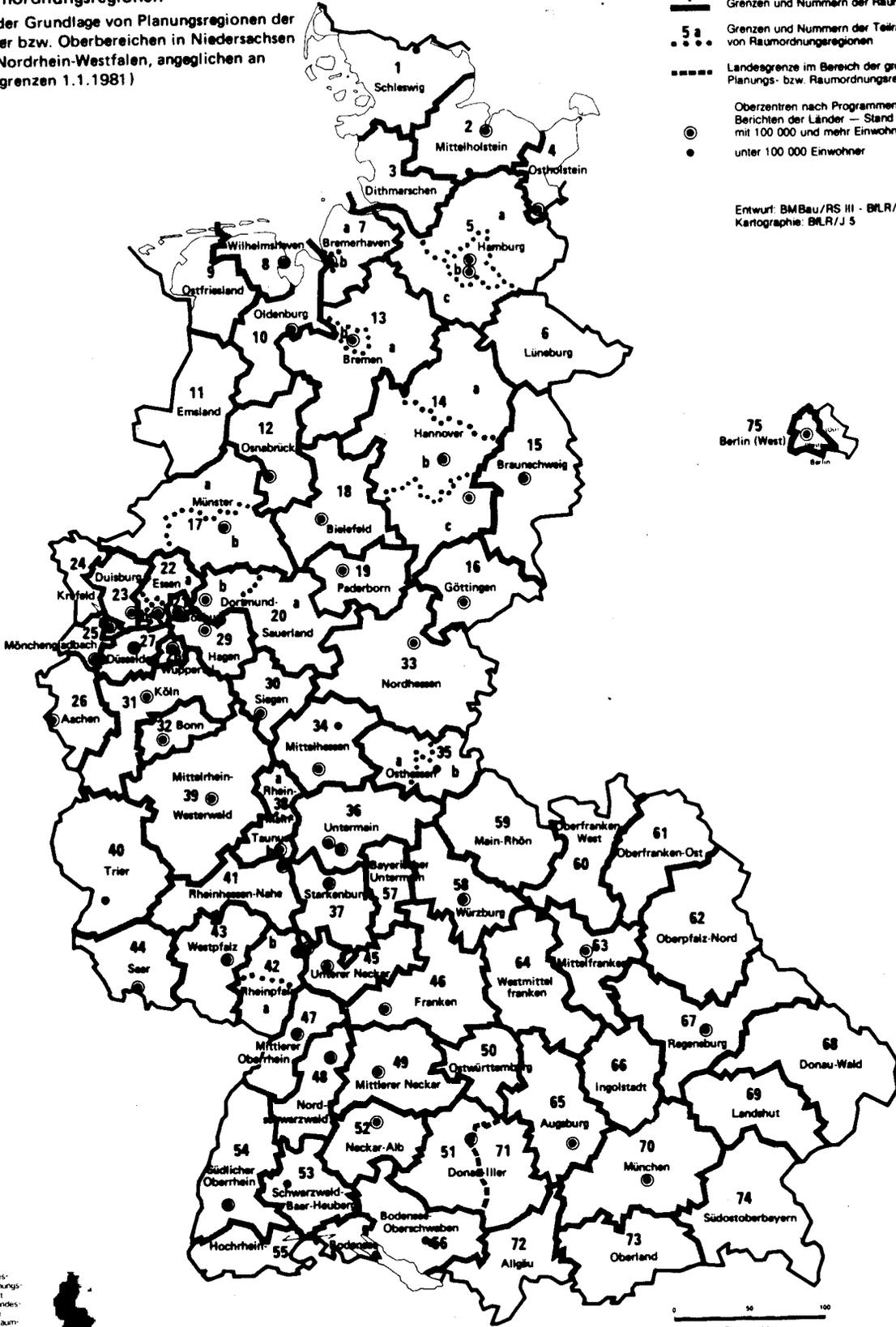
Bearbeitet und herausgegeben:
Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung

Raumordnungsregionen

(auf der Grundlage von Planungsregionen der Länder bzw. Oberbereichen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, angeglichen an Kreisgrenzen 1.1.1981)

- 7** Grenzen und Nummern der Raumordnungsregionen
- 5 a** Grenzen und Nummern der Teilräume von Raumordnungsregionen
- Landesgrenze im Bereich der grenzüberschreitenden Planungs- bzw. Raumordnungsregion Donau-Iller
- Oberzentren nach Programmen, Plänen und Berichten der Länder — Stand Dezember 1981 mit 100 000 und mehr Einwohnern (gerundete Werte)
- unter 100 000 Einwohner

Entwurf: BM/Bau/RS III - BfLR/F 8 - Dezember 1981
 Kartographie: BfLR/J 5



Bundesforschungsanstalt für Landes-kunde und Raum-ordnung

**1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf
und Voll-/Teilzeitbeschäftigten**

1.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter		Angestellte		Voll-	Teil-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		

· 1 000
Insgesamt

1979	20 572,9	11 546,3	849,0	9 026,6	774,4	18 996,3	1 576,6
1980	20 953,9	11 603,7	902,4	9 350,2	771,7	19 289,3	1 664,6
1981	20 864,0	11 383,4	924,4	9 480,6	734,1	19 133,0	1 731,0
1982	20 471,5	11 013,0	845,9	9 458,6	702,2	18 695,1	1 776,5
1983	20 146,5	10 701,8	910,4	9 444,7	745,4	18 363,7	1 782,9
1984 1)	20 040,3	10 525,1	931,5	9 515,3	780,9	18 205,6	1 834,7
1985	20 378,4	10 727,1	975,0	9 651,3	822,8	18 497,7	1 880,7
1986	20 730,1	10 931,2	999,1	9 798,9	847,3	18 779,6	1 950,5
1987	21 045,2	10 870,6	972,0	10 174,6	852,7	19 005,8	2 039,4
1988	21 265,1	10 862,9	930,0	10 402,2	835,4	19 147,9	2 117,2
1989	21 619,3	10 947,0	859,1	10 672,3	810,7	19 404,3	2 214,9

Männlich

1979	12 716,6	8 482,4	698,0	4 234,2	214,3	12 606,2	110,4
1980	12 855,9	8 534,2	741,2	4 321,7	204,7	12 741,9	114,0
1981	12 754,1	8 388,5	754,8	4 365,6	185,8	12 634,4	119,7
1982	12 443,6	8 116,3	688,2	4 327,3	171,7	12 324,3	119,4
1983	12 244,3	7 934,8	737,5	4 309,5	180,6	12 119,1	125,3
1984 1)	12 105,4	7 789,1	747,9	4 316,3	190,1	11 970,2	135,2
1985	12 286,5	7 931,9	777,2	4 354,6	204,0	12 155,4	131,1
1986	12 497,0	8 096,1	790,5	4 401,0	211,8	12 357,9	139,1
1987	12 592,0	8 057,2	763,4	4 534,7	213,7	12 443,1	148,9
1988	12 652,3	8 045,3	725,3	4 607,0	210,9	12 495,9	156,4
1989	12 811,2	8 100,8	668,8	4 710,3	205,3	12 645,8	165,4

Weiblich

1979	7 856,3	3 063,9	151,0	4 792,4	560,1	6 390,1	1 466,2
1980	8 098,0	3 069,5	161,2	5 028,5	567,0	6 547,4	1 550,6
1981	8 109,9	2 994,9	169,5	5 115,0	548,3	6 498,6	1 611,3
1982	8 027,9	2 896,6	157,7	5 131,3	530,4	6 370,8	1 657,1
1983	7 902,2	2 767,0	172,9	5 135,2	564,8	6 244,6	1 657,6
1984 1)	7 934,9	2 736,0	183,6	5 199,0	590,8	6 235,5	1 699,5
1985	8 091,9	2 795,2	197,9	5 296,7	618,8	6 342,3	1 749,6
1986	8 233,1	2 835,2	208,6	5 397,9	635,5	6 421,7	1 811,4
1987	8 453,2	2 813,3	208,6	5 639,9	639,0	6 562,7	1 890,5
1988	8 612,8	2 817,7	204,6	5 795,2	624,5	6 652,0	1 960,9
1989	8 808,1	2 846,1	190,3	5 962,0	605,4	6 758,6	2 049,5

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %
Insgesamt

1979	+ 2,4	+ 1,1	+ 8,2	+ 4,2	+ 8,1	+ 2,2	+ 5,3
1980	+ 1,9	+ 0,5	+ 6,3	+ 3,6	+ 0,3	+ 1,5	+ 5,6
1981	- 0,4	- 1,9	+ 2,4	+ 1,4	- 4,9	- 0,8	+ 4,0
1982	- 1,9	- 3,3	- 8,5	- 0,2	- 4,3	- 2,3	+ 2,6
1983	- 1,6	- 2,8	+ 7,6	- 0,1	+ 6,2	- 1,8	+ 0,4
1984 1)	- 0,5	- 1,7	+ 2,3	+ 0,7	+ 4,8	- 0,9	+ 2,9
1985	+ 1,7	+ 1,9	+ 4,7	+ 1,4	+ 5,4	+ 1,6	+ 2,5
1986	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,5	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,5	+ 3,7
1987	+ 1,5	- 0,6	- 2,7	+ 3,8	+ 0,6	+ 1,2	+ 4,6
1988	+ 1,0	- 0,1	- 4,3	+ 2,2	- 2,0	+ 0,7	+ 3,8
1989	+ 1,7	+ 0,8	- 7,6	+ 2,6	- 3,0	+ 1,3	+ 4,6

Männlich

1979	+ 2,0	+ 1,6	+ 7,5	+ 2,8	+ 4,0	+ 1,9	+ 5,5
1980	+ 1,1	+ 0,6	+ 6,2	+ 2,1	- 4,5	+ 1,1	+ 3,3
1981	- 0,8	- 1,7	+ 1,8	+ 1,0	- 9,2	- 0,8	+ 5,0
1982	- 2,4	- 3,2	- 8,8	- 0,9	- 7,6	- 2,5	- 0,3
1983	- 1,6	- 2,2	+ 7,2	- 0,4	+ 5,2	- 1,7	+ 4,9
1984 1)	- 1,1	- 1,8	+ 1,4	+ 0,2	+ 5,3	- 1,2	+ 7,9
1985	+ 1,5	+ 1,8	+ 3,9	+ 0,9	+ 7,3	+ 1,5	- 3,0
1986	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,7	+ 1,1	+ 3,8	+ 1,7	+ 6,1
1987	+ 0,8	- 0,5	- 3,4	+ 3,0	+ 0,9	+ 0,7	+ 7,0
1988	+ 0,5	- 0,1	- 5,0	+ 1,6	- 1,3	+ 0,4	+ 5,0
1989	+ 1,3	+ 0,7	- 7,8	+ 2,2	- 2,7	+ 1,2	+ 5,8

Weiblich

1979	+ 3,1	- 0,2	+ 12,0	+ 5,4	+ 9,7	+ 2,7	+ 5,2
1980	+ 3,1	+ 0,2	+ 6,8	+ 4,9	+ 1,2	+ 2,5	+ 5,8
1981	+ 0,1	- 2,4	+ 5,1	+ 1,7	- 3,3	- 0,7	+ 3,9
1982	- 1,0	- 3,3	- 7,0	+ 0,3	- 3,3	- 2,0	+ 2,8
1983	- 1,6	- 4,5	+ 9,6	+ 0,1	+ 6,5	- 2,0	+ 0,0
1984 1)	+ 0,4	- 1,1	+ 6,2	+ 1,2	+ 4,6	- 0,1	+ 2,5
1985	+ 2,0	+ 2,2	+ 7,8	+ 1,9	+ 4,7	+ 1,7	+ 2,9
1986	+ 1,7	+ 1,4	+ 5,4	+ 1,9	+ 2,7	+ 1,3	+ 3,5
1987	+ 2,7	- 0,8	+ 0,0	+ 4,5	+ 0,6	+ 2,2	+ 4,4
1988	+ 1,9	+ 0,2	- 1,9	+ 2,8	- 2,3	+ 1,4	+ 3,7
1989	+ 2,3	+ 1,0	- 7,0	+ 2,9	- 3,1	+ 1,6	+ 4,5

1) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf

und Voll-/Teilzeitbeschäftigten

1.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter		Angestellte		Voll- Beschäftigte	Teil- zeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		

1 000

Insgesamt

1979	1 933,7	1 687,0	20,5	246,7	10,2	1 885,5	48,1
1980	2 071,7	1 776,2	24,7	295,4	11,8	2 011,0	60,6
1981	1 929,7	1 662,3	26,3	267,5	10,5	1 870,2	59,5
1982	1 809,0	1 552,7	29,1	256,3	9,9	1 746,5	62,5
1983	1 713,6	1 456,8	33,2	256,9	10,8	1 648,7	64,9
1984 1)	1 592,6	1 341,8	33,5	250,8	10,8	1 525,5	67,1
1985	1 583,9	1 335,2	35,2	248,7	10,9	1 515,6	68,3
1986	1 591,5	1 340,5	35,8	251,0	11,6	1 518,9	72,7
1987	1 588,9	1 327,7	40,0	261,2	13,2	1 510,7	78,2
1988	1 624,1	1 348,0	44,3	276,2	16,0	1 537,6	86,5
1989	1 689,3	1 396,5	47,5	292,8	19,2	1 594,4	94,9

Männlich

1979	1 339,8	1 208,2	15,7	131,6	3,8	1 333,2	6,6
1980	1 430,0	1 275,9	18,9	154,0	4,2	1 422,2	7,8
1981	1 340,3	1 199,1	20,4	141,1	3,3	1 332,5	7,7
1982	1 254,0	1 118,1	22,9	135,8	2,9	1 246,7	7,3
1983	1 188,2	1 052,8	26,4	135,4	3,0	1 179,5	8,7
1984 1)	1 098,6	966,5	26,5	132,1	3,1	1 089,2	9,4
1985	1 096,4	965,5	28,1	131,0	3,0	1 087,3	9,1
1986	1 103,6	971,9	28,6	131,7	3,2	1 093,6	10,0
1987	1 101,4	965,0	31,7	136,4	3,5	1 090,3	11,1
1988	1 120,4	978,0	34,7	142,4	4,2	1 107,6	12,8
1989	1 160,6	1 012,0	37,1	148,6	4,7	1 146,9	13,7

Weiblich

1979	593,9	478,7	4,9	115,1	6,4	552,4	41,5
1980	641,7	500,3	5,8	141,4	7,6	588,9	52,8
1981	589,5	463,2	5,9	126,3	7,2	537,7	51,8
1982	555,0	434,6	6,2	120,4	7,0	499,9	55,2
1983	525,4	403,9	6,9	121,5	7,8	469,2	56,2
1984 1)	494,0	375,3	7,0	118,7	7,7	436,3	57,7
1985	487,5	369,8	7,1	117,7	7,8	428,3	59,2
1986	488,0	368,7	7,2	119,3	8,4	425,3	62,6
1987	487,4	362,7	8,3	124,7	9,7	420,4	67,1
1988	503,7	370,0	9,6	133,7	11,8	430,0	73,7
1989	528,7	384,5	10,4	144,2	14,5	447,5	81,2

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %
Insgesamt

1979	+ 3,4	+ 2,9	+ 5,7	+ 7,5	+ 7,4	+ 3,2	+ 12,1
1980	+ 7,1	+ 5,3	+ 20,5	+ 19,7	+ 15,7	+ 6,7	+ 26,0
1981	- 6,9	- 6,4	+ 6,5	- 9,4	- 11,0	- 7,0	- 1,8
1982	- 6,3	- 6,6	+ 10,6	- 4,2	- 5,7	- 6,6	+ 5,0
1983	- 5,3	- 6,2	+ 14,1	+ 0,2	+ 9,1	- 5,6	+ 3,8
1984 1)	- 7,1	- 7,9	+ 0,9	- 2,4	- 0,3	- 7,5	+ 3,4
1985	- 0,5	- 0,5	+ 5,1	- 0,8	+ 0,9	- 0,6	+ 1,8
1986	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,7	+ 0,9	+ 7,0	+ 0,2	+ 6,4
1987	- 0,2	- 1,0	+ 11,7	+ 4,1	+ 13,8	- 0,5	+ 7,6
1988	+ 2,2	+ 1,5	+ 10,8	+ 5,7	+ 21,2	+ 1,8	+ 10,6
1989	+ 4,0	+ 3,6	+ 7,2	+ 6,0	+ 20,0	+ 3,7	+ 9,7

Männlich

1979	+ 3,8	+ 3,4	+ 6,8	+ 7,8	+ 5,6	+ 3,8	+ 11,9
1980	+ 6,7	+ 5,6	+ 20,4	+ 17,0	+ 10,5	+ 6,7	+ 18,2
1981	- 6,3	- 6,0	+ 7,9	- 8,4	- 21,4	- 6,3	- 1,3
1982	- 6,4	- 6,8	+ 12,3	- 3,8	- 12,1	- 6,4	- 5,2
1983	- 5,2	- 5,8	+ 15,3	- 0,3	+ 3,4	- 5,4	+ 19,2
1984 1)	- 7,5	- 8,2	+ 0,4	- 2,4	+ 3,3	- 7,7	+ 8,0
1985	- 0,2	- 0,1	+ 6,0	- 0,8	- 3,2	- 0,2	- 3,2
1986	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,8	+ 0,5	+ 5,4	+ 0,6	+ 9,9
1987	- 0,2	- 0,7	+ 10,8	+ 3,6	+ 9,4	- 0,3	+ 11,0
1988	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,5	+ 4,4	+ 20,0	+ 1,6	+ 15,3
1989	+ 3,6	+ 3,5	+ 6,9	+ 4,4	+ 11,9	+ 3,5	+ 7,0

Weiblich

1979	+ 2,6	+ 1,5	+ 4,3	+ 7,2	+ 8,5	+ 1,9	+ 12,2
1980	+ 8,0	+ 4,5	+ 18,4	+ 22,8	+ 18,8	+ 6,6	+ 27,2
1981	- 8,1	- 7,4	+ 1,7	- 10,7	- 5,3	- 8,7	- 1,9
1982	- 5,9	- 6,2	+ 5,1	- 4,7	- 2,8	- 7,0	+ 6,6
1983	- 5,3	- 7,1	+ 11,3	+ 0,9	+ 11,4	- 6,1	+ 1,8
1984 1)	- 6,0	- 7,1	+ 1,4	- 2,3	- 1,3	- 7,0	+ 2,7
1985	- 1,3	- 1,5	+ 1,4	- 0,8	+ 1,3	- 1,8	+ 2,6
1986	+ 0,1	- 0,3	+ 1,4	+ 1,4	+ 7,7	- 0,7	+ 5,7
1987	- 0,1	- 1,6	+ 15,3	+ 4,5	+ 15,5	- 1,2	+ 7,2
1988	+ 3,3	+ 2,0	+ 15,7	+ 7,2	+ 21,6	+ 2,3	+ 9,8
1989	+ 5,0	+ 3,9	+ 8,3	+ 7,9	+ 22,9	+ 4,1	+ 10,2

1) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen *)

2.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung

1 000

Insgesamt

1979	20 572,9	221,0	475,7	8 561,5	1 653,7	2 868,0	972,2	741,6	3 398,1	346,7	1 334,4
1980	20 953,9	220,5	478,1	8 647,2	1 696,0	2 911,6	997,9	762,1	3 539,6	357,4	1 343,5
1981	20 864,0	232,5	485,1	8 462,4	1 676,8	2 905,7	1 013,2	769,8	3 602,4	362,9	1 353,3
1982	20 471,5	226,7	483,5	8 175,5	1 591,7	2 836,6	995,9	775,8	3 665,6	372,5	1 347,7
1983	20 146,5	225,3	479,7	7 917,4	1 569,3	2 770,8	971,8	787,2	3 684,3	384,4	1 356,3
1984 3) ..	20 040,3	230,3	474,7	7 726,2	1 548,5	2 762,8	962,1	795,4	3 768,7	402,9	1 368,8
1985	20 378,4	231,1	472,9	7 969,6	1 461,6	2 757,8	995,3	804,5	3 874,7	424,6	1 386,3
1986	20 730,1	231,3	471,5	8 155,1	1 441,4	2 743,4	994,8	822,9	3 999,3	445,5	1 425,0
1987	21 045,2	227,9	470,6	8 194,0	1 425,0	2 814,4	1 007,8	844,5	4 139,1	466,3	1 455,5
1988	21 265,1	225,0	461,6	8 199,6	1 412,1	2 883,1	1 023,8	855,5	4 281,8	479,0	1 443,6
1989	21 619,3	218,0	452,7	8 335,3	1 406,0	2 933,8	1 044,7	869,7	4 428,5	487,6	1 443,1

Männlich

1979	12 716,6	164,6	433,8	6 097,9	1 532,8	1 349,1	734,1	371,1	1 183,4	115,3	734,5
1980	12 855,9	163,0	434,9	6 141,8	1 567,5	1 352,1	745,3	377,0	1 228,1	118,8	727,2
1981	12 754,1	169,2	440,8	6 043,4	1 545,0	1 338,7	750,0	378,6	1 242,9	121,1	724,4
1982	12 443,6	165,5	438,9	5 869,1	1 461,0	1 298,2	734,7	379,9	1 248,0	124,9	723,5
1983	12 244,3	163,6	435,0	5 724,3	1 439,6	1 269,9	715,3	386,0	1 250,1	130,1	730,3
1984 3) ..	12 105,4	167,1	429,3	5 565,8	1 417,6	1 269,4	709,0	390,6	1 282,5	137,4	736,7
1985	12 286,5	167,8	426,2	5 755,6	1 332,8	1 266,7	728,2	396,0	1 323,6	145,4	744,1
1986	12 497,0	167,2	424,0	5 900,3	1 318,1	1 260,9	733,2	404,8	1 376,2	152,7	759,7
1987	12 592,0	163,7	421,5	5 921,0	1 296,1	1 285,7	738,5	414,0	1 424,1	160,5	767,0
1988	12 652,3	160,1	411,9	5 922,5	1 280,2	1 315,4	744,8	419,1	1 478,8	164,9	754,3
1989	12 811,2	153,7	402,3	6 019,0	1 272,1	1 334,4	755,9	424,2	1 537,5	167,5	744,7

Weiblich

1979	7 856,3	56,4	41,9	2 463,5	120,9	1 519,0	238,1	370,5	2 214,7	231,4	599,9
1980	8 098,0	57,5	43,2	2 505,4	128,5	1 559,5	252,6	385,1	2 311,4	238,5	616,3
1981	8 109,9	63,3	44,3	2 419,1	131,7	1 567,0	263,2	391,2	2 359,5	241,8	628,9
1982	8 027,9	61,3	44,5	2 306,4	130,7	1 538,4	261,2	395,9	2 417,7	247,7	624,2
1983	7 902,2	61,7	44,7	2 193,0	129,7	1 500,9	256,5	401,2	2 434,2	254,3	626,0
1984 3) ..	7 934,9	63,2	45,3	2 160,4	130,9	1 493,4	253,1	404,8	2 486,2	265,4	632,2
1985	8 091,9	63,2	46,7	2 213,9	128,8	1 491,1	267,1	408,5	2 551,1	279,2	642,2
1986	8 233,1	64,2	47,4	2 254,7	123,2	1 482,5	261,6	418,1	2 623,1	292,8	665,3
1987	8 453,2	64,2	49,1	2 273,0	128,9	1 528,8	269,3	430,5	2 715,1	305,9	688,5
1988	8 612,8	64,9	49,7	2 277,0	131,8	1 567,6	279,0	436,4	2 803,0	314,0	689,3
1989	8 808,1	64,3	50,4	2 316,3	133,9	1 599,4	288,8	445,4	2 891,0	320,1	698,4

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

Insgesamt

1979	+ 2,4	+ 4,9	- 0,4	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,8	+ 5,2	+ 3,6	+ 1,0
1980	+ 1,9	- 0,2	+ 0,5	+ 1,0	+ 2,6	+ 1,5	+ 2,6	+ 2,8	+ 4,2	+ 3,1	+ 0,7
1981	- 0,4	+ 5,4	+ 1,5	+ 2,1	- 1,1	- 0,2	+ 1,5	+ 1,0	+ 1,8	+ 1,5	+ 0,7
1982	- 1,9	- 2,5	- 0,3	- 3,4	- 5,1	- 2,4	- 1,7	+ 0,8	+ 1,8	+ 2,6	- 0,4
1983	- 1,6	- 0,6	- 0,8	- 3,2	- 1,4	- 2,3	- 2,4	+ 1,5	+ 0,5	+ 3,2	+ 0,6
1984 3) ..	- 0,5	+ 2,2	- 1,0	- 2,4	- 1,3	- 0,3	- 1,0	+ 1,0	+ 2,3	+ 4,8	+ 0,9
1985	+ 1,7	+ 0,3	- 0,4	/	- 5,6	- 0,2	+ 3,5	+ 1,1	+ 2,8	+ 5,4	+ 1,3
1986	+ 1,7	+ 0,1	- 0,3	+ 2,3	- 1,4	- 0,5	- 0,1	+ 2,3	+ 3,2	+ 4,9	+ 2,8
1987	+ 1,5	- 1,5	- 0,2	+ 0,5	- 1,1	+ 2,6	+ 1,3	+ 2,6	+ 3,5	+ 4,7	+ 2,1
1988	+ 1,0	- 1,3	- 1,9	+ 0,1	- 0,9	+ 2,4	+ 1,6	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,7	- 0,8
1989	+ 1,7	- 3,1	- 1,9	+ 1,7	- 0,4	+ 1,8	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,4	+ 1,8	- 0,0

Männlich

1979	+ 2,0	+ 3,9	- 0,7	+ 1,4	+ 3,0	+ 2,0	+ 1,4	+ 2,5	+ 5,2	+ 4,1	+ 0,5
1980	+ 1,1	- 1,0	+ 0,3	+ 0,7	+ 2,3	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,6	+ 3,8	+ 3,0	- 1,0
1981	- 0,8	+ 3,8	+ 1,4	+ 1,6	- 1,4	- 1,0	+ 0,6	+ 0,4	+ 1,2	+ 1,9	- 0,4
1982	- 2,4	- 2,2	- 0,4	- 2,9	- 5,4	- 3,0	- 2,0	+ 0,3	+ 0,4	+ 3,1	- 0,1
1983	- 1,6	- 1,1	- 0,9	- 2,5	- 1,5	- 2,2	- 2,6	+ 1,6	+ 0,2	+ 4,2	+ 0,9
1984 3) ..	- 1,1	+ 2,1	- 1,3	- 2,8	- 1,5	- 0,0	- 0,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 5,6	+ 0,9
1985	+ 1,5	+ 0,4	- 0,7	/	- 6,0	- 0,2	+ 2,7	+ 1,4	+ 3,2	+ 5,8	+ 1,0
1986	+ 1,7	- 0,4	- 0,5	+ 2,5	- 1,1	- 0,5	+ 0,7	+ 2,2	+ 4,0	+ 5,0	+ 2,1
1987	+ 0,8	- 2,1	- 0,6	+ 0,4	- 1,7	+ 2,0	+ 0,7	+ 2,3	+ 3,5	+ 5,1	+ 1,0
1988	+ 0,5	- 2,2	- 2,3	+ 0,0	- 1,2	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,2	+ 3,8	+ 2,7	- 1,7
1989	+ 1,3	- 4,0	- 2,3	+ 1,6	- 0,6	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,2	+ 4,0	+ 1,6	- 1,3

Weiblich

1979	+ 3,1	+ 7,8	+ 2,2	+ 1,4	+ 5,4	+ 2,9	+ 5,5	+ 3,0	+ 5,2	+ 3,3	+ 1,7
1980	+ 3,1	+ 2,0	+ 3,1	+ 1,7	+ 6,3	+ 2,7	+ 6,1	+ 3,9	+ 4,4	+ 3,1	+ 2,7
1981	+ 0,1	+ 10,1	+ 2,5	- 3,4	+ 2,5	+ 0,5	+ 4,2	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,4	+ 2,0
1982	- 1,0	- 3,2	+ 0,5	- 4,7	- 0,8	- 1,8	- 0,8	+ 1,2	+ 2,5	+ 2,4	- 0,7
1983	- 1,6	+ 0,7	+ 0,4	- 4,9	- 0,8	- 2,4	- 1,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 2,7	+ 0,3
1984 3) ..	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,3	- 1,5	+ 0,9	- 0,5	- 1,3	+ 0,9	+ 2,1	+ 4,4	+ 1,0
1985	+ 2,0	+ 0,0	+ 3,1	/	- 1,6	- 0,2	+ 5,5	+ 0,9	+ 2,6	+ 5,2	+ 1,6
1986	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,8	- 4,3	- 0,6	- 2,1	+ 2,4	+ 2,8	+ 4,9	+ 3,6
1987	+ 2,7	+ 0,1	+ 3,6	+ 0,8	+ 4,6	+ 3,1	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,5	+ 4,5	+ 3,5
1988	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,2	+ 2,3	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,6	+ 0,1
1989	+ 2,3	- 0,9	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,6	+ 2,0	+ 3,5	+ 2,1	+ 3,1	+ 1,9	+ 1,3

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

3) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen*)

2.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
1 000											
Insgesamt											
1979	1 933,7	17,4	35,5	1 137,2	199,4	117,1	71,0	12,9	283,9	12,8	46,5
1980	2 071,7	18,7	35,0	1 192,5	218,2	135,3	76,4	15,1	315,0	14,9	50,5
1981	1 929,7	19,2	35,5	1 102,0	203,3	123,5	73,2	13,2	300,6	13,4	47,0
1982	1 809,0	17,8	35,2	1 015,3	179,4	117,3	69,7	12,8	301,6	13,3	46,4
1983	1 713,6	16,5	35,3	935,6	172,3	114,0	65,7	12,9	298,9	14,6	47,8
1984 3) .	1 592,6	16,0	33,6	837,2	163,5	111,1	63,0	12,6	292,7	15,5	47,5
1985	1 583,9	15,4	33,0	855,6	145,6	107,9	62,7	12,4	288,5	16,2	46,7
1986	1 591,5	14,6	33,1	864,6	142,8	107,2	60,6	12,6	292,5	16,7	46,8
1987	1 588,9	14,5	33,3	851,2	139,3	110,3	61,3	13,0	299,6	17,9	48,4
1988	1 624,1	15,0	33,3	851,1	139,2	118,9	63,6	13,4	321,8	19,3	48,6
1989	1 689,3	14,7	32,6	885,2	140,1	125,5	67,6	13,9	341,1	20,2	48,5
Männlich											
1979	1 339,8	14,8	34,7	795,9	196,8	71,6	61,5	5,5	125,3	4,5	29,1
1980	1 430,0	15,9	34,1	837,4	215,0	80,6	65,6	6,5	139,3	5,2	30,4
1981	1 340,3	16,1	34,6	781,5	199,5	74,4	62,9	5,5	132,9	4,7	28,1
1982	1 254,0	15,1	34,3	727,5	176,6	71,1	59,9	5,3	131,0	4,9	28,3
1983	1 188,2	13,8	34,5	675,7	169,7	69,0	56,0	5,4	129,1	5,8	29,3
1984 3) .	1 098,6	13,4	32,8	601,8	161,0	67,9	53,5	5,3	127,2	6,4	29,2
1985	1 096,4	12,8	32,2	621,1	143,1	66,3	53,4	5,2	126,7	6,9	28,7
1986	1 103,6	11,9	32,3	630,9	140,5	65,9	51,7	5,3	129,5	7,0	28,6
1987	1 101,4	11,9	32,5	625,3	136,9	67,4	52,0	5,5	133,4	7,6	29,0
1988	1 120,4	12,2	32,4	627,1	136,6	71,8	53,4	5,7	144,0	8,1	28,9
1989	1 160,6	11,9	31,7	652,9	137,4	75,1	56,4	5,9	152,7	8,4	28,2
Weiblich											
1979	593,9	2,6	0,8	341,3	2,6	45,4	9,5	7,4	158,6	8,2	17,4
1980	641,7	2,7	0,9	355,1	3,3	54,8	10,8	8,6	175,7	9,7	20,2
1981	589,5	3,1	0,9	320,4	2,9	49,0	10,2	7,7	167,7	8,6	18,9
1982	555,0	2,8	0,9	287,8	2,8	46,2	9,8	7,5	170,6	8,4	18,2
1983	525,4	2,7	0,9	259,9	2,6	45,0	9,7	7,5	169,8	8,8	18,5
1984 3) .	494,0	2,7	0,8	235,4	2,5	43,2	9,4	7,3	165,4	9,1	18,2
1985	487,5	2,6	0,8	234,5	2,4	41,6	9,3	7,2	161,8	9,3	18,0
1986	488,0	2,6	0,8	233,7	2,3	41,3	8,9	7,3	163,0	9,7	18,3
1987	487,4	2,6	0,8	225,9	2,4	42,8	9,4	7,5	166,2	10,4	19,4
1988	503,7	2,8	0,9	224,0	2,6	47,0	10,1	7,7	177,7	11,1	19,7
1989	528,7	2,8	0,9	232,3	2,7	50,4	11,2	8,0	188,3	11,8	20,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %											
Insgesamt											
1979	+ 3,4	+ 0,0	+ 0,9	+ 2,5	+ 6,3	+ 6,5	+ 2,3	+ 4,9	+ 5,4	+ 6,7	+ 0,6
1980	+ 7,1	+ 7,5	- 1,4	+ 4,9	+ 9,4	+ 15,5	+ 7,6	+ 17,1	+ 11,0	+ 16,4	+ 8,6
1981	- 6,9	+ 2,7	+ 1,4	- 7,6	- 7,3	- 8,7	- 4,2	- 12,6	- 4,6	- 10,1	- 6,9
1982	- 6,3	- 7,3	- 0,8	- 7,9	- 11,8	- 5,0	- 4,8	- 3,0	+ 0,3	- 0,7	- 1,3
1983	- 5,3	- 7,3	+ 0,3	- 7,8	- 4,0	- 2,8	- 5,7	+ 0,8	- 0,9	+ 9,8	+ 3,0
1984 3) .	- 7,1	- 3,0	- 4,8	- 10,5	- 5,1	- 2,5	- 4,1	- 2,3	- 2,1	+ 6,2	- 0,6
1985	- 0,5	- 3,7	- 1,8	/	- 10,9	- 2,9	- 0,5	- 1,6	- 1,4	+ 4,5	+ 1,7
1986	+ 0,5	- 5,2	+ 0,3	+ 1,1	- 1,9	- 0,6	- 3,3	+ 1,6	+ 1,4	+ 3,1	+ 0,2
1987	- 0,2	- 0,7	+ 0,6	- 1,5	- 2,5	+ 2,9	+ 1,2	+ 3,2	+ 2,4	+ 7,2	+ 3,4
1988	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,1	- 0,0	- 0,1	+ 7,8	+ 3,8	+ 3,1	+ 7,4	+ 7,8	+ 0,4
1989	+ 4,0	- 2,0	- 2,1	+ 4,0	+ 0,6	+ 5,6	+ 6,3	+ 3,7	+ 6,0	+ 4,7	- 0,2
Männlich											
1979	+ 3,8	- 2,0	+ 0,6	+ 3,0	+ 6,3	+ 6,1	+ 1,7	+ 3,8	+ 7,4	+ 9,8	- 0,0
1980	+ 6,7	+ 7,4	+ 1,7	+ 5,2	+ 9,2	+ 12,6	+ 6,7	+ 18,2	+ 11,2	+ 15,6	+ 4,5
1981	- 6,3	+ 1,3	+ 1,5	- 6,7	- 7,2	- 7,7	- 4,1	- 15,4	- 4,6	- 9,6	- 7,6
1982	- 6,4	- 6,2	- 0,9	- 6,9	- 11,5	- 4,4	- 4,8	- 3,6	- 1,4	+ 4,3	+ 0,7
1983	- 5,2	- 8,6	+ 0,6	- 7,1	- 3,9	- 3,0	- 6,5	+ 1,9	- 1,5	+ 18,4	+ 3,5
1984 3) .	- 7,5	- 2,9	- 4,9	- 10,9	- 5,1	- 1,6	- 4,5	- 1,9	- 1,5	+ 10,3	- 0,3
1985	- 0,2	- 4,5	- 1,8	/	- 11,1	- 2,4	- 0,2	- 1,9	- 0,4	+ 7,8	- 1,7
1986	+ 0,7	- 7,0	+ 0,3	+ 1,6	- 1,8	- 0,6	- 3,2	+ 1,9	+ 2,2	+ 1,4	- 0,3
1987	- 0,2	+ 0,0	+ 0,6	- 0,9	- 2,6	+ 2,3	+ 0,6	+ 3,8	+ 3,0	+ 8,6	+ 1,4
1988	+ 1,7	+ 2,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,2	+ 6,5	+ 2,7	+ 3,6	+ 7,9	+ 6,6	- 0,3
1989	+ 3,6	- 2,5	- 2,2	+ 4,1	+ 0,6	+ 4,6	+ 5,6	+ 3,5	+ 6,0	+ 3,7	+ 2,4
Weiblich											
1979	+ 2,6	+ 13,0	+ 0,0	+ 1,2	+ 8,3	+ 6,6	+ 5,6	+ 5,7	+ 3,9	+ 3,8	+ 1,8
1980	+ 8,0	+ 3,8	+ 12,5	+ 4,0	+ 26,9	+ 20,7	+ 13,7	+ 16,2	+ 10,8	+ 18,3	+ 16,1
1981	- 8,1	+ 14,8	- 0,0	- 9,8	- 12,1	- 10,6	- 5,6	- 10,5	- 4,6	- 11,3	- 6,4
1982	- 5,9	- 9,7	+ 0,0	- 10,2	- 3,4	- 5,7	- 3,9	- 2,6	+ 1,7	- 2,3	- 3,7
1983	- 5,3	- 3,6	- 0,0	- 9,7	- 7,1	- 2,6	- 1,0	- 0,0	+ 0,5	+ 4,8	+ 1,6
1984 3) .	- 6,0	- 3,0	- 11,1	- 9,4	- 3,8	- 4,0	- 3,1	- 2,7	- 2,6	+ 3,4	- 1,6
1985	- 1,3	- 3,7	+ 0,0	/	- 4,0	- 3,7	- 1,1	- 1,4	- 2,2	+ 2,2	- 1,1
1986	+ 0,1	+ 0,1	- 2,9	- 0,3	- 4,2	- 0,7	- 4,3	+ 1,4	+ 0,7	+ 4,3	+ 1,7
1987	- 0,1	- 1,6	+ 4,8	- 3,3	+ 4,3	+ 3,6	+ 5,6	+ 2,7	+ 2,0	+ 7,2	+ 6,0
1988	+ 3,3	+ 7,7	+ 12,5	- 0,8	+ 8,3	+ 9,8	+ 7,4	+ 2,7	+ 6,9	+ 6,7	+ 1,5
1989	+ 5,0	+ 0,0	+ 4,0	+ 3,7	+ 3,8	+ 7,2	+ 10,9	+ 3,9	+ 6,0	+ 6,3	+ 3,0

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

3) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

3' SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	189 676	25 260	46 861	33 726	28 795	21 514	15 972	12 474	4 336	738
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	286 590	17 505	41 625	41 357	62 991	64 838	36 390	18 597	3 222	65
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	5 630 977	411 666	940 869	857 425	1 194 448	1 111 401	640 657	389 709	76 983	7 819
BAUGEWERBE	1 159 434	96 978	197 940	165 527	220 979	238 745	150 985	78 492	8 592	1 196
HANDEL	755 157	48 697	128 334	119 800	169 569	144 978	78 690	49 086	12 450	3 553
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	685 399	34 456	76 079	88 490	170 424	165 297	87 358	50 340	11 767	1 188
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	43 269	200	1 019	2 316	7 046	12 545	10 084	7 302	2 043	714
Dienstleistungen, A.N.G.	1 574 719	133 539	267 092	205 185	312 266	319 300	177 931	117 692	30 095	11 619
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	113 207	9 976	16 135	9 911	18 279	23 552	16 698	12 600	4 119	1 937
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	508 547	15 524	33 781	43 950	91 565	127 169	99 448	74 374	20 986	1 750
ZUSAMMEN	10 946 975	793 801	1 749 735	1 567 687	2 276 362	2 229 339	1 314 213	810 666	174 593	30 579
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	28 299	614	2 580	4 200	7 605	6 708	3 416	2 024	954	198
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	166 094	2 956	11 008	16 542	44 989	45 423	26 015	14 989	4 094	78
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 704 323	95 053	264 611	334 606	682 785	722 290	350 989	184 347	62 416	7 226
BAUGEWERBE	246 555	7 034	18 766	25 633	57 629	72 323	38 698	19 781	5 036	1 655
HANDEL	2 178 595	137 786	364 323	321 077	484 122	501 096	219 092	109 770	33 113	8 216
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	359 280	12 089	59 488	54 294	86 045	83 568	36 315	19 746	6 729	1 006
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	826 437	26 353	141 951	138 018	230 393	173 149	69 594	35 408	10 933	638
Dienstleistungen, A.N.G.	2 853 787	128 235	458 979	518 059	812 562	559 620	214 164	112 707	40 904	8 557
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	374 430	8 810	35 899	53 249	113 947	88 932	39 348	22 892	9 374	1 979
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	934 508	32 495	106 147	122 403	238 765	224 385	110 649	70 471	27 626	1 567
ZUSAMMEN	10 672 308	451 425	1 463 752	1 588 081	2 758 842	2 477 494	1 108 280	592 135	201 179	31 120
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	217 975	25 874	49 441	37 926	36 400	28 222	19 388	14 498	5 290	936
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	452 684	20 461	52 633	57 899	107 980	110 261	62 405	33 586	7 316	143
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	8 335 300	506 719	1 205 480	1 192 031	1 877 233	1 833 691	991 646	574 056	139 399	15 045
BAUGEWERBE	1 405 989	104 012	216 706	191 160	278 608	311 068	189 683	98 273	13 628	2 851
HANDEL	2 933 752	186 483	492 657	440 877	653 691	646 074	297 782	158 856	45 563	11 769
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 044 679	46 545	135 567	142 784	256 469	248 865	123 673	70 086	18 496	2 194
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	869 706	26 553	142 970	140 334	237 439	185 694	79 678	42 710	12 976	1 352
Dienstleistungen, A.N.G.	4 428 506	261 774	726 071	723 244	1 124 828	878 920	392 095	230 399	70 999	20 176
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	487 637	18 786	52 034	63 160	132 220	112 484	56 046	35 492	13 493	3 916
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 443 055	48 019	139 928	166 353	330 330	351 554	210 097	144 845	48 612	3 317
ZUSAMMEN	21 619 283	1 245 226	3 213 487	3 155 768	5 035 204	4 706 833	2 422 493	1 402 801	375 772	61 699
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	14 731	595	1 747	1 979	3 490	4 047	1 631	964	245	33
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	32 604	1 608	4 527	3 511	6 082	13 211	2 839	690	134	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	885 185	38 365	103 921	107 250	219 817	273 440	88 450	43 810	9 571	561
BAUGEWERBE	140 111	5 697	11 527	12 104	28 306	49 283	20 790	11 116	1 162	126
HANDEL	125 456	9 633	19 656	18 613	35 162	28 455	8 089	4 232	1 349	267
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	67 557	2 184	6 994	8 528	17 115	20 042	7 451	4 075	1 090	78
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	13 947	311	1 385	1 934	4 409	4 033	1 084	610	160	21
Dienstleistungen, A.N.G.	341 059	21 814	45 093	45 073	99 598	86 000	24 656	13 781	4 133	911
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	20 151	2 190	2 445	1 811	5 568	5 162	1 547	987	336	105
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	48 498	1 787	3 839	5 303	13 083	13 237	5 527	3 731	1 908	83
ZUSAMMEN	1 689 299	84 184	201 134	206 106	432 630	496 910	162 064	83 996	20 088	2 187

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	
DARUNTER: WEIBLICH											
ARBEITER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	49 524	8 974	15 277	7 182	5 229	5 233	3 666	2 836	869	258	
BAUGEWERBE	10 864	231	704	743	1 826	3 194	2 373	1 561	212	20	
HANDEL	1 292 500	69 966	234 940	183 526	262 152	274 434	159 847	96 105	9 249	2 281	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 648	2 290	4 266	1 920	2 388	2 963	2 064	1 350	272	135	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	214 458	12 188	37 919	27 263	38 972	46 603	28 620	18 726	3 026	1 141	
Dienstleistungen, A.N.G.	100 480	4 436	9 751	8 937	19 755	27 822	17 258	10 976	1 406	139	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	25 795	78	503	1 103	4 013	7 791	6 360	4 531	1 019	397	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	919 246	88 211	161 521	104 240	166 957	194 102	111 500	73 379	14 613	4 723	
ZUSAMMEN	73 659	5 522	9 846	5 918	11 550	16 528	11 769	8 696	2 607	1 223	
	141 968	3 346	7 616	8 082	22 621	39 889	31 855	23 365	4 459	735	
	2 846 142	195 242	482 343	348 914	535 463	618 559	375 312	241 525	37 732	11 652	
ANGESTELLTE											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	14 774	496	1 952	2 348	3 804	3 621	1 540	764	176	73	
BAUGEWERBE	39 538	2 056	7 494	7 235	9 895	7 972	3 329	1 392	153	12	
HANDEL	1 023 811	76 672	194 808	164 749	226 832	218 150	91 557	41 114	7 519	2 110	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	116 230	5 511	13 816	12 955	26 729	33 987	14 938	6 370	1 416	508	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 384 906	104 028	272 928	210 492	273 080	308 887	136 084	63 718	11 689	4 000	
Dienstleistungen, A.N.G.	188 324	8 440	42 487	33 469	41 704	37 444	14 955	7 837	1 611	377	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	419 719	16 248	89 231	82 738	108 750	77 380	30 572	13 094	1 546	160	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 971 773	119 729	410 912	386 573	497 480	342 720	129 460	64 018	16 573	4 308	
ZUSAMMEN	246 479	7 958	31 344	40 146	67 306	56 143	25 335	13 309	4 011	927	
	556 414	26 140	86 685	90 318	140 530	125 443	52 703	28 261	6 060	274	
	5 961 968	367 278	1 151 657	1 031 023	1 396 110	1 211 747	500 473	239 877	50 754	13 049	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	64 298	9 470	17 229	9 530	9 033	8 854	5 206	3 600	1 045	331	
BAUGEWERBE	50 402	2 287	8 198	7 978	11 721	11 166	5 702	2 953	365	32	
HANDEL	2 316 311	146 638	429 748	348 275	488 984	492 584	251 404	137 219	16 768	4 691	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	133 878	7 801	18 082	14 875	29 117	36 950	17 002	7 720	1 688	643	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 599 364	116 216	310 847	237 755	312 052	355 490	164 704	82 444	14 715	5 141	
Dienstleistungen, A.N.G.	288 804	12 876	52 238	42 406	61 459	65 266	32 213	18 813	3 017	516	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	445 514	16 326	89 734	83 841	112 763	85 171	36 932	17 625	2 565	557	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2 891 019	207 940	572 433	490 813	664 437	536 822	240 960	137 397	31 186	9 031	
ZUSAMMEN	320 138	13 480	41 190	46 064	78 856	72 671	37 104	22 005	6 618	2 150	
	698 382	29 486	94 301	98 400	163 151	165 332	84 558	51 626	10 519	1 009	
	8 808 110	562 520	1 634 000	1 379 937	1 931 573	1 830 306	875 785	481 402	88 486	24 101	
DARUNTER: AUSLAENDER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 790	220	461	324	637	799	208	105	30	6	
BAUGEWERBE	920	35	87	95	268	297	94	38	6	-	
HANDEL	232 289	10 346	28 044	27 083	73 146	66 548	17 311	8 549	1 155	107	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 725	161	339	311	923	691	186	87	24	3	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	50 366	4 872	9 277	7 243	14 179	10 568	2 476	1 330	350	71	
Dienstleistungen, A.N.G.	11 186	402	1 729	1 911	3 532	2 620	567	345	73	7	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	8 034	197	923	1 211	2 670	2 217	513	255	40	8	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	188 332	14 003	25 348	21 579	55 159	49 535	13 231	7 381	1 757	339	
ZUSAMMEN	11 790	972	1 424	1 086	3 492	3 201	865	545	163	42	
	20 277	704	1 990	2 621	6 383	5 546	1 686	953	379	15	
	528 709	31 912	69 622	63 464	160 389	142 022	37 137	19 588	3 977	598	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)		
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)							
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	217 975	193 050	82 292	110 758	5 119	2 504	2 615	2 536	1 628	15 642	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	452 684	405 823	105 827	299 996	9 027	3 659	5 368	19 156	11 177	7 501	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	8 335 300	7 415 590	2 646 107	4 769 483	185 168	78 844	106 324	226 007	168 201	340 334	
BAUGEWERBE	1 405 989	1 242 209	324 722	917 487	13 103	4 865	8 238	20 163	8 906	121 608	
HANDEL	2 933 752	2 588 500	583 506	2 004 994	87 293	33 732	53 561	28 811	39 908	189 240	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 044 679	905 360	250 498	654 862	32 144	16 122	16 022	9 092	6 146	91 937	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	869 706	686 627	119 338	567 289	117 559	44 117	73 442	17 657	31 174	16 689	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4 428 506	3 393 781	997 352	2 396 429	201 161	70 624	130 537	112 280	330 070	391 214	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	487 637	359 053	96 586	262 467	23 254	7 459	15 795	28 785	49 847	26 698	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 443 055	1 242 710	365 738	876 972	41 849	16 780	25 069	55 669	44 684	58 143	
UNTER 20	1 245 226	1 185 998	1 016 019	1 69 979	19 847	18 266	1 581	1 430	120	37 831	
20 - 25	3 213 487	2 821 230	888 137	1 933 093	218 882	140 519	78 363	15 854	4 231	153 290	
25 - 30	3 155 768	2 616 669	530 279	2 086 390	164 966	40 809	124 157	88 329	113 062	172 742	
30 - 35	2 638 802	2 092 333	433 979	1 658 354	105 983	25 507	80 476	103 895	184 401	152 190	
35 - 40	2 396 402	1 971 368	446 085	1 525 283	61 391	15 493	45 898	84 367	130 010	149 266	
40 - 45	2 129 124	1 804 503	447 828	1 356 675	40 022	10 605	29 417	60 326	79 758	144 515	
45 - 50	2 577 709	2 221 114	588 868	1 632 246	39 507	10 373	29 134	71 145	76 118	169 825	
50 - 55	2 422 493	2 127 443	670 131	1 457 312	31 500	8 579	22 921	54 077	52 974	156 499	
55 - 60	1 402 801	1 234 168	441 502	792 666	20 115	5 116	14 999	27 466	31 713	89 339	
60 - 65	375 772	311 190	94 566	216 624	11 313	2 972	8 341	12 249	17 191	23 829	
65 UND MEHR	61 699	46 687	14 572	32 115	2 151	467	1 684	1 018	2 163	9 680	
ARBEITER	10 946 975	9 971 374	4 323 078	5 648 296	78 575	49 837	28 738	7 196	16 175	873 655	
ANGESTELLTE	10 672 308	8 461 329	1 248 888	7 212 441	637 102	228 869	408 233	512 960	675 566	385 351	
INSGESAMT	21 619 283	18 432 703	5 571 966	12 860 737	115 677	278 706	436 971	520 156	691 741	1 259 006	
DARUNTER: AUSLAENDER	1 689 299	1 340 716	873 638	467 078	29 998	13 353	16 645	16 969	42 181	259 435	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	64 298	57 509	27 178	30 331	2 136	1 079	1 057	489	393	3 771	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	50 402	45 156	13 973	31 183	3 345	1 448	1 897	662	587	652	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 316 311	2 094 433	1 048 377	1 046 056	69 192	32 390	36 802	15 046	15 906	121 734	
BAUGEWERBE	133 878	121 406	26 879	94 527	3 938	1 533	2 405	1 168	728	6 638	
HANDEL	1 599 364	1 436 276	345 502	1 090 774	44 089	17 725	26 364	6 299	15 395	97 305	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	288 804	254 744	60 380	194 364	16 651	9 494	7 157	1 294	1 383	14 732	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	445 514	367 601	87 704	279 897	56 704	21 379	35 325	4 427	6 076	10 706	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	2 891 019	2 371 944	752 134	1 619 810	128 255	45 349	82 906	38 240	108 123	244 457	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	320 138	254 998	73 773	181 225	14 222	4 736	9 486	14 832	16 588	19 498	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	698 382	612 803	205 514	407 289	22 812	9 273	13 539	16 325	17 979	28 463	
UNTER 20	562 520	530 588	444 431	86 157	12 391	11 344	1 047	935	68	18 538	
20 - 25	1 634 000	1 409 941	432 977	976 964	137 599	82 141	55 458	10 024	2 495	73 941	
25 - 30	1 379 937	1 142 036	222 504	919 532	93 110	19 976	73 134	28 471	45 456	70 864	
30 - 35	1 001 517	816 240	182 976	633 264	45 931	10 738	35 193	23 532	55 715	60 099	
35 - 40	930 056	798 928	226 012	572 916	21 681	5 729	15 952	13 444	30 376	65 627	
40 - 45	837 621	736 873	227 580	509 293	14 523	3 914	10 609	7 262	16 122	62 841	
45 - 50	992 685	882 464	300 972	581 492	14 745	3 984	10 761	6 966	14 825	73 685	
50 - 55	875 785	781 315	338 785	442 530	11 118	3 250	7 868	4 733	10 006	68 613	
55 - 60	481 402	426 300	222 890	203 410	6 718	2 113	4 605	2 406	5 234	40 744	
60 - 65	88 486	73 528	34 506	39 022	2 808	1 009	1 799	832	2 416	8 902	
65 UND MEHR	24 101	18 657	7 781	10 876	720	208	512	177	445	4 102	
ARBEITER	2 846 142	2 491 061	1 669 078	821 983	24 723	17 281	7 442	1 445	9 562	319 351	
ANGESTELLTE	5 961 968	5 125 809	972 336	4 153 473	336 621	127 125	209 496	97 337	173 596	228 605	
ZUSAMMEN	8 808 110	7 616 870	2 641 414	4 975 456	361 344	144 406	216 938	98 782	183 158	547 956	
DARUNTER: AUSLAENDER	528 709	420 439	304 125	116 314	12 688	5 816	6 872	2 902	10 753	81 927	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG. -7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEPFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH ALTERSJAHREN,

ALTERSJAHRE ----- ALTERS- GRUPPEN	UND											
	INSGESAMT			ARBEITER ¹⁾			ANGESTELLTE ²⁾			AUSLAENDER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 15	122	61	61	56	30	26	66	31	35	17	7	10
15	4 198	2 231	1 967	2 927	2 096	831	1 271	135	1 136	488	300	188
16	69 219	40 993	28 226	49 789	38 441	11 348	19 430	2 552	16 878	5 155	3 181	1 974
17	247 684	140 533	107 151	161 349	125 794	35 555	86 335	14 739	71 596	15 601	9 795	5 806
18	407 946	225 148	182 798	260 018	197 451	62 567	147 928	27 697	120 231	27 996	17 375	10 621
19	516 057	273 740	242 317	319 662	234 747	84 915	196 395	38 993	157 402	34 927	21 614	13 313
UNTER 20	1 245 226	682 706	562 520	793 801	598 559	195 242	451 425	84 147	367 278	84 184	52 272	31 912
20	594 668	294 668	300 000	342 341	245 560	96 781	252 327	49 108	203 219	36 758	22 804	13 954
21	635 187	304 796	330 391	349 099	247 887	101 212	286 088	56 909	229 179	37 015	23 394	13 621
22	652 432	314 094	338 338	350 308	250 761	99 547	302 124	63 333	238 791	36 154	23 347	12 807
23	663 656	326 505	337 151	354 438	258 901	95 537	309 218	67 604	241 614	44 285	29 625	14 660
24	667 544	339 424	328 120	353 549	264 283	89 266	313 995	75 141	238 854	46 922	32 342	14 580
20 - 24	3 213 487	1 579 487	1 634 000	1 749 735	1 267 392	482 343	1 463 752	312 095	1 151 657	201 134	131 512	69 622
25	669 282	351 732	317 550	348 191	265 203	82 988	321 091	86 529	234 562	46 563	32 519	14 044
26	653 233	357 050	296 183	333 729	258 284	75 445	319 504	98 766	220 738	44 434	31 430	13 004
27	628 492	355 069	273 423	312 317	243 205	69 112	316 175	111 864	204 311	39 825	27 487	12 338
28	609 060	355 298	253 762	292 075	229 557	62 518	316 985	125 741	191 244	36 182	24 543	11 639
29	595 701	356 682	239 019	281 375	222 524	58 851	314 326	134 158	180 168	39 102	26 663	12 439
25 - 29	3 155 768	1 775 831	1 379 937	1 567 687	1 218 773	348 914	1 588 081	557 058	1 031 023	206 106	142 642	63 464
30	573 108	349 177	223 931	262 313	209 009	53 304	310 795	140 168	170 627	37 064	25 513	11 551
31	545 235	337 496	207 739	245 986	196 627	49 359	299 249	140 869	158 380	37 391	26 121	11 270
32	528 068	329 438	198 630	235 402	186 999	48 403	292 666	142 439	150 227	38 727	26 888	11 839
33	504 928	316 670	188 258	225 839	177 388	48 451	279 089	139 282	139 807	42 584	28 981	13 603
34	487 463	304 504	182 959	216 466	167 007	49 459	270 997	137 497	133 500	41 253	25 958	15 295
30 - 34	2 638 802	1 637 285	1 001 517	1 886 006	937 030	248 976	1 452 796	700 255	752 541	197 019	133 461	63 558
35	476 698	295 482	181 216	211 531	160 138	51 393	265 167	135 344	129 823	40 069	23 523	16 546
36	473 029	290 454	182 575	211 869	157 343	54 526	261 160	133 111	128 049	42 945	24 479	18 466
37	476 166	290 551	185 615	215 813	158 876	56 937	260 353	131 675	128 678	45 341	25 909	19 432
38	479 301	291 432	187 869	221 505	161 226	60 279	257 796	130 206	127 590	49 443	29 064	20 379
39	491 208	298 427	192 781	229 638	166 286	63 352	261 570	132 141	129 429	57 813	35 805	22 008
35 - 39	2 396 402	1 466 346	930 056	1 090 356	803 869	286 487	1 306 046	662 477	643 569	235 611	138 780	96 831
40	485 451	295 189	190 262	225 455	163 651	61 804	259 996	131 538	128 458	57 537	37 537	20 000
41	449 802	272 840	176 962	210 455	152 346	58 109	239 347	120 494	118 853	58 202	39 201	19 001
42	445 698	270 841	174 857	208 908	151 186	57 722	236 790	119 655	117 135	56 784	39 380	17 404
43	342 468	208 184	134 284	165 090	119 072	46 018	177 378	89 112	88 266	49 128	34 715	14 413
44	405 705	244 449	161 256	184 452	133 074	51 378	221 253	111 375	109 878	49 295	35 154	14 141
40 - 44	2 129 124	1 291 503	837 621	994 360	719 329	275 031	1 134 764	572 174	562 590	270 946	185 987	84 959
45	471 026	284 586	186 440	211 449	152 591	58 858	259 577	131 995	127 582	46 928	33 803	13 125
46	457 214	279 303	177 911	210 016	152 254	57 762	247 198	127 049	120 149	45 307	33 461	11 846
47	515 518	316 884	198 634	245 274	177 622	67 652	270 244	139 262	130 982	44 908	33 870	11 038
48	545 707	337 900	207 807	267 853	193 162	74 691	277 854	144 738	133 116	44 071	33 385	10 686
49	588 244	366 351	221 893	300 387	215 822	84 565	287 857	150 529	137 328	44 750	34 382	10 368
45 - 49	2 577 709	1 585 024	992 685	1 234 979	891 451	343 528	1 342 730	693 573	649 157	225 964	168 901	57 063
50	546 648	343 323	203 325	286 545	205 420	81 125	260 103	137 903	122 200	39 515	30 397	9 118
51	503 084	318 581	184 503	268 267	191 510	76 757	234 817	127 071	107 746	36 283	28 104	8 179
52	478 660	306 237	172 423	261 461	186 585	74 876	217 199	119 652	97 547	32 025	24 681	7 344
53	454 041	292 521	161 520	250 845	178 925	71 920	203 196	113 596	89 600	29 033	22 365	6 668
54	440 060	286 046	154 014	247 095	176 461	70 634	192 965	109 585	83 380	25 208	19 380	5 828
50 - 54	2 422 493	1 546 708	875 785	1 314 213	938 901	375 312	1 108 280	607 807	500 473	162 064	124 927	37 137
55	350 237	229 493	120 744	205 507	146 293	59 214	144 730	83 200	61 530	24 225	18 859	5 366
56	297 998	196 442	101 556	178 377	126 587	51 790	119 621	69 855	49 766	20 472	15 910	4 562
57	282 887	187 481	95 406	166 549	117 993	48 556	116 338	69 488	46 850	16 594	12 799	3 795
58	255 041	168 212	86 829	145 475	101 297	44 178	109 566	66 915	42 651	12 891	9 717	3 174
59	216 638	139 771	76 867	114 758	76 971	37 787	101 880	62 800	39 080	9 814	7 123	2 691
55 - 59	1 402 801	921 399	481 402	810 666	569 141	241 525	592 135	352 258	239 877	83 996	64 408	19 588
60	136 092	103 878	32 214	67 289	53 081	14 208	68 803	50 797	18 006	6 567	5 171	1 396
61	98 974	78 788	20 186	46 707	38 124	8 583	52 267	40 664	11 603	4 964	4 000	964
62	75 558	60 307	15 251	34 854	28 378	6 476	40 704	31 929	8 775	3 837	3 155	682
63	37 897	26 717	11 180	15 127	10 583	4 544	22 770	16 134	6 636	2 729	2 188	541
64	27 251	17 596	9 655	10 616	6 695	3 921	16 635	10 901	5 734	1 991	1 597	394
60 - 64	375 772	287 286	88 486	174 593	136 861	37 732	201 179	150 425	50 754	20 088	16 111	3 977
65	11 874	7 391	4 483	5 193	3 348	1 845	6 681	4 043	2 638	725	539	186
66	8 909	5 374	3 535	4 314	2 728	1 586	4 595	2 646	1 949	370	266	104
67	7 896	4 862	3 034	3 975	2 610	1 365	3 921	2 252	1 669	273	203	70
68	6 812	4 116	2 696	3 468	2 214	1 254	3 344	1 902	1 442	202	144	58
69	6 332	3 839	2 493	3 261	2 090	1 171	3 071	1 749	1 322	167	120	47
65 - 69	41 823	25 582	16 241	20 211	12 990	7 221	21 612	12 592	9 020	1 737	1 272	465
70 UND MEHR	19 876	12 016	7 860	10 368	6 537	3 831	9 508	5 479	4 029	450	317	133
INSGESAMT	21 619 283	12 811 173	8 808 110	10 946 975	8 100 833	2 846 14210	672 308 4	710 340 5	961 968 1	689 299 1	160 590 528	709

1) EINSCHL. IN DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.
2) EINSCHL. IN DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

ZWAR												
VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 3), ABITUR 4)						MIT ABSCHLUSS AN EINER FACHHOCHSCHULE, WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULE 6)			OHNE ANGABE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG			
OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFS-AUSBILDUNG 5)			MIT ABGESCHLOSSENER BERUFS-AUSBILDUNG 5)									
ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	
49	19	30	41	23	18	7	4	3	25	15	10	
3 952	2 101	1 851	118	57	61	1	-	1	127	73	54	
65 834	39 179	26 655	2 027	1 069	958	12	6	6	1 346	739	607	
231 793	132 758	99 035	9 877	4 648	5 229	90	40	50	5 924	3 087	2 837	
361 084	203 537	157 547	34 722	15 476	19 246	292	118	174	11 948	6 017	5 831	
371 573	200 916	170 657	124 775	63 083	61 692	1 148	379	769	18 561	9 362	9 199	
1 034 285	578 510	455 775	171 560	84 356	87 204	1 550	547	1 003	37 831	19 293	18 538	
311 576	151 951	159 625	257 299	130 514	126 785	1 780	567	1 213	24 013	11 636	12 377	
242 358	113 103	129 255	361 787	176 810	184 977	2 243	687	1 556	28 799	14 196	14 603	
186 133	91 044	95 089	432 186	206 112	226 074	2 884	948	1 936	31 229	15 990	15 239	
153 755	81 763	71 992	471 888	225 450	246 438	4 566	1 640	2 926	33 447	17 652	15 795	
134 834	75 677	59 157	488 296	240 148	248 148	8 612	3 724	4 888	35 802	19 875	15 927	
1 028 656	513 538	515 118	2 011 456	979 034	1 032 422	20 085	7 566	12 519	153 290	79 349	73 941	
126 314	72 379	53 935	489 448	249 691	239 757	17 259	9 085	8 174	36 261	20 577	15 684	
120 023	69 294	50 729	467 638	249 371	218 267	29 651	17 301	12 350	35 921	21 084	14 837	
113 841	65 219	48 622	437 636	242 852	194 784	42 426	26 547	15 879	34 589	20 451	14 138	
106 990	61 324	45 666	415 267	238 910	176 357	53 511	35 064	18 447	33 292	20 000	13 292	
103 920	60 392	43 528	400 558	237 057	163 501	58 544	39 467	19 077	32 679	19 766	12 913	
571 088	328 608	242 480	2 210 547	1 217 881	992 666	201 391	127 464	73 927	172 742	101 878	70 864	
97 231	56 614	40 617	383 785	231 271	152 514	60 392	42 093	18 299	31 700	19 199	12 501	
92 824	54 797	38 027	361 419	220 740	140 679	59 910	42 906	17 004	31 082	19 053	12 029	
91 627	53 875	37 752	347 343	214 521	132 822	58 983	42 692	16 291	30 115	18 350	11 765	
90 141	52 203	37 938	328 662	204 711	123 951	56 037	41 449	14 588	30 088	18 307	11 781	
87 663	48 283	39 380	317 621	199 130	118 491	52 974	39 909	13 065	29 205	17 182	12 023	
459 486	265 772	193 714	1 738 830	1 070 373	668 457	288 296	209 049	79 247	152 190	92 091	60 099	
85 990	44 946	41 044	312 552	195 832	116 720	49 215	37 896	11 319	28 941	16 808	12 133	
87 694	44 185	43 509	310 378	193 868	116 510	46 148	36 392	9 756	28 809	16 009	12 800	
91 163	44 998	46 165	313 502	195 685	117 817	41 966	33 560	8 406	29 535	16 308	13 227	
94 991	46 066	48 925	314 840	196 743	118 097	39 389	31 869	7 520	30 081	16 754	13 327	
101 740	49 642	52 098	319 909	200 185	119 724	37 659	30 840	6 819	31 900	17 760	14 140	
461 578	229 837	231 741	1 571 181	982 313	588 868	214 377	170 557	43 820	149 266	83 639	65 627	
100 369	49 230	51 139	318 314	199 085	119 229	35 219	29 159	6 060	31 549	17 715	13 834	
96 078	47 396	48 682	292 981	183 008	109 973	30 378	25 353	5 025	30 365	17 083	13 282	
95 810	47 397	48 413	291 546	182 826	108 720	28 273	23 593	4 680	30 069	17 025	13 044	
78 812	39 811	39 001	218 806	137 479	81 327	20 268	16 829	3 439	24 582	14 065	10 517	
87 364	43 105	44 259	264 445	163 792	100 653	25 946	21 766	4 180	27 950	15 786	12 164	
458 433	226 939	231 494	1 386 092	866 190	519 902	140 084	116 700	23 384	144 515	81 674	62 841	
99 563	48 392	51 171	309 159	192 445	116 714	31 100	26 316	4 784	31 204	17 433	13 771	
100 069	49 276	50 793	297 378	187 896	109 482	29 456	25 009	4 447	30 311	17 122	13 189	
117 921	57 810	60 111	334 066	214 476	119 590	29 568	25 233	4 335	33 963	19 365	14 598	
131 669	64 883	66 786	349 406	227 919	121 487	28 797	24 632	4 165	35 835	20 466	15 369	
150 019	73 924	76 095	371 371	246 391	124 980	28 342	24 282	4 060	38 512	21 754	16 758	
599 241	294 285	304 956	1 661 380	1 069 127	592 253	147 263	125 472	21 791	169 825	96 140	73 685	
145 250	71 779	73 471	340 386	229 740	110 646	25 137	21 493	3 644	35 875	20 311	15 564	
138 636	68 947	69 689	308 536	211 230	97 306	22 918	19 678	3 240	32 994	18 726	14 268	
135 483	67 416	68 067	290 929	203 104	87 825	21 223	18 301	2 922	31 025	17 416	13 609	
130 709	65 000	65 709	274 822	194 396	80 426	19 626	17 038	2 588	28 884	16 087	12 797	
128 632	63 533	65 099	265 560	191 365	74 195	18 147	15 802	2 345	27 721	15 346	12 375	
678 710	336 675	342 035	1 480 233	1 029 835	450 398	107 051	92 312	14 739	156 499	87 886	68 613	
108 660	54 918	53 742	204 712	149 770	54 942	13 750	11 940	1 810	23 115	12 865	10 250	
96 067	48 380	47 687	171 126	127 293	43 833	11 321	9 878	1 443	19 484	10 891	8 593	
91 039	45 613	45 426	162 308	121 775	40 533	11 645	10 148	1 497	17 895	9 945	7 950	
82 065	40 195	41 870	145 620	109 585	36 035	11 519	10 050	1 469	15 837	8 382	7 455	
32 509	32 509	36 278	123 899	91 227	32 672	10 944	9 523	1 421	13 008	6 512	6 496	
446 618	221 615	225 003	807 665	599 650	208 015	59 179	51 539	7 640	89 339	48 595	40 744	
36 929	23 319	13 610	81 891	67 380	14 511	9 301	8 233	1 068	7 971	4 946	3 025	
25 286	17 054	8 232	60 569	51 308	9 261	7 398	6 681	717	5 721	3 745	1 976	
19 006	13 009	5 997	45 959	38 870	7 089	6 000	5 405	595	4 593	3 023	1 570	
9 325	5 174	4 151	21 615	16 289	5 326	3 901	3 437	464	3 056	1 817	1 239	
6 992	3 467	3 525	14 931	10 297	4 634	2 840	2 436	404	2 488	1 396	1 092	
97 538	62 023	35 515	224 965	184 144	40 821	29 440	26 192	3 248	23 829	14 927	8 902	
2 800	1 307	1 493	6 582	4 383	2 199	992	799	193	1 500	902	598	
2 220	1 025	1 195	4 871	3 186	1 685	500	407	93	1 318	756	562	
1 898	915	983	4 442	2 951	1 491	357	291	66	1 199	705	494	
1 618	744	874	3 755	2 491	1 264	308	240	68	1 131	641	490	
1 534	742	792	3 472	2 264	1 208	263	208	55	1 063	625	438	
10 070	4 733	5 337	23 122	15 275	7 847	2 420	1 945	475	6 211	3 629	2 582	
4 969	2 317	2 652	10 677	7 136	3 541	761	614	147	3 469	1 949	1 520	
5 850 672	3 064 852	2 785 820	13 297 708	8 105 314	5 192 394	1 211 897	929 957	281 940	1 259 006	711 050	547 956	

3) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-4) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-5) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-6) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN UND LEHRERAUSBILDUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF.

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER
					FACHARBEITER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	217 975	207 503	182 963	87 722	31 825	24 540	1 127	10 472	6 713	3 759
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 187 276	9 812 574	6 888 964	3 413 241	555 457	2 923 610	175 757	374 702	183 933	190 769
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	452 684	441 451	280 021	206 388	19 918	161 430	5 753	11 233	6 569	4 664
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 328 603	7 998 703	5 455 520	2 394 801	426 324	2 543 183	158 329	329 900	171 353	158 547
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	628 998	604 177	313 639	130 881	16 036	290 538	14 420	24 821	10 798	14 023
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	396 112	381 617	286 513	68 326	9 634	95 104	5 149	14 495	8 929	5 566
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	310 446	300 020	226 166	92 834	7 840	73 854	4 011	10 426	5 359	5 067
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	637 531	623 325	486 761	182 016	33 186	136 564	7 419	14 206	6 069	8 137
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1), 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	2 589 046	2 529 500	1 717 658	943 573	177 261	811 842	45 715	59 546	19 813	39 733
25	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	1 765 851	1 686 960	1 097 560	389 709	72 138	589 400	23 799	78 891	45 355	33 536
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	788 416	747 785	565 454	277 407	45 118	182 331	10 640	40 631	22 312	18 319
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	518 964	473 303	360 099	134 624	22 095	113 204	7 862	45 661	35 149	10 512
3	BAUGEWERBE	693 239	652 016	401 670	175 431	43 016	250 346	39 314	41 223	17 569	23 654
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 405 989	1 372 420	1 153 423	812 052	109 215	218 997	11 675	33 569	6 011	27 558
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	953 722	936 750	783 944	553 407	37 489	152 806	6 350	16 972	2 999	13 973
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	452 267	435 670	369 479	258 645	71 726	66 191	5 726	16 597	3 012	13 585
4	HANDEL	3 978 431	3 367 695	1 284 964	551 848	91 399	2 082 731	211 458	610 736	155 592	455 144
40 - 1	GROSSHANDEL	2 933 752	2 440 484	673 351	286 353	54 203	1 767 133	185 915	493 268	81 806	411 462
42	HADELSVERMITTLUNG	1 001 140	925 293	308 801	107 458	7 592	616 492	49 233	75 847	23 540	50 307
43	EINZELHANDEL	200 578	181 867	54 754	27 669	5 334	127 113	4 717	18 711	4 686	14 025
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1 732 034	1 333 324	309 796	151 226	41 277	1 023 528	131 965	398 710	53 580	345 130
50 0	EISENBAHNEN	1 044 679	927 211	611 613	265 495	37 196	315 598	25 543	117 468	73 786	43 682
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	118 464	116 497	102 525	43 498	10 500	13 972	2 570	1 967	993	974
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	208 463	127 840	98 308	59 408	20 444	29 532	267	80 623	59 400	21 223
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	717 752	682 874	410 780	162 589	6 252	272 094	22 706	34 878	13 333	21 485
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	7 228 904	6 009 903	1 770 278	625 954	176 371	4 239 625	419 9531	219 001	469 464	749 537
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	869 706	775 262	21 446	6 066	184	753 816	67 661	94 444	21 823	72 621
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	622 993	551 295	15 681	4 346	113	535 614	53 339	71 698	18 260	53 438
7	Dienstleistungen, A.N.G.	246 713	223 967	5 765	1 720	71	218 202	14 322	22 746	3 563	19 183
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	4 428 506	3 677 018	1 270 578	447 356	148 324	2 406 440	279 489	751 488	304 141	447 347
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	773 677	669 917	435 054	138 855	56 347	234 863	20 290	103 760	65 783	37 977
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	340 350	275 499	249 022	113 685	57 327	26 477	1 382	64 851	59 090	5 761
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	906 021	650 070	129 032	48 686	19 550	521 038	38 391	255 951	91 688	164 263
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	1 266 454	1 046 795	152 277	30 930	6 962	894 518	150 784	219 659	60 995	158 664
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	777 415	692 675	83 844	41 554	4 274	608 831	64 264	84 740	14 456	70 284
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	364 589	342 062	221 349	73 646	3 864	120 713	4 378	22 527	12 129	10 398
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	487 637	364 795	72 069	18 814	12 511	292 726	21 199	122 842	41 138	81 704
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	134 287	82 940	12 803	3 403	976	70 137	4 994	51 347	16 742	34 605
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	318 848	255 994	42 981	10 289	10 051	213 013	15 246	62 854	18 028	44 826
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 443 055	1 192 828	406 185	153 718	15 352	786 643	51 604	250 227	102 362	147 865
96	SOZIALVERSICHERUNG	1 259 229	1 033 723	400 454	152 058	15 261	633 269	39 720	225 506	95 241	130 265
-	OHNE ANGABE	183 826	159 105	5 731	1 660	91	153 374	11 884	24 721	7 121	17 600
	INSGESAMT	6 697	6 669	4 094	43	4 014	2 575	2 448	28	10	18
	INSGESAMT	21 619 283	19 404 344	10 131 263	4 678 808	859 066	9 273 081	810 7432	214 939	815 712	1399227

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTE						TEILZEITBESCHAEFTE			
			ZUSAMMEN	ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER				
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG		FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG			
DARUNTER: WEIBLICH												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	64 298	55 878	44 619	16 951	12 290	11 259	794	8 420	4 905	3 515	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 495 224	2 144 659	1 150 115	167 420	50 588	994 544	124 383	350 565	167 539	183 026	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	50 402	40 438	5 357	694	284	35 081	3 626	9 964	5 507	4 457	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 310 944	2 000 826	1 131 312	161 764	47 254	869 514	112 231	310 118	157 830	152 288	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	168 215	145 293	52 732	5 490	1 277	92 561	8 511	22 922	9 501	13 421	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	121 730	107 898	76 935	3 061	526	30 963	3 428	13 832	8 486	5 346	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	63 727	53 864	30 161	2 641	1 033	23 703	2 576	9 863	4 983	4 880	
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	91 234	78 043	37 330	2 414	733	40 713	4 782	13 191	5 315	7 876	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	400 754	345 648	125 632	12 195	4 669	220 016	28 179	55 106	17 146	37 960	
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	624 025	549 211	376 189	28 251	9 946	173 022	15 279	74 814	42 815	31 999	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	203 949	166 570	97 781	16 976	6 210	68 789	7 016	37 379	19 734	17 645	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	327 122	282 466	227 661	76 243	14 838	54 805	5 596	44 656	34 482	10 174	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	310 188	271 833	106 891	14 493	8 022	164 942	36 864	38 355	15 368	22 987	
3	BAUGEWERBE	133 878	103 395	13 446	4 962	3 050	89 949	8 526	30 483	4 202	26 281	
30	BAUHAUPTGEWERBE	68 330	53 314	4 004	1 174	412	49 310	4 284	15 016	1 890	13 126	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	65 548	50 081	9 442	3 788	2 638	40 639	4 242	15 467	2 312	13 155	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 888 168	1 310 958	180 213	49 464	16 610	1 130 745	142 318	577 210	134 725	442 485	
4	HANDEL	1 599 364	1 126 522	142 416	39 696	12 678	984 106	126 748	472 842	72 042	400 800	
40 - 1	GROSSHANDEL	356 107	286 285	45 990	6 453	721	240 295	25 084	69 822	20 129	49 693	
42	HANDELSVERMITTLUNG	80 447	63 505	9 079	2 469	411	54 426	2 876	16 942	3 695	13 247	
43	EINZELHANDEL	1 162 810	776 732	87 347	30 774	11 546	689 385	98 788	386 078	48 218	337 860	
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	288 804	184 436	37 797	9 768	3 932	146 639	15 570	104 368	62 683	41 685	
50 0	EISENBAHNEN	11 393	9 517	3 192	193	349	6 325	1 823	1 876	928	948	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	109 312	34 855	14 355	5 472	3 285	20 500	118	74 457	53 920	20 537	
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	168 099	140 064	20 250	4 103	298	119 814	13 629	28 035	7 835	20 200	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	4 355 053	3 241 738	729 952	191 105	107 449	2 511 786	335 9951	113 315	430 716	682 599	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	445 514	353 956	5 105	648	77	348 851	36 151	91 558	20 690	70 868	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	332 829	263 144	3 093	372	43	260 051	29 416	69 685	17 388	52 297	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	112 685	90 812	2 012	276	34	88 800	6 735	21 873	3 302	18 571	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	2 891 019	2 211 752	641 127	179 033	98 112	1 570 625	243 329	679 267	278 119	401 148	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	519 068	425 634	258 764	64 665	33 087	166 870	17 305	93 434	58 374	35 060	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLGE	268 488	207 319	189 844	88 769	51 470	17 475	1 228	61 169	55 764	5 405	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	550 443	333 008	40 589	6 822	6 700	292 419	31 576	217 435	85 232	132 203	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 077 032	814 877	102 323	9 561	4 119	712 554	137 422	212 155	58 645	153 510	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	419 434	341 705	17 410	3 591	1 128	324 295	52 889	77 729	12 216	65 513	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	106 554	89 209	32 197	5 625	1 608	57 012	2 909	17 345	7 888	9 457	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	320 138	209 527	36 538	7 090	6 562	172 989	18 168	110 611	37 121	73 490	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	92 995	46 435	5 521	995	671	40 914	4 180	46 560	15 319	31 241	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	196 042	140 309	16 939	2 034	4 622	123 370	13 071	55 733	15 640	40 093	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	698 382	466 503	47 182	4 334	2 698	419 321	38 347	231 879	94 786	137 093	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	582 780	375 203	45 835	4 039	2 667	329 368	31 112	207 577	87 795	119 782	
96	SOZIALVERSICHERUNG	115 602	91 300	1 347	295	31	89 953	7 235	24 302	6 991	17 311	
-	OHNE ANGABE	5 367	5 341	3 349	-	3 332	1 992	1 948	26	9	17	
	ZUSAMMEN	8 808 110	6 758 574	2 108 248	424 940	190 269	4 650 326	605 438	2 049 536	737 894	1 311 642	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)						
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	308 929	273 920	121 471	152 449	6 432	3 079	3 353	6 086	4 098	18 393
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	111 142	104 092	45 359	58 733	367	235	132	137	41	6 505
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	49 973	44 913	23 351	21 562	411	235	176	66	33	4 550
KERAMIKER, GLASMACHER	74 495	70 831	43 432	27 399	509	309	200	100	51	3 004
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	467 756 291 532	436 374 275 475	246 986 142 463	189 388 133 012	3 542 2 629	2 552 1 875	990 754	447 352	384 309	27 009 12 767
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	299 392 173 424	277 252 160 427	117 630 46 410	159 622 114 017	4 181 3 276	2 622 2 000	1 559 1 276	541 434	454 386	16 964 8 901
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	70 098	65 529	40 006	25 523	237	126	111	38	23	4 271
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	695 996 284 718	653 221 274 083	293 082 81 924	360 139 192 159	2 334 925	1 304 462	1 030 463	432 147	214 50	39 795 9 513
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	1 794 595 764 745 446 936	1 730 306 739 992 434 021	401 716 155 906 118 404	1 328 590 584 086 315 617	14 591 3 603 3 325	7 319 1 869 1 651	7 272 1 734 1 674	2 150 519 507	485 123 93	47 063 20 508 8 990
ELEKTRIKER	657 577	633 143	161 615	471 528	7 860	3 847	4 013	1 209	227	15 138
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	550 086	513 744	341 038	172 706	3 458	2 435	1 023	328	213	32 343
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	301 760 202 340	279 211 188 319	151 741 94 207	127 470 94 112	1 496 1 125	949 736	547 389	270 108	117 48	20 666 12 740
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	68 077	63 614	36 163	27 451	392	198	194	51	38	3 982
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	601 505 292 839	535 816 247 508	252 496 138 123	283 320 109 385	3 847 2 151	2 158 1 264	1 689 887	701 220	509 139	60 632 42 821
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	770 772 339 935	684 349 313 900	225 298 49 647	459 051 264 253	2 707 929	1 321 366	1 386 563	595 258	242 55	82 879 24 793
BAU-, RAUMAUSSATTLER, POLSTERER	166 858	154 079	38 370	115 709	940	455	485	119	100	11 620
TISCHLER, MODELLBAUER	255 380	245 323	48 262	197 061	2 659	1 359	1 300	310	116	6 972
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	242 028	230 349	59 461	170 888	960	434	526	176	68	10 475
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	396 205	364 763	208 334	156 429	3 796	2 321	1 475	1 783	805	25 058
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEKTIGKEITS- ANGABE	177 056	157 413	101 616	55 797	1 962	1 347	615	83	95	17 503
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	195 637	177 740	55 769	121 971	568	249	319	282	72	16 975
ZUSAMMEN	7 835 246	7 317 970	2 846 366	4 471 604	56 450	31 540	24 910	9 681	4 246	446 899

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH-HOCHSCHULE 5)	WISSENSCHAFTL. HOCHSCHULE 6)		
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)					
NOCH: INSGESAMT											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	481 883	88 280	2 581	85 699	23 004	4 909	18 095	221 944	140 718	7 937	
INGENIEURE	434 285	84 864	2 393	82 471	21 345	4 420	16 925	212 423	108 024	7 629	
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	1 034 519	893 679	76 077	817 602	49 443	13 693	35 750	52 387	16 180	22 830	
TECHNIKER	756 981	647 088	34 454	612 634	30 986	5 843	25 143	47 440	13 774	17 693	
ZUSAMMEN	1 516 402	981 959	78 658	903 301	72 447	18 602	53 845	274 331	156 898	30 767	
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 725 714	1 555 088	314 364	1 240 724	48 624	20 329	28 295	15 457	14 208	92 337	
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE DARUNTER	854 125	664 486	95 930	568 556	125 442	49 719	75 723	17 354	25 645	21 198	
BANK- VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	662 191	513 883	70 297	443 586	106 020	39 792	66 228	13 544	21 753	6 991	
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	1 546 631	1 355 244	527 861	827 383	14 996	7 564	7 432	4 709	1 832	169 850	
BERUFE DES LANDVERKEHRS	685 274	598 221	203 277	394 944	3 609	1 994	1 615	535	393	82 516	
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	4 121 915	3 461 420	547 893	2 913 527	238 191	91 408	146 783	97 902	163 234	161 168	
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	3 127 703	2 772 021	487 343	2 284 678	157 413	68 422	88 991	33 417	41 468	123 384	
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	289 842	239 167	72 678	166 489	3 330	1 510	1 820	1 152	10 801	35 392	
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	178 299	98 931	15 335	83 596	23 050	7 404	15 646	13 033	21 778	21 507	
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER	1 123 124	915 947	176 065	739 882	58 804	18 479	40 325	4 560	113 222	30 591	
AERZTE, APOTHEKER	122 918	5 955	934	5 021	5 923	1 517	4 406	541	109 054	1 445	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER	707 794	394 457	59 662	334 795	42 640	11 885	30 755	73 338	173 415	23 944	
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	416 996	314 936	50 277	264 659	24 767	7 062	17 705	49 617	16 295	11 381	
LEHRER	184 824	55 893	3 074	52 819	11 395	2 247	9 148	15 711	92 979	8 846	
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER	1 248 147	1 037 564	643 485	394 079	16 645	9 438	7 207	1 941	1 242	190 755	
REINIGUNGSBERUFE	646 932	525 880	407 342	118 538	1 720	1 078	642	167	160	119 005	
ZUSAMMEN	11 795 591	9 722 304	2 453 273	7 269 031	571 722	217 736	353 986	229 446	525 377	746 742	
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	51 973	32 458	26 839	5 619	8 259	7 514	745	475	1 081	9 700	
INSGESAMT	21 619 283	18 432 703	5 571 966	12 860 737	715 677	278 706	436 971	520 156	691 741	1 259 006	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH-HOCH-SCHULE 5)	WISSEN-SCHAFTL. HOCH-SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)						
MAENNlich										
PFLANZENBAUER, TIER-ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	229 769	203 499	87 728	115 771	4 010	1 764	2 246	5 194	3 280	13 786
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	110 365	103 445	44 837	58 608	321	203	118	134	33	6 432
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU-STOFFHERSTELLER	47 447	42 695	21 765	20 930	351	196	155	60	30	4 311
KERAMIKER, GLASMACHER	49 840	47 389	25 556	21 833	297	184	113	76	34	2 044
CHEMIEARBEITER, KUNST-STOFFVERARBEITER	339 411	318 780	158 580	160 200	2 679	1 916	763	364	285	17 303
DARUNTER CHEMIEARBEITER	224 254	212 948	99 047	113 901	2 026	1 465	561	289	234	8 757
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	211 420	197 996	65 170	132 826	2 390	1 385	1 005	372	284	10 378
DARUNTER DRUCKER	133 871	125 588	29 073	96 515	1 824	1 006	818	292	243	5 924
HOLZAUFBEREITER, HOLZ-WARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	58 538	54 915	31 510	23 405	187	97	90	32	22	3 382
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	618 233	582 466	238 277	344 189	2 026	1 100	926	403	180	33 158
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	270 869	261 038	71 800	189 238	859	420	439	141	45	8 780
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBNETE BERUFE	1 726 500	1 669 210	373 899	1 295 311	11 401	5 450	5 951	1 916	405	43 568
DARUNTER SCHLOSSER	755 553	731 673	150 258	581 415	3 484	1 791	1 693	506	115	14 775
MECHANIKER	433 778	421 524	110 634	310 890	3 099	1 516	1 583	487	79	8 589
ELEKTRIKER	611 631	590 243	132 434	457 809	7 080	3 335	3 745	1 168	211	12 929
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	286 924	269 007	150 829	118 178	2 228	1 484	744	277	166	15 246
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	75 585	69 272	35 842	33 430	404	221	183	167	64	5 678
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	14 464	13 402	4 456	8 946	155	91	64	36	15	856
LEDERHERSTELLER, LEDER-UND FELLVERARBEITER	30 159	28 356	11 639	16 717	247	119	128	41	23	1 492
ERNAHRUNGSBERUFE	355 226	321 630	102 635	218 995	2 372	1 214	1 158	564	411	30 249
DARUNTER SPEISENBEREITER	114 988	94 149	32 200	61 949	1 051	578	473	110	73	19 605
BAUBERUFE	766 012	680 171	222 423	457 748	2 616	1 258	1 358	579	217	82 429
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	339 174	313 233	49 334	263 899	901	344	557	253	51	24 736
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	147 453	135 880	28 342	107 538	728	340	388	98	73	10 674
TISCHLER, MODELLBAUER	246 045	236 971	43 155	193 816	2 143	1 006	1 137	287	97	6 547
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	225 755	214 801	49 458	165 343	799	351	448	152	53	9 950
WARENPRUEFER, VERSAND-FERTIGMACHER	218 562	201 924	86 602	115 322	2 614	1 465	1 149	1 643	719	11 662
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS-ANGABE	130 145	115 151	69 488	45 663	1 478	1 006	472	71	72	13 373
MASCHINISTEN UND ZUGEOBRIEGE BERUFE	193 262	175 733	54 344	121 389	547	238	309	275	59	16 648
ZUSAMMEN	6 338 148	5 952 590	1 901 948	4 050 642	42 587	22 365	20 222	8 545	3 405	331 021

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)				ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)		
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)					
NOCH: MAENNLICH											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	460 373	84 866	2 173	82 693	21 237	4 354	16 883	214 218	132 746	7 306	
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	417 625	81 914	2 043	79 871	19 923	4 001	15 922	205 672	103 068	7 048	
ZUSAMMEN	1 307 535	819 937	47 765	772 172	53 412	12 168	41 244	262 472	146 600	25 114	
Dienstleistungsberufe											
WARENKAUFLER	612 460	532 603	70 190	462 413	26 486	9 836	16 650	12 913	11 063	29 395	
Dienstleistungskauf- leute und zugehoer- rige Berufe DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLER	457 207	349 467	33 889	315 578	63 487	24 379	39 108	12 871	20 181	11 201	
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	345 332	257 991	21 241	236 750	55 317	20 602	34 715	10 210	17 682	4 132	
1 311 237	1 149 430	441 290	708 140	12 117	5 930	6 187	4 417	1 470	143 803		
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	664 396	580 367	195 329	385 038	3 317	1 825	1 492	506	354	79 852	
1 416 913	1 055 686	105 230	950 456	102 361	37 013	65 348	75 720	129 047	54 099		
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	795 245	674 661	88 785	585 876	48 801	22 926	25 875	18 345	22 424	31 014	
237 039	200 285	53 561	146 724	2 467	1 115	1 352	986	8 661	24 640		
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	100 036	53 817	5 742	48 075	12 608	4 147	8 461	6 783	13 474	13 354	
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	179 114	96 598	14 259	82 339	9 424	3 751	5 673	857	69 398	2 837	
72 662	1 547	257	1 290	1 963	536	1 427	235	68 376	541		
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	239 640	85 957	7 899	78 058	15 784	4 572	11 212	29 575	100 828	7 496	
75 985	43 126	4 771	38 355	6 746	1 796	4 950	17 161	7 130	1 822		
93 266	30 130	1 453	28 677	5 041	1 188	3 853	6 962	46 913	4 220		
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	235 493	189 617	96 890	92 727	3 746	2 024	1 722	566	389	41 175	
138 677	116 766	73 577	43 189	605	357	248	92	58	21 156		
ZUSAMMEN	4 789 139	3 713 460	828 950	2 884 510	248 480	92 767	155 713	144 688	354 511	328 000	
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	36 217	22 902	19 324	3 578	5 523	5 033	490	341	754	6 697	
ZUSAMMEN	12 811 173	10 815 833	2 930 552	7 885 281	354 333	134 300	220 033	421 374	508 583	711 050	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)						
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	79 160	70 421	33 743	36 678	2 422	1 315	1 107	892	818	4 607
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	777	647	522	125	46	32	14	3	8	73
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 526	2 218	1 586	632	60	39	21	6	3	239
KERAMIKER, GLASMACHER	24 655	23 442	17 876	5 566	212	125	87	24	17	960
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	128 345	117 594	88 406	29 188	863	636	227	83	99	9 706
DARUNTER CHEMIEARBEITER	67 278	62 527	43 416	19 111	603	410	193	63	75	4 910
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	87 972	79 256	52 460	26 796	1 791	1 237	554	169	170	6 586
DARUNTER DRUCKER	39 553	34 839	17 337	17 502	1 452	994	458	142	143	2 977
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	11 560	10 614	8 496	2 118	50	29	21	6	1	889
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	77 763	70 755	54 805	15 950	308	204	104	29	34	6 637
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	13 849	13 045	10 124	2 921	66	42	24	6	5	727
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	68 095	61 096	27 817	33 279	3 190	1 869	1 321	234	80	3 495
DARUNTER SCHLOSSER	9 192	8 319	5 648	2 671	119	78	41	13	8	733
MECHANIKER	13 158	12 497	7 770	4 727	226	135	91	20	14	401
ELEKTRIKER	45 946	42 900	29 181	13 719	780	512	268	41	16	2 209
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	263 162	244 737	190 209	54 528	1 230	951	279	51	47	17 097
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	226 175	209 939	115 899	94 040	1 092	728	364	103	53	14 388
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	187 876	174 917	89 751	85 166	970	645	325	72	33	11 881
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	37 918	35 258	24 524	10 734	145	79	66	10	15	2 490
ERNAEHRUNGSBERUFE	246 279	214 186	149 861	64 325	1 475	944	531	137	98	30 383
DARUNTER SPEISEBEREITER	177 851	153 359	105 923	47 436	1 100	686	414	110	66	23 216
BAUBERUFE	4 760	4 178	2 875	1 303	91	63	28	16	25	450
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	761	667	313	354	28	22	6	5	4	57
BAU-, RAUMAUSSATTEUR, POLSTERER	19 405	18 199	10 028	8 171	212	115	97	21	27	946
TISCHLER, MODELLBAUER	9 335	8 352	5 107	3 245	516	353	163	23	19	425
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	16 273	15 548	10 003	5 545	161	83	78	24	15	525
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	177 643	162 839	121 732	41 107	1 182	856	326	140	86	13 396
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	46 911	42 262	32 128	10 134	484	341	143	12	23	4 130
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 375	2 007	1 425	582	21	11	10	7	13	327
ZUSAMMEN	1 497 098	1 365 380	944 418	420 962	13 863	9 175	4 688	1 136	841	115 878

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)						
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	21 510	3 414	408	3 006	1 767	555	1 212	7 726	7 972	631
INGENIEURE	16 660	2 950	350	2 600	1 422	419	1 003	6 751	4 956	581
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	187 357	158 608	30 485	128 123	17 268	5 879	11 389	4 133	2 326	5 022
TECHNIKER	59 800	47 328	7 379	39 949	5 907	1 084	4 823	2 774	1 547	2 244
ZUSAMMEN	208 867	162 022	30 893	131 129	19 035	6 434	12 601	11 859	10 298	5 653
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLER	1 113 254	1 022 485	244 174	778 311	22 138	10 493	11 645	2 544	3 145	62 942
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe	396 918	315 019	62 041	252 978	61 955	25 340	36 615	4 483	5 464	9 997
Darunter Bank- Versicherungs- kaufleute	316 859	255 892	49 056	206 836	50 703	19 190	31 513	3 334	4 071	2 859
Verkehrsberufe Darunter	235 394	205 814	86 571	119 243	2 879	1 634	1 245	292	362	26 047
Berufe des Landver- kehrs	20 878	17 854	7 948	9 906	292	169	123	29	39	2 664
Organisations-, Verwal- tungs-, Bueroberufe Darunter	2 705 002	2 405 734	442 663	1 963 071	135 830	54 395	81 435	22 182	34 187	107 069
Buerofach-, Buerohilfs- kraefte	2 332 458	2 097 360	398 558	1 698 802	108 612	45 496	63 116	15 072	19 044	92 370
Ordnungs-, Sicherheits- berufe	52 803	38 882	19 117	19 765	863	395	468	166	2 140	10 752
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie Kuenstlerische berufe	78 263	45 114	9 593	35 521	10 442	3 257	7 185	6 250	8 304	8 153
Gesundheitsberufe Darunter	944 010	819 349	161 806	657 543	49 380	14 728	34 652	3 703	43 824	27 754
Aerzte, Apotheker	50 256	4 408	677	3 731	3 960	981	2 979	306	40 678	904
Sozial- und Erziehungs- berufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und Naturwissenschaft- liche Berufe	468 154	308 500	51 763	256 737	26 856	7 313	19 543	43 763	72 587	16 448
Darunter										
Sozialpflegerische Berufe	341 011	271 810	45 506	226 304	18 021	5 266	12 755	32 456	9 165	9 559
Lehrer	91 558	25 763	1 621	24 142	6 354	1 059	5 295	8 749	46 066	4 626
Allgemeine Dienstlei- stungsberufe Darunter	1 012 654	847 947	546 595	301 352	12 899	7 414	5 485	1 375	853	149 580
Reinigungsberufe	508 255	409 114	333 765	75 349	1 115	721	394	75	102	97 849
ZUSAMMEN	7 006 452	6 008 844	1 624 323	4 384 521	323 242	124 969	198 273	84 758	170 866	418 742
Sonstige Arbeitskraefte	15 756	9 556	7 515	2 041	2 736	2 481	255	134	327	3 003
ZUSAMMEN	8 808 110	7 616 870	2 641 414	4 975 456	361 344	144 406	216 938	98 782	183 158	547 956

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		UND ZWAR							
			ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	308 929	79 160	281 166	73 193	27 763	5 967	42 069	18 357	19 096	3 145
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	111 142	777	109 779	701	1 363	76	5 195	26	25 432	232
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	49 973	2 526	48 841	2 409	1 132	117	2 305	278	8 289	331
KERAMIKER, GLASMACHER	74 495	24 655	71 843	24 183	2 652	472	2 116	755	12 210	3 634
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	467 756	128 345	452 091	122 851	15 665	5 494	11 349	1 031	92 513	22 915
DARUNTER CHEMIEARBEITER	291 532	67 278	278 276	61 988	13 256	5 290	7 815	850	51 918	10 350
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	299 392	87 972	267 441	80 702	31 951	7 270	16 647	5 530	34 682	9 612
DARUNTER DRUCKER	173 424	39 553	144 783	32 729	28 641	6 824	12 937	4 804	13 966	2 487
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	70 098	11 560	68 677	11 311	1 421	249	1 328	134	9 654	1 558
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	695 996	77 763	686 532	77 299	9 464	464	20 020	1 059	164 592	19 032
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	284 718	13 849	280 993	13 790	3 725	59	13 282	651	48 596	3 707
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGORDNETE BERUFE	1 794 595	68 095	1 684 214	55 873	110 381	12 222	292 851	15 814	118 703	4 358
DARUNTER SCHLOSSER	764 745	9 192	741 228	8 993	23 517	199	98 355	1 720	57 309	1 350
MECHANIKER	446 936	13 158	409 048	12 111	37 888	1 047	101 737	2 924	24 825	1 319
ELEKTRIKER	657 577	45 946	606 795	44 290	50 782	1 656	110 751	4 149	38 107	7 941
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	550 086	263 162	546 552	262 561	3 534	601	1 842	251	136 516	59 914
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	301 760	226 175	290 616	221 168	11 144	5 007	21 861	18 115	48 380	27 113
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	202 340	187 876	195 717	183 380	6 623	4 496	17 819	17 010	20 908	18 494
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	68 077	37 918	65 378	37 358	2 699	560	3 398	1 681	9 427	4 056
ERNAHRUNGSBERUFE	601 505	246 279	561 867	238 613	39 638	7 666	69 805	16 609	88 496	43 307
DARUNTER SPEISENBEREITER	292 839	177 851	275 737	172 343	17 102	5 508	23 848	7 619	56 100	30 618
BAUBERUFE	770 772	4 760	740 065	4 289	30 707	471	33 763	285	107 601	497
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	339 935	761	325 426	641	14 509	120	16 632	101	45 590	81
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	166 858	19 405	160 154	17 809	6 704	1 596	12 122	2 043	17 326	2 080
TISCHLER, MODELBAUER	255 380	9 335	245 011	9 034	10 369	301	34 043	3 043	12 105	391
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	242 028	16 273	236 379	15 875	5 649	398	27 510	2 730	23 021	1 524
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	396 205	177 643	365 792	170 993	30 413	6 650	2 697	670	55 504	25 207
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	177 056	46 911	176 185	46 597	871	314	568	113	38 984	8 291
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	195 637	2 375	186 434	2 228	9 203	147	766	17	16 046	537
ZUSAMMEN	7 835 246	1 497 098	7 460 867	1 445 443	374 379	51 655	665 742	74 307	1 032 156	242 898

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		UND ZWAR							
			ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	481 883	21 510	2 258	347	479 625	21 163	2 710	553	20 489	1 031
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 034 519	187 357	74 108	14 319	960 411	173 038	45 000	23 289	29 150	4 981
ZUSAMMEN	1 516 402	208 867	76 366	14 666	1 440 036	194 201	47 710	23 842	49 639	6 012
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 725 714	1 113 254	98 492	53 442	1 627 222	1 059 812	193 210	141 403	49 166	28 191
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	854 125	396 918	15 093	3 930	839 032	392 988	84 918	45 883	15 814	7 460
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	1 546 631	235 394	1 341 508	174 066	205 123	61 328	13 096	4 097	126 078	11 735
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	4 121 915	2 705 002	66 453	28 729	4 055 462	2 676 273	253 424	188 771	89 877	52 623
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	289 842	52 803	221 592	39 009	68 250	13 794	2 257	405	14 682	3 401
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	178 299	78 263	20 799	7 326	157 500	70 937	11 139	6 936	13 994	5 044
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 123 124	944 010	46 651	37 846	1 076 473	906 164	165 719	150 455	44 522	34 665
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	707 794	468 154	31 705	24 502	676 089	443 652	46 275	38 936	28 003	14 170
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 248 147	1 012 654	1 147 185	937 639	100 962	75 015	105 337	93 566	177 612	118 457
ZUSAMMEN	11 795 591	7 006 452	2 989 478	1 306 489	8 806 113	5 699 963	875 375	670 452	559 748	275 746
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	51 973	15 756	29 319	5 650	22 654	10 106	33 718	8 723	3 228	676
INSGESAMT	21 619 283	8 808 110	10 946 975	2 846 142	10 672 308	5 961 968	1 669 809	795 707	1 689 299	528 709

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER			
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	
								1 000
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE								
LANDWIRTE	15,3	15,1	12,7	2,4	0,2	1,6	0,2	0,0
TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	2,6	2,5	2,0	0,6	0,1	3,9	0,1	0,0
VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	9,2	9,0	8,1	0,9	0,2	1,9	0,2	0,0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER	55,9	54,0	43,5	10,5	3,4	3,4	1,4	0,5
GARTENBAUER	186,1	171,8	112,6	59,2	14,3	7,7	11,9	2,5
FORST-, JAGDBERUFE	39,8	37,5	35,0	2,4	2,3	5,9	2,3	0,1
ZUSAMMEN	308,9	289,8	213,8	76,0	19,1	6,2	16,0	3,1
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER								
BERGLEUTE	92,8	70,0	70,0	0,0	22,8	24,5	22,8	0,0
MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	10,9	9,4	9,0	0,4	1,6	14,2	1,3	0,2
MINERALAUFBEREITER	7,4	6,3	6,1	0,2	1,1	15,0	1,1	0,0
ZUSAMMEN	111,1	85,7	85,2	0,5	25,4	22,9	25,2	0,2
FERTIGUNGSBERUFE								
STEINBEARBEITER	20,7	18,5	17,1	1,4	2,1	10,4	2,0	0,2
BAUSTOFFHERSTELLER	29,3	23,2	22,4	0,8	6,1	21,0	6,0	0,2
KERAMIKER	35,0	28,3	16,6	11,7	6,7	19,2	4,2	2,5
GLASMACHER	39,5	34,0	24,6	9,3	5,5	13,9	4,3	1,1
CHEMIEARBEITER	291,5	239,6	182,7	56,9	51,9	17,8	41,6	10,4
KUNSTSTOFFVERARBEITER	176,2	135,6	87,1	48,5	40,6	23,0	28,0	12,6
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	126,0	105,3	64,0	41,3	20,7	16,4	13,6	7,1
DRUCKER	173,4	159,5	122,4	37,1	14,0	8,1	11,5	2,5
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	70,1	60,4	50,4	10,0	9,7	13,8	8,1	1,6
METALLERZEUGER, WALZER	61,8	47,4	46,5	0,9	14,5	23,4	14,3	0,2
FORMER, FORMGIESSER	68,6	42,0	39,3	2,7	26,6	38,8	24,9	1,7
METALLVERFORMER (SPANLOS)	112,4	84,3	57,2	27,0	28,1	25,0	20,4	7,8
METALLVERFORMER (SPANEND)	284,7	236,1	226,0	10,1	48,6	17,1	44,9	3,7
DARUNTER								
DREHER	134,0	114,8	111,4	3,4	19,2	14,3	18,1	1,1
METALLOBERFLAECHENBEARBEITER, -VERGUEBTER, -BESCHICHTER	60,1	44,1	37,3	6,7	16,0	26,6	14,1	1,9
METALLVERBINDER	108,4	77,6	66,3	11,3	30,8	28,4	27,1	3,8
DARUNTER								
SCHWEISSER, BRENNSCHEIDER	89,4	63,4	62,1	1,3	26,0	29,1	25,3	0,7
SCHMIEDE	33,5	26,9	26,3	0,6	6,6	19,7	6,5	0,1
FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	301,6	281,9	280,4	1,5	19,7	6,5	19,6	0,1
DARUNTER								
ROHRINSTALLATEURE	203,6	194,2	193,3	0,8	9,4	4,6	9,4	0,0
SCHLOSSER	764,7	707,4	699,6	7,8	57,3	7,5	56,0	1,4
DARUNTER								
BAUSCHLOSSER	152,5	137,1	133,8	3,3	15,4	10,1	14,8	0,6
MASCHINENSCHLOSSER	294,4	275,9	273,3	2,6	18,5	6,3	18,0	0,4
BETRIEBSSCHLOSSER, REPARATURSCHLOSSER	191,3	181,4	180,6	0,9	9,8	5,1	9,8	0,1
MECHANIKER	446,9	422,1	410,3	11,8	24,8	5,6	23,5	1,3
DARUNTER								
KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	288,7	271,7	269,8	1,9	17,0	5,9	16,9	0,1
WERKZEUGMACHER	156,3	150,1	147,5	2,6	6,2	4,0	6,0	0,2
METALLFEINBAUER U. ZUGEOBNETE BERUFE	91,5	87,5	48,1	39,4	4,1	4,4	2,8	1,3
ELEKTRIKER	657,6	619,5	581,5	38,0	38,1	5,8	30,2	7,9
DARUNTER								
ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	421,4	398,2	385,0	13,1	23,3	5,5	20,4	2,9
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	550,1	413,6	210,3	203,2	136,5	24,8	76,6	59,9
DARUNTER								
ELEKTROGERAETE-, ELEKTROTEILE-MONTIERER	163,9	129,7	30,6	99,1	34,2	20,9	8,2	26,0
SPINNBERUFE	33,1	20,1	10,0	10,2	13,0	39,3	8,1	4,9
TEXTILHERSTELLER	44,9	36,4	20,3	16,1	8,5	19,0	5,8	2,7
TEXTILVERARBEITER	202,3	181,4	12,1	169,4	20,9	10,3	2,4	18,5
DARUNTER								
SCHNEIDER	31,9	29,2	4,7	24,5	2,8	8,7	0,8	2,0
OBERBEKLEIDUNGSNAEHER	104,4	94,5	3,6	90,9	9,9	9,5	0,7	9,2
TEXTILVEREDLER	21,4	15,4	12,0	3,4	5,9	27,8	4,9	1,0
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	68,1	58,7	25,4	33,3	9,4	13,8	4,8	4,7
BACK-, KONDITORWARENHERSTELLER	109,9	103,0	82,0	21,0	7,0	6,3	5,5	1,4
FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	114,6	102,3	88,6	13,7	12,3	10,8	6,7	5,7
SPEISENBEREITER	292,8	236,7	89,5	147,2	56,1	19,2	25,5	30,6
GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	26,2	24,3	19,6	4,8	1,9	7,2	1,2	0,7
UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE	57,9	46,7	30,4	16,3	11,2	19,4	6,3	4,9
MAUER, BETONBAUER	339,9	294,3	293,7	0,7	45,6	13,4	45,5	0,1
ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	137,5	124,0	122,8	1,2	13,5	9,8	13,3	0,2
STRASSEN-, TIEFBAUER	140,0	119,3	119,0	0,3	20,7	14,8	20,7	0,0
BAUHILFSARBEITER	153,3	125,5	123,5	2,0	27,8	18,1	27,6	0,2
BAUUSSTATTER	115,6	103,7	101,3	2,4	11,9	10,3	11,8	0,2
RAUMUSSTATTER, POLSTERER	51,2	45,8	30,9	14,9	5,4	10,5	3,5	1,9

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER			
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	
		1 000			% 2)			
					1 000			
NOCH: FERTIGUNGSBERUFE								
TISCHLER, MODELLBAUER	255,4	243,3	234,3	8,9	12,1	4,7	11,7	0,4
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	242,0	219,0	204,3	14,7	23,0	9,5	21,5	1,5
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	396,2	340,7	188,3	152,4	55,5	14,0	30,3	25,2
HILFSARBEITER OHNE NAHERE TAEFTIG- KEITSSANGABE	177,1	138,1	99,5	38,6	39,0	22,0	30,7	8,3
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	195,6	179,6	177,8	1,8	16,0	8,2	15,5	0,5
ZUSAMMEN	7 835,2	6 803,1	5 548,9	1 254,2	1 032,2	13,2	789,3	242,9
TECHNISCHE BERUFE								
INGENIEURE	434,3	416,3	400,4	15,9	17,9	4,1	17,2	0,7
DARUNTER								
INGENIEURE DES MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAUES	119,2	114,2	112,3	1,9	5,0	4,2	4,9	0,1
ELEKTROINGENIEURE	130,2	123,4	120,5	2,9	6,8	5,3	6,6	0,2
ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE	95,7	92,7	85,4	7,3	2,9	3,1	2,7	0,2
CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	47,6	45,1	40,5	4,5	2,5	5,3	2,2	0,3
TECHNIKER	757,0	736,1	678,2	57,9	20,9	2,8	19,0	1,9
TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	277,5	269,3	144,8	124,4	8,3	3,0	5,2	3,1
DARUNTER								
TECHNISCHE ZEICHNER	147,0	142,9	71,7	71,2	4,0	2,7	2,5	1,5
ZUSAMMEN	1 516,4	1 466,8	1 263,9	202,9	49,6	3,3	43,6	6,0
Dienstleistungsberufe								
WARENKAUFLEUTE	1 725,7	1 676,5	591,5	1 085,1	49,2	2,8	21,0	28,2
DARUNTER								
GROSS- UND EINZELHANDELSKAUFLEUTE, EINKAEUFER	367,2	359,2	211,6	147,5	8,1	2,2	5,1	3,0
VERKAEUFER	1 104,0	1 068,9	210,1	858,8	35,0	3,2	11,7	23,4
BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	662,2	654,6	341,5	313,1	7,6	1,1	3,8	3,8
DARUNTER								
BANKFACHLEUTE	483,8	478,3	231,0	247,3	5,5	1,1	2,6	2,9
LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	139,9	138,3	89,1	49,2	1,6	1,2	1,0	0,6
ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	191,9	183,7	107,4	76,4	8,2	4,3	4,5	3,7
DARUNTER								
SPEDITIONSKAUFLEUTE	78,4	75,8	54,0	21,8	2,6	3,3	1,9	0,7
BERUFE DES LANDVERKEHRS	685,3	646,6	626,4	20,2	38,6	5,6	38,0	0,7
DARUNTER								
KRAFTFAHRZEUGFUHRER	591,2	558,9	545,9	13,0	32,3	5,5	31,8	0,4
BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	40,1	36,0	32,7	3,3	4,2	10,4	4,0	0,2
BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	139,5	134,3	39,3	94,9	5,2	3,7	3,0	2,2
LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORT- ARBEITER	681,7	603,7	498,4	105,2	78,1	11,4	69,4	8,7
UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRT- SCHAFTSPRUEFER	436,9	424,9	317,2	107,6	12,0	2,7	10,1	1,9
ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENT- SCHEIDENDE BERUFSTAETIGE	55,6	54,2	42,5	11,6	1,4	2,6	1,1	0,3
RECHNUNGSKAUFLEUTE, DATENVER- ARBEITUNGSFACHLEUTE	501,8	487,2	242,1	245,1	14,6	2,9	8,6	6,0
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	3 127,7	3 065,8	777,8	2 288,0	61,9	2,0	17,4	44,4
DARUNTER								
BUEROFACHKRAEFTE	2 500,9	2 454,5	724,6	1 729,9	46,4	1,9	15,3	31,1
DIENST-, WACHBERUFE	237,0	223,2	182,6	40,6	13,7	5,8	10,5	3,2
SICHERHEITSWAHRER	38,1	37,5	32,6	4,8	0,7	1,8	0,6	0,1
RECHTSWAHRER, -BERATER	14,7	14,5	10,5	4,0	0,3	1,8	0,2	0,1
PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	71,7	67,5	32,7	34,8	4,2	5,9	2,5	1,8
KUENSTLER UND ZUGEHORIGEN BERUFE	106,6	96,8	58,4	38,5	9,8	9,2	6,5	3,3
AERZTE, APOTHEKER	122,9	115,8	67,7	48,1	7,1	5,8	5,0	2,1
UEBRIGE GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	1 000,2	962,8	101,6	861,2	37,4	3,7	4,8	32,6
DARUNTER								
KRANKENSCHWESTERN, -PFLERGER, HEBAMMEN	404,9	389,4	55,0	334,4	15,5	3,8	1,7	13,8
SPRECHSTUNDENHILFER	319,5	312,0	1,3	310,8	7,5	2,3	0,1	7,4
SOZIALPFLERGERISCHE BERUFE	417,0	407,6	73,6	334,0	9,4	2,3	2,4	7,0
DARUNTER								
SOZIALARBEITER, SOZIALPFLERGER	135,2	130,6	29,2	101,4	4,7	3,4	1,4	3,2
KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLERGERINNEN	171,9	169,2	5,6	163,6	2,8	1,6	0,2	2,6
LEHRER	184,8	171,1	85,4	85,7	13,7	7,4	7,8	5,9
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	75,4	71,8	50,5	21,4	3,5	4,7	2,6	0,9
SEELSORGER	30,6	29,3	16,3	13,0	1,3	4,3	0,9	0,4
KOERPERPFLERGER	165,6	152,5	10,9	141,6	13,1	7,9	1,8	11,4
GAESTEBETREUER	258,3	214,0	53,9	160,1	44,3	17,2	24,4	19,9
HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	177,3	157,2	5,1	152,1	20,1	11,3	0,8	19,3
REINIGUNGSBERUFE	646,9	546,9	106,5	440,4	100,0	15,5	32,2	67,9
ZUSAMMEN	11 795,6	11 235,8	4 505,1	6 730,7	559,7	4,7	284,0	275,7
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE								
	52,0	48,7	33,7	15,1	3,2	6,2	2,6	0,7
INSGESAMT								
	21 619,3	19 930,0	11 650,6	8 279,4	1 689,3	7,8	1 160,6	528,7

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)										
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG	
INSGESAMT												
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	308 929	171 488	997	7 200	1 544	28 030	1 031	334	31 698	9 766	56 841	
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	111 142	41	96 970	10 771	2 063	283	157	8	341	47	461	
FERTIGUNGSBERUFE												
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	49 973	47	33	45 058	2 447	1 495	89	3	611	87	103	
KERAMIKER, GLASMACHER	74 495	13	170	69 702	546	2 770	305	3	861	63	62	
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	467 756	337	2 582	444 542	1 253	8 127	567	19	8 452	357	1 520	
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	299 392	43	2 374	255 138	324	5 638	943	933	28 101	1 026	4 872	
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	173 424	39	2 295	138 388	273	3 222	735	739	22 710	837	4 186	
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	70 098	199	16	64 131	1 668	2 854	142	7	640	245	196	
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	695 996	88	2 066	667 088	5 449	7 791	3 446	25	8 495	359	1 189	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	284 718	25	643	275 955	482	2 813	1 008	1	2 927	153	711	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 794 595	2 104	59 943	1 296 285	111 504	134 059	60 570	1 187	83 529	6 358	39 056	
DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	764 745	717	36 412	597 681	20 288	22 653	34 491	615	38 213	2 802	10 873	
	446 936	1 217	3 813	290 757	5 498	81 460	22 778	300	18 209	2 570	20 334	
ELEKTRIKER	657 577	163	56 261	330 559	108 324	43 669	68 348	640	32 462	1 423	15 728	
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	550 086	93	864	528 133	2 394	9 116	1 362	9	6 585	774	756	
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	301 760	82	58	264 844	486	20 083	263	38	10 341	2 606	2 959	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	202 340	52	26	168 041	279	18 720	226	31	9 583	2 545	2 837	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	68 077	14	24	60 582	58	4 991	404	5	811	51	1 137	
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	601 505	1 976	2 559	281 638	3 052	49 419	5 720	4 399	220 692	8 601	23 449	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	292 839	698	2 482	31 071	1 749	12 845	4 897	4 281	204 497	7 946	22 379	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	770 772	2 820	4 703	53 300	600 643	6 995	13 973	81	18 078	3 919	66 260	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	339 935	516	1 420	29 745	290 705	3 728	1 538	50	6 037	821	5 375	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	166 858	69	95	47 375	98 190	16 168	266	96	3 311	373	915	
TISCHLER, MODELLBAUER	255 380	220	540	193 240	12 589	21 129	3 723	251	13 615	3 026	7 047	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	242 028	200	967	86 335	126 430	6 618	2 930	128	11 841	1 450	5 129	
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	396 205	1 195	1 558	309 684	822	56 946	7 286	86	16 562	707	1 359	
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	177 056	737	2 518	130 211	2 283	6 127	2 747	133	19 074	1 847	11 379	
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	195 637	1 587	29 126	73 741	60 192	3 202	7 822	121	7 575	287	11 984	
ZUSAMMEN	7 835 246	11 987	166 457	5 201 586	1 138 654	407 197	180 906	8 164	491 636	33 559	195 100	

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH: INSGESAMT											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	481 883	278	17 046	270 875	25 310	18 001	3 851	2 438	101 138	3 800	39 146
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 034 519	3 841	49 733	627 997	33 597	61 773	14 681	1 550	160 136	8 163	73 048
ZUSAMMEN	1 516 402	4 119	66 779	898 872	58 907	79 774	18 532	3 988	261 274	11 963	112 194
Dienstleistungsberufe											
WARENKAUFLEUTE	1 725 714	3 791	1 569	371 430	11 553	1 235 766	13 831	3 458	76 581	3 709	4 026
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe darunter Bank-, Versicherungs- kaufleute	854 125	206	3 843	26 138	1 160	20 586	99 443	653 373	41 276	3 124	4 976
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 546 631	5 865	22 653	411 907	43 261	310 757	505 430	11 033	110 502	8 872	116 351
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 121 915	12 687	71 846	1 178 572	135 280	724 349	174 218	157 716	853 362	157 681	656 204
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	3 127 703	10 292	54 071	861 296	111 854	496 147	139 878	109 239	600 693	121 932	622 301
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	289 842	471	5 161	38 927	1 211	8 213	5 236	8 708	142 531	11 852	67 532
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	178 299	357	462	24 934	1 332	20 429	544	1 127	107 533	9 621	11 960
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLERISCHE BERUFE LEHRER	1 123 124	280	1 074	8 892	169	41 000	696	172	1 000 628	45 069	25 144
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	122 918	103	86	2 883	56	19 461	66	37	92 662	1 242	6 322
ZUSAMMEN	707 794	551	2 025	24 326	761	6 060	1 629	1 364	455 297	138 891	76 890
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	416 996	218	110	2 033	86	921	221	95	277 414	83 453	52 445
ZUSAMMEN	184 824	196	863	5 543	157	1 800	791	465	135 363	21 468	18 178
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 248 147	6 055	11 556	97 604	8 359	46 877	41 524	19 927	848 538	53 080	114 627
ZUSAMMEN	646 932	988	8 756	73 640	7 434	30 183	29 233	18 593	352 538	19 095	106 472
ZUSAMMEN	11 795 591	30 263	120 189	2 182 730	203 086	2 414 037	842 551	856 878	3 636 248	431 899	1 077 710
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	51 973	77	1 292	34 141	1 735	4 431	1 502	334	7 309	403	749
INSGESAMT	21 619 283	217 975	452 684	8 335 300	1 405 989	2 933 752	1 044 679	869 706	4 428 506	487 637	1 443 055

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	79 160	41 354	49	1 131	101	21 018	46	26	6 209	2 278	6 948
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	777	11	345	227	3	34	3	3	33	13	105
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 526	5	1	2 145	51	129	4	2	166	11	12
KERAMIKER, GLASMACHER	24 655	7	-	23 314	109	834	126	2	201	37	25
CHEMIARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIARBEITER	128 345 67 278	172 156	73 65	118 706 59 454	177 34	2 678 1 488	114 60	6 5	5 379 5 021	152 135	888 860
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	87 972 39 553	24 23	131 114	74 981 31 376	131 119	2 199 1 037	235 116	126 74	8 840 5 733	232 184	1 073 777
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	11 560	7	1	10 988	41	269	14	4	128	74	34
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	77 763 13 849	6 1	7 6	75 697 13 584	181 9	1 182 109	21 6	12 1	551 97	36 17	70 19
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	68 095 9 192 13 158	16 5 4	173 118 41	49 655 7 765 10 374	568 90 42	11 120 267 1 543	535 296 209	41 21 10	5 183 390 622	418 179 120	386 61 193
ELEKTRIKER	45 946	-	343	38 771	802	1 930	2 953	2	751	133	261
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	263 162	55	34	257 300	498	3 139	75	2	1 672	182	205
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	226 175 187 876	55 46	15 13	194 439 157 276	232 219	17 980 17 342	138 125	25 23	8 930 8 527	2 489 2 448	1 872 1 857
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	37 918	6	3	35 049	10	2 513	50	2	213	27	45
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	246 279 177 851	779 368	2 138 2 134	81 161 23 101	205 179	14 257 9 064	2 608 2 452	3 590 3 565	117 338 113 083	6 640 6 498	17 563 17 407
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	4 760 761	35 7	47 22	1 146 148	1 013 271	162 35	14 4	5 3	842 214	393 33	1 103 24
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	19 405	8	3	15 586	1 048	1 662	28	32	670	166	202
TISCHLER, MODELLBAUER	9 335	7	3	6 967	266	391	35	-	812	625	229
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	16 273	16	6	10 531	4 360	388	37	3	618	176	138
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	177 643	938	116	127 451	202	35 661	3 542	14	9 167	277	275
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	46 911	142	83	37 036	236	2 014	428	12	4 333	543	2 084
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 375	2	37	1 920	30	127	32	1	192	4	30
ZUSAMMEN	1 497 098	2 280	3 214	1 162 843	10 160	98 635	10 989	3 881	165 986	12 615	26 495

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUEER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH DARUNTER: WEIBLICH											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	21 510	45	192	7 512	715	756	122	243	8 668	283	2 974
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	16 660	39	152	5 403	701	574	111	72	6 818	186	2 604
ZUSAMMEN	208 867	1 248	3 608	99 212	4 848	8 313	1 995	509	67 264	2 380	19 490
DIENTSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 113 254	2 474	293	199 855	7 446	846 673	3 314	1 153	47 110	2 565	2 371
DIENTSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	396 918	112	402	6 158	707	8 192	48 097	312 100	17 377	1 567	2 206
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	316 859	9	39	965	68	2 146	250	310 965	1 751	311	355
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS- BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	235 394	607	722	51 269	1 289	53 617	82 368	2 452	30 533	2 349	10 188
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	20 878	51	63	2 400	157	1 354	12 594	39	2 892	499	829
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	2 705 002	9 745	33 027	691 363	102 445	467 731	115 745	102 618	625 139	111 721	445 468
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	2 332 458	8 584	30 170	617 228	92 834	355 432	101 742	86 850	506 369	99 894	433 355
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	52 803	87	417	2 368	332	1 176	423	1 824	33 040	3 490	9 646
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	78 263	194	147	9 161	375	11 603	199	525	45 558	3 726	6 775
ZUSAMMEN	944 010	164	277	4 655	108	36 381	361	139	846 533	36 166	19 226
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	50 256	20	13	769	17	15 426	18	14	30 310	535	3 134
ZUSAMMEN	468 154	309	359	6 935	267	2 772	435	503	316 057	89 507	51 010
ZUSAMMEN	341 011	179	70	1 086	46	651	141	87	233 642	65 658	39 451
ZUSAMMEN	91 558	93	170	895	65	979	127	129	68 879	10 790	9 431
ZUSAMMEN	1 012 654	5 693	7 340	72 570	5 556	40 623	24 661	19 600	686 983	51 549	98 079
ZUSAMMEN	508 255	786	6 021	51 127	4 759	25 751	14 502	18 423	277 339	18 334	91 213
ZUSAMMEN	7 006 452	19 385	42 984	1 044 334	118 525	1 468 768	275 603	440 914	2 648 330	302 640	644 969
ZUSAMMEN	15 756	20	202	8 564	241	2 596	168	181	3 197	212	375
ZUSAMMEN	8 808 110	64 298	50 402	2 316 311	133 878	1 599 364	288 804	445 514	2 891 019	320 138	698 382

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	308 929	33 397	67 587	51 637	50 332	40 173	30 785	25 168	8 727	1 123
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	111 142	5 312	21 150	20 029	25 362	25 502	9 915	3 270	559	43
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	49 973	2 180	7 057	7 553	9 536	10 295	7 216	4 787	1 221	128
KERAMIKER, GLASMACHER	74 495	3 106	11 556	11 742	15 945	15 189	9 940	5 975	942	100
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	467 756 291 532	17 836 9 784	72 617 40 548	75 808 45 025	104 486 65 031	99 012 64 722	57 141 39 113	34 996 23 753	5 481 3 352	379 204
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	299 392 173 424	12 991 7 992	42 850 24 547	42 440 23 020	70 476 43 001	68 125 40 945	35 408 19 300	21 507 11 033	5 162 3 336	433 250
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	70 098	2 616	9 843	10 573	14 168	13 108	9 957	7 552	2 060	221
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANNEND)	695 996 284 718	24 964 13 520	92 147 39 900	99 984 41 177	149 664 61 237	166 384 64 136	96 022 36 823	54 685 22 301	11 693 5 424	453 200
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGERORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	1 794 595 764 745 446 936	229 554 80 942 83 330	333 061 129 075 90 439	266 241 106 772 67 614	383 469 160 337 96 275	326 618 156 133 66 532	151 829 78 830 24 420	81 677 42 343 13 866	20 403 9 768 4 003	1 743 545 457
ELEKTRIKER	657 577	81 015	136 127	98 076	164 211	107 617	40 350	24 288	5 544	349
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	550 086	19 082	101 918	96 342	128 062	108 415	55 990	33 829	5 746	702
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	301 760 202 340	21 942 16 682	52 598 38 118	40 183 26 820	54 584 36 463	64 087 40 897	39 289 25 015	25 347 16 133	3 192 1 783	538 429
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	68 077	3 719	10 154	10 028	12 149	13 532	10 147	6 923	1 210	215
ERNAERUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	601 505 292 839	68 863 23 827	117 373 50 668	91 273 42 744	114 439 62 732	106 083 58 320	59 835 30 796	34 753 19 219	7 533 3 835	1 353 698
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	770 772 339 935	37 626 16 767	105 607 43 333	103 489 39 780	139 126 54 244	172 215 84 366	127 647 64 517	74 098 33 703	10 066 2 953	898 272
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	166 858	10 752	27 458	24 172	32 223	36 516	23 193	10 933	1 395	216
TISCHLER, MODELLBAUER	255 380	27 932	53 011	42 851	40 395	31 730	28 680	25 339	5 018	424
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	242 028	24 195	44 649	38 331	48 063	45 312	25 935	12 900	2 329	314
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	396 205	11 192	53 412	56 229	86 242	87 954	57 123	36 594	6 775	684
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	177 056	8 675	33 820	31 613	39 802	32 846	17 624	10 160	2 106	410
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	195 637	1 005	10 123	19 379	43 212	56 133	39 163	22 362	4 098	162
ZUSAMMEN	7 835 246	609 245	1 315 381	1 166 307	1 650 252	1 561 171	892 489	528 705	101 974	9 722

1) KLASSEFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	481 883	355	5 714	66 704	163 415	132 991	62 927	33 985	14 996	796
INGENIEURE	434 285	290	5 222	60 019	145 050	120 288	58 204	31 023	13 445	744
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	1 034 519	24 853	82 345	122 900	273 269	282 123	146 011	77 879	23 950	1 189
TECHNIKER	756 981	4 868	25 060	75 198	201 340	233 775	126 095	68 583	21 122	940
ZUSAMMEN	1 516 402	25 208	88 059	189 604	436 684	415 114	208 938	111 864	38 946	1 985
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 725 714	156 406	311 512	235 693	341 245	386 295	178 225	87 330	23 855	5 153
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE	854 125	29 826	161 428	150 340	235 382	167 125	64 555	32 849	11 336	1 284
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	662 191	23 964	126 694	116 958	186 154	127 860	48 466	23 976	7 714	405
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 546 631	26 200	141 547	204 322	376 069	383 277	227 594	142 128	39 555	5 939
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 121 915	148 414	550 215	569 402	1 024 815	1 039 585	450 423	238 885	83 644	16 532
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	3 127 703	138 261	484 303	459 676	761 468	743 815	316 792	164 698	49 493	9 197
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	289 842	2 983	15 496	24 510	57 311	73 370	52 916	39 926	15 778	7 552
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	178 299	3 952	17 885	28 013	52 969	40 317	17 289	10 936	5 777	1 161
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	1 123 124	72 884	249 477	236 995	297 896	160 600	61 790	32 795	8 642	2 045
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	122 918	312	1 663	23 618	56 651	26 045	7 823	3 709	2 382	715
ZUSAMMEN	11 795 591	550 943	1 706 492	1 723 829	2 867 210	2 661 402	1 278 878	732 974	225 220	48 643
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	51 973	21 121	14 818	4 362	5 364	3 471	1 488	820	346	183
INSGESAMT	21 619 283	1 245 226	3 213 487	3 155 768	5 035 204	4 706 833	2 422 493	1 402 801	375 772	61 699

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	79 160	13 354	26 500	13 428	8 967	7 362	4 681	3 642	979	247
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	777	36	116	106	156	180	102	72	6	3
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 526	172	517	361	486	491	283	186	21	9
KERAMIKER, GLASMACHER	24 655	1 275	4 642	3 801	4 983	4 901	3 104	1 796	121	32
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	128 345	4 709	21 540	18 151	27 604	29 014	16 471	9 727	991	138
DARUNTER CHEMIEARBEITER	67 278	2 123	10 252	9 265	14 551	15 851	9 188	5 427	548	73
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	87 972	4 312	16 655	12 735	16 822	18 597	10 968	7 046	688	149
DARUNTER DRUCKER	39 553	2 618	9 504	6 477	7 435	7 168	3 759	2 279	261	52
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	11 560	462	1 738	1 412	2 190	2 649	1 802	1 146	126	35
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	77 763	3 120	14 149	10 987	17 069	17 475	8 966	5 509	418	70
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	13 849	776	2 174	1 590	2 731	3 321	1 912	1 242	86	17
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEBORNETE BERUFE	68 095	7 835	20 470	13 007	13 371	7 853	3 436	1 839	227	57
DARUNTER SCHLOSSER	9 192	1 363	2 538	1 278	1 515	1 407	695	352	42	2
MECHANIKER	13 158	2 034	3 571	1 855	2 100	1 934	1 070	529	51	14
ELEKTRIKER	45 946	3 470	10 948	7 490	10 006	8 043	3 847	1 953	166	23
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	263 162	9 465	50 586	42 117	60 663	54 825	27 629	16 116	1 456	305
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	226 175	17 946	41 826	29 845	41 771	47 983	28 020	17 172	1 278	334
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	187 876	16 118	36 467	25 354	34 434	38 483	22 179	13 454	1 092	295
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	37 918	2 214	6 166	5 440	6 986	8 023	5 610	3 215	208	56
ERNAEHRUNGSBERUFE	246 279	18 333	41 027	29 571	45 960	54 270	32 325	20 663	3 467	663
DARUNTER SPEISENBEREITER	177 851	8 762	24 920	20 389	34 979	42 678	25 777	16 792	2 988	566
BAUBERUFE	4 760	532	1 045	599	762	807	541	365	76	33
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	761	84	185	88	121	111	90	65	15	2
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	19 405	1 803	4 500	2 965	3 735	3 523	1 864	932	64	19
TISCHLER, MODELLBAUER	9 335	1 422	3 730	1 370	988	875	553	340	46	11
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	16 273	2 310	4 478	2 475	2 446	2 350	1 390	745	64	15
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	177 643	6 047	27 117	23 096	35 214	41 237	26 337	16 580	1 714	301
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	46 911	3 115	9 515	7 071	9 316	9 373	5 159	2 935	356	71
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 375	66	350	301	501	597	357	184	13	6
ZUSAMMEN	1 497 098	88 608	280 999	212 794	300 873	312 886	178 662	108 449	11 500	2 327

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	21 510	137	1 331	7 608	8 468	2 683	815	345	113	10
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	16 660	112	1 109	5 986	6 414	2 138	598	231	65	7
ZUSAMMEN	208 867	12 400	46 923	45 160	53 025	33 408	11 900	5 024	882	145
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	1 113 254	124 240	234 219	153 974	189 494	234 059	111 929	53 258	9 189	2 892
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER Bank-, Versicherungs- kaufleute	396 918	17 603	98 184	84 427	99 684	62 578	22 777	9 839	1 433	393
Verkehrsberufe DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	316 859	14 322	76 570	67 014	81 393	50 228	18 589	7 745	904	94
235 394	7 740	27 650	27 281	50 627	61 650	34 315	21 195	3 620	1 316	
20 878	1 240	2 543	3 072	5 299	5 196	2 107	1 117	232	72	
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	2 705 002	121 339	445 465	413 410	640 940	658 045	267 157	125 027	26 463	7 156
2 332 458	112 781	395 260	356 491	549 753	561 047	225 276	104 836	21 973	5 041	
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	52 803	722	4 003	4 705	11 343	14 158	8 633	6 190	1 853	1 196
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	78 263	2 764	11 725	15 788	21 741	15 079	5 992	3 558	1 265	351
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	944 010	70 694	234 903	203 054	226 945	124 968	49 524	26 562	5 843	1 517
50 256	291	1 464	12 203	20 229	9 808	3 612	1 561	807	281	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	468 154	16 854	70 354	100 360	151 596	75 677	30 093	16 475	5 460	1 285
341 011	16 141	65 975	77 130	103 314	48 055	18 419	9 336	2 238	403	
91 558	619	2 752	15 042	35 539	20 900	8 819	5 217	2 354	316	
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 012 654	81 123	148 310	103 891	174 181	228 956	149 379	101 720	19 887	5 207
508 255	4 997	22 486	30 286	93 651	150 165	111 308	77 615	14 171	3 576	
ZUSAMMEN	7 006 452	443 079	1 274 813	1 106 890	1 566 551	1 475 170	679 799	363 824	75 013	21 313
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	15 756	5 043	4 649	1 559	2 001	1 300	641	391	106	66
ZUSAMMEN	8 808 110	562 520	1 634 000	1 379 937	1 931 573	1 830 306	875 785	481 402	88 486	24 101

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

12 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAERHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT								
		EG-LAENDER						UEBRIGES AUSLAND		
		ZUSAMMEN	DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER	
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- SLAWIEN	TUERKEI
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	14 731	4 180	248	1 556	815	601	960	10 551	2 619	5 045
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	32 604	3 521	426	1 154	83	499	1 359	29 083	3 137	22 601
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	885 185	270 293	70 205	97 563	22 594	35 480	44 451	614 892	146 384	354 569
BAUGEWERBE	140 111	34 851	2 954	19 788	2 188	2 990	6 931	105 260	49 026	37 054
HANDEL	125 456	37 301	5 291	11 756	2 686	4 882	12 686	88 155	19 219	30 302
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	67 557	21 886	2 623	6 262	2 141	4 257	6 603	45 671	9 986	17 787
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	13 947	4 847	616	955	250	702	2 324	9 100	2 020	1 188
Dienstleistungen, A.N.G.	341 059	95 427	17 034	35 186	6 546	9 829	26 832	245 632	61 131	78 724
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	20 151	4 879	645	1 090	522	855	1 767	15 272	3 070	4 805
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	48 498	20 118	1 610	3 623	1 069	1 460	12 356	28 380	4 342	9 731
UNTER 20	84 184	15 723	2 636	6 606	1 914	2 581	1 986	68 461	11 307	49 702
20 - 25	201 134	54 726	11 236	19 545	5 292	7 094	11 559	146 408	15 242	102 181
25 - 30	206 106	65 597	11 056	25 727	4 919	6 046	17 849	140 509	12 849	83 936
30 - 35	197 019	66 702	10 214	27 109	3 451	5 325	20 603	130 317	19 383	56 257
35 - 40	235 611	66 015	9 714	25 556	3 353	6 295	21 097	169 596	60 562	46 117
40 - 45	270 946	72 147	15 193	23 297	7 522	8 458	17 677	198 799	72 096	74 382
45 - 50	225 964	59 063	13 938	19 970	6 060	8 007	11 088	166 901	50 742	78 078
50 - 55	162 064	54 339	15 853	17 684	4 184	8 771	7 847	107 010	36 283	48 687
55 - 60	83 996	32 986	9 404	10 339	1 777	7 057	4 409	51 010	18 993	19 491
60 - 65	20 088	9 291	2 302	2 887	400	1 850	1 852	10 797	3 163	2 745
65 UND MEHR	2 187	714	106	213	22	71	302	1 473	314	200
INSGESAMT	1 689 299	497 303	101 652	178 933	38 894	61 555	116 269	1 191 996	300 934	561 806
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 790	449	41	95	104	80	129	2 341	325	1 598
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	920	230	57	54	14	28	77	690	238	231
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	232 289	70 691	24 655	21 139	6 386	8 660	9 851	161 598	53 393	85 294
BAUGEWERBE	2 725	672	101	212	49	100	210	2 053	673	452
HANDEL	50 366	14 040	2 001	3 550	1 167	2 126	5 196	36 326	9 523	11 338
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	11 186	4 119	540	769	367	709	1 734	7 067	1 517	1 423
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 034	2 559	378	477	167	385	1 152	5 475	1 647	797
Dienstleistungen, A.N.G.	188 332	46 397	9 109	13 687	4 575	5 983	13 043	141 935	44 632	47 285
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	11 790	3 012	403	620	401	586	1 002	8 778	2 270	2 405
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	20 277	8 232	823	1 172	398	777	5 062	12 045	2 725	3 379
UNTER 20	31 912	6 357	1 235	2 407	765	991	959	25 555	4 863	17 688
20 - 25	69 622	20 371	4 128	5 952	2 212	2 939	5 140	49 251	7 015	30 505
25 - 30	63 464	20 884	3 632	6 559	1 696	2 233	6 764	42 580	5 936	21 799
30 - 35	63 558	19 280	3 581	6 378	1 299	1 684	6 338	44 278	11 942	15 302
35 - 40	96 831	21 708	5 189	5 894	1 968	2 087	6 570	75 123	31 766	21 963
40 - 45	84 959	21 874	6 306	5 253	2 448	2 474	5 393	63 085	23 444	21 870
45 - 50	57 063	16 620	5 246	4 071	1 744	2 568	2 991	40 443	14 849	14 164
50 - 55	37 137	13 522	5 353	3 101	1 011	2 356	1 701	23 615	10 270	7 692
55 - 60	19 588	8 114	2 994	1 829	413	1 807	1 071	11 474	5 746	2 715
60 - 65	3 977	1 499	419	273	68	280	459	2 478	996	464
65 UND MEHR	598	172	25	58	4	15	70	426	116	40
ZUSAMMEN	528 709	150 401	38 108	41 775	13 628	19 434	37 456	378 308	116 943	154 202

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

13 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN
AM 30.06.1989 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	BUNDES- GEBIET	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTB.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
EUROPA	1 520 678	22 762	42 632	80 097	12 908	393 139	166 007	49 964	371 067	281 846	17 810	82 446
EG-LAENDER	497 303	6 200	11 607	29 785	2 883	141 544	60 109	20 047	137 902	60 964	14 012	12 250
BELGIEN	6 813	47	102	164	31	4 677	551	206	392	477	49	117
DAENEMARK	2 639	847	426	180	52	257	236	48	223	248	6	116
FRANKREICH	41 331	164	543	607	88	2 668	2 329	5 504	16 734	2 457	8 601	1 636
GRIECHENLAND	101 652	852	1 730	4 575	274	30 098	10 281	1 950	30 824	18 098	135	2 835
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	36 528	828	1 748	4 353	423	11 514	4 121	929	3 828	5 299	95	3 390
IRLAND	1 956	24	67	72	9	283	368	54	332	623	6	118
ITALIEN	178 933	1 017	1 909	8 558	405	40 463	22 555	7 111	64 042	25 634	4 703	2 536
LUXEMBURG	983	13	19	39	10	243	128	153	119	124	100	35
NIEDERLANDE	26 019	254	628	2 678	291	16 267	1 670	665	1 596	1 428	73	469
PORTUGAL	38 894	1 019	2 720	2 700	908	14 286	5 449	1 666	7 944	1 830	98	274
SPANIEN	61 555	1 135	1 715	5 859	392	20 788	12 421	1 761	11 868	4 746	146	724
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 023 375	16 562	31 025	50 312	10 025	251 595	105 898	29 917	233 165	220 882	3 798	70 196
BULGARIEN	1 330	33	66	100	10	282	149	60	195	286	20	129
FINNLAND	3 340	258	334	294	55	600	613	60	450	437	8	231
ISLAND	507	52	42	53	1	113	44	21	88	69	4	20
JUGOSLAWIEN	300 934	2 296	7 784	10 994	1 476	57 392	33 412	7 498	96 894	67 450	636	15 102
NORWEGEN	1 130	85	122	96	52	210	164	33	134	164	4	66
OESTERREICH	88 701	884	1 991	2 323	449	10 346	7 263	1 951	14 617	45 987	356	2 534
POLEN	25 383	787	1 228	2 293	326	6 949	2 553	1 081	3 233	4 060	142	2 731
RUMAENIEN	6 279	68	122	223	28	975	752	215	1 472	2 195	43	186
SCHWEDEN	2 951	223	297	216	52	482	448	96	453	508	7	169
SCHWEIZ	8 245	207	353	611	90	1 448	1 067	375	2 183	1 433	51	427
SOWJETUNION	1 076	20	55	81	8	258	137	75	176	164	2	100
TSSCHECHOSLOWAKEI	11 586	107	228	420	67	1 658	1 613	306	2 057	4 714	44	372
TUERKEI	561 806	11 398	18 110	32 130	7 351	168 856	56 696	17 776	108 883	90 513	2 395	47 698
UNGARN	8 781	111	225	360	45	1 673	876	307	2 065	2 695	74	350
SONSTIGE	1 326	33	68	118	15	353	111	63	265	207	12	81
AFRIKA	40 438	796	2 025	2 235	411	14 463	8 859	1 364	4 901	2 963	366	2 055
AEGYPTEN	2 142	28	109	146	27	494	295	60	376	254	10	343
ALGERIEN	2 149	37	96	118	25	550	291	133	368	182	122	227
GHANA	3 422	187	731	254	76	735	258	82	436	228	60	375
MAROKKO	16 681	48	154	274	73	8 453	5 992	453	585	416	59	174
NIGERIA	662	23	86	47	8	115	88	23	109	88	7	68
SUEDAFRIKA	718	23	64	53	10	148	88	17	122	123	5	65
SONSTIGE	14 664	450	785	1 343	192	3 968	1 847	596	2 905	1 672	103	803
AMERIKA	34 805	519	1 550	1 445	404	4 118	7 039	2 119	6 077	8 190	197	3 147
ARGENTINIEN	958	26	86	55	16	229	133	30	143	177	6	57
BRASILIEN	1 659	40	136	88	21	318	228	166	266	271	17	108
CHILE	1 706	47	272	118	44	352	294	39	220	142	6	172
KANADA	2 187	56	109	115	35	409	316	96	497	401	11	142
MEXIKO	480	8	25	42	8	84	68	19	62	124	2	38
PERU	651	20	45	31	10	128	117	23	112	96	2	67
VEREINIGTE STAATEN	24 092	261	541	806	225	2 002	5 464	1 634	4 271	6 475	142	2 271
SONSTIGE	3 072	61	336	190	45	596	419	112	506	504	11	292
ASIEN	73 748	1 687	5 210	4 542	874	20 370	11 605	2 626	10 281	8 757	547	7 249
BANGLADESCH	847	17	48	34	8	164	296	57	126	51	6	40
CHINA 1)	2 380	73	205	183	97	547	182	80	300	393	28	292
INDIEN	7 480	159	462	374	70	2 565	1 426	235	971	744	45	429
INDONESIEN	1 911	109	303	147	62	423	321	35	187	147	12	165
IRAK	908	8	32	61	8	188	117	33	122	131	12	196
IRAN	8 192	181	623	567	96	2 034	1 348	314	1 036	1 093	97	803
ISRAEL	1 858	15	57	72	12	275	481	38	206	289	5	408
JAPAN	3 479	50	361	77	35	1 431	603	39	307	428	16	132
JORDANIEN	2 381	21	106	92	19	669	375	81	479	269	21	249
PAKISTAN	4 731	166	181	297	49	1 207	975	218	658	629	39	312
TAIWAN	833	43	157	67	33	158	70	17	132	72	10	74
SONSTIGE	38 748	845	2 675	2 571	385	10 709	5 411	1 479	5 757	4 511	256	4 149
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 245	127	603	153	23	311	198	55	273	356	7	139
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	17 385	455	678	1 685	177	4 470	1 248	663	2 778	3 671	116	1 444
INSGESAMT	1 689 299	26 346	52 698	90 157	14 797	436 871	194 956	56 791	395 377	305 783	19 043	96 480
DAR.: WEIBLICH	528 709	8 755	18 258	26 668	4 305	115 886	64 053	16 189	128 045	104 416	3 745	38 389

1) OHNE TAIWAN.

14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern

14.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Insgesamt 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1 000												
Insgesamt												
1979	20 572,9	714,9	759,9	2 137,5	301,6	5 592,1	1 933,2	1 076,9	3 349,6	3 627,3	346,3	723,9
1980	20 953,9	733,2	767,4	2 181,0	304,8	5 648,8	1 969,5	1 103,0	3 438,0	3 717,7	354,7	729,3
1981	20 864,0	726,9	760,1	2 161,9	302,8	5 634,7	1 927,0	1 095,7	3 437,4	3 728,6	350,9	724,4
1982	20 471,5	712,0	745,1	2 112,9	294,8	5 493,8	1 891,1	1 086,4	3 387,6	3 691,3	345,5	705,6
1983	20 146,5	703,7	728,4	2 068,8	285,0	5 376,4	1 874,4	1 071,4	3 346,5	3 654,6	337,3	699,9
1984 2)...	20 040,3	704,7	715,5	2 057,4	281,0	5 351,7	1 849,7	1 074,2	3 278,9	3 684,1	333,5	709,7
1985	20 378,4	710,7	713,0	2 067,0	281,4	5 393,6	1 916,1	1 080,1	3 421,0	3 738,3	333,7	723,6
1986	20 730,1	720,1	714,9	2 102,2	284,2	5 479,5	1 955,0	1 090,4	3 495,6	3 822,9	332,8	732,5
1987	21 045,2	734,3	718,7	2 136,6	285,0	5 544,0	1 996,7	1 106,3	3 556,6	3 895,3	332,7	739,0
1988	21 265,1	742,4	723,5	2 161,0	286,9	5 590,2	2 025,6	1 115,3	3 596,8	3 943,3	334,8	745,2
1989	21 619,3	754,4	731,1	2 200,8	291,5	5 683,5	2 059,7	1 128,3	3 661,7	4 011,7	338,1	758,6
Männlich												
1979	12 716,6	428,8	454,9	1 330,2	190,4	3 635,7	1 206,5	679,4	2 013,4	2 149,1	236,6	386,0
1980	12 855,9	435,9	456,9	1 345,3	190,9	3 641,7	1 218,8	690,2	2 053,9	2 189,2	240,6	388,7
1981	12 754,1	428,1	451,7	1 325,4	188,7	3 614,9	1 188,3	682,7	2 050,6	2 191,9	237,4	386,1
1982	12 443,6	414,8	439,2	1 284,4	182,9	3 498,6	1 158,5	672,5	2 021,3	2 160,1	231,8	376,2
1983	12 244,3	409,2	426,6	1 253,7	176,6	3 427,1	1 150,5	662,3	1 997,8	2 141,3	225,4	373,9
1984 2)...	12 105,4	407,7	416,6	1 238,4	172,9	3 398,2	1 123,0	663,0	1 929,0	2 154,9	221,7	380,0
1985	12 286,5	406,1	412,6	1 236,8	173,5	3 409,8	1 169,6	663,0	2 027,7	2 180,8	220,2	386,6
1986	12 497,0	431,1	413,1	1 263,3	175,6	3 455,6	1 189,8	670,9	2 071,0	2 232,4	219,3	393,0
1987	12 592,0	417,3	411,3	1 273,9	175,3	3 463,2	1 206,3	674,6	2 098,0	2 259,2	216,0	396,9
1988	12 652,3	418,7	410,7	1 279,0	175,3	3 466,3	1 214,7	676,1	2 114,6	2 282,3	215,3	399,2
1989	12 811,2	424,7	414,6	1 295,7	177,8	3 512,0	1 226,9	680,9	2 144,1	2 310,6	217,0	406,8
Weiblich												
1979	7 856,3	286,1	305,1	807,3	111,3	1 956,4	726,7	397,5	1 336,3	1 478,3	109,7	337,8
1980	8 098,0	297,4	310,5	835,7	113,8	2 007,1	750,7	412,9	1 384,0	1 528,4	114,1	340,6
1981	8 109,9	298,9	308,4	836,4	114,1	2 019,7	738,7	413,0	1 386,7	1 536,7	113,6	338,4
1982	8 027,9	297,1	305,9	828,5	111,8	1 995,3	732,6	413,9	1 366,3	1 531,2	113,6	329,5
1983	7 902,2	294,6	301,8	815,2	108,5	1 949,4	723,9	409,1	1 348,7	1 513,3	111,8	326,0
1984 2)...	7 934,9	297,0	299,0	818,9	108,2	1 953,5	726,7	411,3	1 349,8	1 529,2	111,8	329,6
1985	8 091,9	304,5	300,3	830,2	108,0	1 983,8	746,6	417,1	1 393,3	1 557,5	113,5	337,0
1986	8 233,1	307,0	301,7	838,9	108,6	2 023,9	765,3	419,5	1 424,7	1 590,6	113,5	339,5
1987	8 453,2	317,1	307,3	862,7	109,8	2 080,7	790,4	431,7	1 458,7	1 636,1	116,8	342,1
1988	8 612,8	323,7	312,8	882,0	111,7	2 123,9	810,9	439,2	1 482,2	1 661,0	119,4	346,0
1989	8 808,1	329,7	316,5	905,0	113,7	2 171,6	832,8	447,4	1 517,6	1 701,1	121,0	351,7

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

Insgesamt												
1979	+ 2,4	+ 2,9	+ 1,0	+ 2,8	+ 1,0	+ 1,7	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,7	+ 3,2	+ 2,8	+ 1,3
1980	+ 1,9	+ 2,6	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,6	+ 2,5	+ 2,4	+ 0,7
1981	- 0,4	- 0,9	- 1,0	- 0,9	- 0,7	- 0,2	- 2,2	- 0,7	- 0,0	+ 0,3	- 1,1	- 0,7
1982	- 1,9	- 2,0	- 2,0	- 2,3	- 2,6	- 2,5	- 1,9	- 0,8	- 1,4	- 1,0	- 1,5	- 2,6
1983	- 1,6	- 1,2	- 2,2	- 2,1	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,4	- 1,2	- 1,0	- 2,4	- 0,8
1984 2)...	- 0,5	+ 0,1	- 1,8	- 0,6	- 1,4	- 0,5	- 1,3	+ 0,3	- 2,0	+ 0,8	- 1,1	+ 1,4
1985	+ 1,7	+ 0,9	- 0,3	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,8	/	+ 0,5	/	+ 1,5	+ 0,1	+ 2,0
1986	+ 1,7	+ 1,3	+ 0,3	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,0	+ 2,2	+ 2,3	- 0,3	+ 1,2
1987	+ 1,5	+ 2,0	+ 0,5	+ 1,6	+ 0,3	+ 1,2	+ 2,1	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,9	- 0,0	+ 0,9
1988	+ 1,0	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,1	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,8
1989	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,8	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,8
Männlich												
1979	+ 2,0	+ 2,1	+ 0,6	+ 2,3	+ 0,3	+ 1,4	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,1	+ 2,8	+ 2,3	+ 1,4
1980	+ 1,1	+ 1,7	+ 0,4	+ 1,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 1,0	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,9	+ 1,7	+ 0,7
1981	- 0,8	- 1,8	- 1,1	- 1,5	- 1,2	- 0,7	- 2,5	- 1,1	- 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 0,7
1982	- 2,4	- 3,1	- 2,8	- 3,1	- 3,1	- 3,2	- 2,5	- 1,5	- 1,4	- 1,5	- 2,4	- 2,6
1983	- 1,6	- 1,4	- 2,9	- 2,4	- 3,4	- 2,0	- 0,7	- 1,5	- 1,2	- 0,9	- 2,8	- 0,6
1984 2)...	- 1,1	- 0,4	- 2,3	- 1,2	- 2,1	- 0,8	- 2,4	+ 0,1	- 3,4	+ 0,6	- 1,6	+ 1,6
1985	+ 1,5	- 0,4	- 1,0	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	/	+ 0,0	/	+ 1,2	- 0,7	+ 1,7
1986	+ 1,7	+ 1,7	+ 0,1	+ 2,1	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,4	- 0,4	+ 1,7
1987	+ 0,8	- 3,2	- 0,4	+ 0,8	- 0,2	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,2	- 1,5	+ 1,0
1988	+ 0,5	+ 0,3	- 0,1	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	- 0,3	+ 0,6
1989	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,9
Weiblich												
1979	+ 3,1	+ 4,0	+ 1,7	+ 3,5	+ 2,4	+ 2,3	+ 3,5	+ 4,1	+ 3,5	+ 3,8	+ 3,9	+ 1,2
1980	+ 3,1	+ 3,9	+ 1,8	+ 3,5	+ 2,2	+ 2,6	+ 3,3	+ 3,9	+ 3,6	+ 3,4	+ 4,0	+ 0,8
1981	+ 0,1	+ 0,5	- 0,7	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,6	- 1,6	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,5	- 0,4	- 0,6
1982	- 1,0	- 0,6	- 0,8	- 0,9	- 2,0	- 1,2	- 0,8	+ 0,2	- 1,5	- 0,4	+ 0,0	- 2,6
1983	- 1,6	- 0,8	- 1,3	- 1,6	- 3,0	- 2,3	- 1,2	- 1,2	- 1,3	- 1,2	- 1,6	- 1,1
1984 2)...	+ 0,4	+ 0,8	- 0,9	+ 0,5	- 0,3	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,1	+ 1,1	- 0,0	+ 1,1
1985	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,4	+ 1,4	- 0,2	+ 1,6	/	+ 1,4	/	+ 1,9	+ 1,5	+ 2,2
1986	+ 1,7	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,0	+ 0,6	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,6	+ 2,3	+ 2,1	- 0,0	+ 0,7
1987	+ 2,7	+ 3,3	+ 1,9	+ 2,8	+ 1,1	+ 2,8	+ 3,3	+ 2,9	+ 2,4	+ 2,9	+ 2,9	+ 0,8
1988	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,8	+ 2,2	+ 1,7	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 2,2	+ 1,1
1989	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,3	+ 1,6

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern

14.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1 000												
Insgesamt												
1979	1 933,7	31,5	63,3	113,1	19,1	528,2	222,5	64,6	464,1	315,8	23,0	87,4
1980	2 071,7	36,5	68,6	125,5	20,8	561,2	233,2	72,5	494,5	337,4	26,1	94,8
1981	1 929,7	32,8	64,7	112,9	19,3	524,9	210,4	66,0	462,2	318,9	24,3	91,3
1982	1 809,0	30,3	61,8	103,2	17,8	494,0	196,0	61,9	431,4	302,7	22,5	86,6
1983	1 713,6	28,4	58,1	95,6	16,2	465,3	188,9	58,9	406,8	289,1	21,0	85,4
1984 2) ..	1 592,6	26,7	53,5	88,7	14,8	435,5	173,1	55,7	358,2	280,2	20,0	86,3
1985	1 583,9	25,2	50,8	84,5	14,1	418,6	179,6	53,7	378,0	273,2	19,0	87,2
1986	1 591,5	25,0	50,6	84,9	13,9	417,3	180,2	53,6	379,3	278,7	18,7	89,3
1987	1 588,9	24,5	50,1	84,6	13,6	413,3	182,2	53,2	377,4	281,7	17,7	90,5
1988	1 624,1	25,1	51,7	85,1	14,4	420,5	187,8	54,4	382,7	291,1	17,8	93,5
1989	1 689,3	26,3	52,7	90,2	14,8	436,9	195,0	56,8	395,4	305,8	19,0	96,5
Männlich												
1979	1 339,8	21,2	44,5	79,9	13,8	388,4	153,1	46,0	313,6	210,0	17,1	51,6
1980	1 430,0	24,5	47,6	88,2	14,9	409,3	158,7	51,6	335,7	223,4	19,5	55,9
1981	1 340,3	22,1	45,2	80,6	14,0	386,1	143,4	47,3	314,8	212,7	18,4	54,3
1982	1 254,0	20,4	42,8	73,3	13,0	362,8	132,9	44,3	294,3	200,8	17,1	51,7
1983	1 188,2	18,9	39,7	67,8	11,7	342,6	127,7	41,8	278,0	192,9	16,0	51,1
1984 2) ..	1 098,6	17,8	36,0	62,6	10,5	321,0	116,0	39,7	240,6	187,4	15,4	51,7
1985	1 096,4	16,8	34,0	59,9	10,1	309,6	121,8	38,5	257,7	181,3	14,8	52,0
1986	1 103,6	16,8	33,9	60,4	10,0	310,0	122,0	38,7	258,7	185,2	14,7	53,3
1987	1 101,4	16,5	33,1	60,3	9,7	306,7	123,6	38,3	257,8	186,9	14,0	54,5
1988	1 120,4	16,8	33,7	60,4	10,2	310,1	126,8	38,9	260,4	192,7	14,1	56,3
1989	1 160,6	17,6	34,4	63,5	10,5	321,0	130,9	40,6	267,3	201,4	15,3	58,1
Weiblich												
1979	593,9	10,3	18,8	33,2	5,2	139,8	69,4	18,6	150,6	105,8	5,9	35,8
1980	641,7	12,0	21,0	37,3	5,8	151,8	74,5	20,9	158,9	114,0	6,5	38,9
1981	589,5	10,6	19,5	32,3	5,3	138,9	67,0	18,8	147,4	106,2	5,9	37,1
1982	555,0	9,9	19,0	29,8	4,9	131,2	63,0	17,6	137,1	101,9	5,4	35,0
1983	525,4	9,6	18,4	27,8	4,5	122,7	61,2	17,0	128,8	96,2	5,0	34,3
1984 2) ..	494,0	8,9	17,5	26,1	4,3	114,5	57,1	16,1	117,7	92,8	4,6	34,6
1985	487,5	8,4	16,7	24,6	4,0	109,0	57,9	15,2	120,3	91,9	4,2	35,2
1986	488,0	8,2	16,6	24,5	3,9	107,3	58,2	14,9	120,7	93,5	4,0	36,0
1987	487,4	8,0	17,0	24,3	3,9	106,6	58,7	14,9	119,6	94,8	3,7	36,0
1988	503,7	8,3	18,0	24,7	4,1	110,4	61,0	15,5	122,3	98,4	3,7	37,2
1989	528,7	8,8	18,3	26,7	4,3	115,9	64,1	16,2	128,0	104,4	3,7	38,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %												
Insgesamt												
1979	+ 3,4	+ 5,7	+ 2,6	+ 3,7	+ 1,1	+ 2,1	+ 4,4	+ 4,4	+ 3,3	+ 4,6	+ 5,5	+ 4,9
1980	+ 7,1	+ 15,9	+ 8,4	+ 11,0	+ 8,9	+ 6,2	+ 4,8	+ 12,2	+ 6,6	+ 6,8	+ 13,5	+ 8,5
1981	- 6,9	- 10,1	- 5,7	- 10,0	- 7,2	- 6,5	- 9,8	- 9,0	- 6,5	- 5,5	- 6,9	- 3,7
1982	- 6,3	- 7,6	- 4,5	- 8,6	- 7,8	- 5,9	- 6,8	- 6,2	- 6,7	- 5,1	- 7,4	- 5,1
1983	- 5,3	- 6,3	- 6,0	- 7,4	- 9,0	- 5,8	- 3,6	- 4,8	- 5,7	- 4,5	- 6,7	- 1,4
1984 2) ..	- 7,1	- 6,0	- 7,9	- 7,2	- 8,6	- 6,4	- 8,4	- 5,4	- 11,9	- 3,1	- 4,8	+ 1,1
1985	- 0,5	- 5,6	- 5,0	- 4,7	- 4,7	- 3,9	/	- 3,6	/	- 2,5	- 5,0	+ 1,0
1986	+ 0,5	- 0,8	- 0,4	+ 0,5	- 1,4	- 0,3	+ 0,3	- 0,2	+ 0,3	+ 2,0	- 1,6	+ 2,4
1987	- 0,2	- 2,0	- 1,0	- 0,4	- 2,2	- 1,0	+ 1,1	- 0,7	- 0,5	+ 1,1	- 5,3	+ 1,3
1988	+ 2,2	+ 2,4	+ 3,2	+ 0,6	+ 5,9	+ 1,7	+ 3,1	+ 2,3	+ 1,4	+ 3,3	+ 0,6	+ 3,3
1989	+ 4,0	+ 4,8	+ 1,9	+ 6,0	+ 2,8	+ 3,9	+ 3,8	+ 4,4	+ 3,3	+ 5,1	+ 6,7	+ 3,2
Männlich												
1979	+ 3,8	+ 5,5	+ 2,8	+ 4,7	+ 0,7	+ 2,6	+ 4,8	+ 4,5	+ 3,4	+ 5,4	+ 6,2	+ 5,7
1980	+ 6,7	+ 15,6	+ 7,0	+ 10,4	+ 8,0	+ 5,4	+ 3,7	+ 12,2	+ 7,0	+ 6,4	+ 14,0	+ 8,3
1981	- 6,3	- 9,8	- 5,0	- 8,6	- 6,0	- 5,7	- 9,6	- 8,3	- 6,2	- 4,8	- 5,6	- 2,9
1982	- 6,4	- 7,7	- 5,3	- 9,1	- 7,1	- 6,0	- 7,3	- 6,3	- 6,5	- 5,6	- 7,1	- 4,8
1983	- 5,2	- 7,4	- 7,2	- 7,5	- 10,0	- 5,6	- 3,9	- 5,6	- 5,5	- 3,9	- 6,4	- 1,2
1984 2) ..	- 7,5	- 5,8	- 9,3	- 7,7	- 10,3	- 6,3	- 9,2	- 5,0	- 13,5	- 2,9	- 3,7	+ 1,2
1985	- 0,2	- 5,6	- 5,6	- 4,3	- 3,8	- 3,6	/	- 3,0	/	- 3,3	- 3,9	+ 0,6
1986	+ 0,7	- 0,1	- 0,3	+ 0,8	- 1,0	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,4	+ 2,2	- 0,7	+ 2,5
1987	- 0,2	- 1,8	- 2,4	- 0,2	- 3,0	- 1,1	+ 1,3	- 1,0	- 0,3	+ 0,9	- 4,8	+ 2,3
1988	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,8	+ 0,2	+ 5,2	+ 1,1	+ 2,6	+ 1,6	+ 1,0	+ 3,1	+ 0,7	+ 3,3
1989	+ 3,6	+ 4,8	+ 2,1	+ 5,1	+ 2,9	+ 3,5	+ 3,2	+ 4,4	+ 2,7	+ 4,5	+ 8,5	+ 3,2
Weiblich												
1979	+ 2,6	+ 6,2	+ 2,2	+ 1,2	+ 2,0	+ 0,7	+ 3,6	+ 3,9	+ 3,0	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,8
1980	+ 8,0	+ 16,5	+ 11,7	+ 12,3	+ 11,5	+ 8,6	+ 7,3	+ 12,4	+ 5,5	+ 7,8	+ 10,2	+ 8,7
1981	- 8,1	- 11,7	- 7,1	- 13,4	- 8,6	- 8,5	- 10,1	- 10,0	- 7,2	- 6,8	- 9,2	- 4,6
1982	- 5,9	- 6,6	- 2,6	- 7,7	- 7,5	- 5,5	- 6,0	- 6,4	- 7,0	- 4,0	- 8,5	- 5,7
1983	- 5,3	- 3,0	- 3,2	- 6,7	- 8,2	- 6,5	- 2,9	- 3,4	- 6,1	- 5,6	- 7,4	- 2,0
1984 2) ..	- 6,0	- 7,3	- 4,9	- 6,1	- 4,4	- 6,7	- 6,7	- 5,3	- 8,6	- 3,5	- 8,0	+ 0,9
1985	- 1,3	- 5,6	- 4,6	- 5,7	- 7,0	- 4,8	/	- 5,6	/	- 1,0	- 8,7	+ 1,7
1986	+ 0,1	- 2,4	- 0,6	- 0,4	- 2,5	- 1,6	+ 0,5	- 2,0	+ 0,3	+ 1,7	- 4,8	+ 2,3
1987	- 0,1	- 2,4	+ 2,4	- 0,8	- 0,5	- 0,7	+ 0,9	- 0,4	- 0,9	+ 1,4	- 7,5	- 0,0
1988	+ 3,3	+ 3,8	+ 5,9	+ 1,6	+ 5,1	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,0	+ 2,3	+ 3,8	- 1,0	+ 3,3
1989	+ 5,0	+ 6,0	+ 1,7	+ 8,1	+ 4,9	+ 5,0	+ 5,1	+ 4,5	+ 4,7	+ 6,1	+ 2,2	+ 3,2

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN AM 30.06.1989 NACH
STELLUNG IM BERUF UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

LAND	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
		ZU- SAMMEN	ARBEITER			ANGESTELLTE		ZU- SAMMEN	AR- BEITER	AN- GESTELLTE
			ZU- SAMMEN	DARUNTER		ZU- SAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUS- BILDUNG			
				FACHAR- BEITER 1)	IN BERUFL. AUS- BILDUNG					
MAENNLICH										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	424,7	418,2	277,2	152,5	28,4	141,1	8,7	6,5	3,1	3,4
HAMBURG	414,6	406,1	201,4	111,1	15,1	204,8	8,1	8,4	4,1	4,4
NIEDERSACHSEN	1 295,7	1 276,5	858,5	435,0	81,3	417,9	24,2	19,3	9,9	9,4
BREMEN	177,8	175,6	104,9	56,4	8,5	70,7	3,3	2,2	0,9	1,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 512,0	3 476,1	2 219,1	1 182,1	180,9	1 257,0	56,9	35,9	16,4	19,4
HESSEN	1 226,9	1 212,3	696,5	378,1	56,0	515,8	18,8	14,6	6,7	8,0
RHEINLAND-PFALZ	680,9	673,4	447,3	242,0	40,1	226,1	10,8	7,5	3,5	4,0
BADEN-WUERTTEMBERG	2 144,1	2 117,8	1 347,9	712,6	103,0	769,9	33,3	26,3	12,1	14,2
BAYERN	2 310,6	2 282,0	1 478,3	797,7	130,1	803,7	33,0	28,6	13,5	15,1
SAARLAND	217,0	215,2	150,9	79,3	10,8	64,3	2,5	1,8	0,7	1,1
BERLIN (WEST)	406,8	392,5	241,0	107,1	14,6	151,5	5,6	14,3	7,0	7,3
BUNDESGBIET	12 811,2	12 645,8	8 023,0	4 253,9	668,8	4 622,8	205,3	165,4	77,8	87,6
WEIBLICH										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	329,7	239,4	73,0	17,7	8,6	166,5	25,6	90,3	31,5	58,8
HAMBURG	316,5	235,6	45,8	11,3	4,6	189,7	17,2	81,0	25,3	55,7
NIEDERSACHSEN	905,0	666,0	213,6	46,6	25,3	452,4	74,1	239,0	85,9	153,1
BREMEN	113,7	81,4	19,7	4,6	2,6	61,7	8,1	32,3	12,0	20,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 171,6	1 692,6	472,0	106,1	50,6	1 220,7	162,1	478,9	175,8	303,1
HESSEN	832,8	635,0	170,8	34,1	14,4	464,1	53,2	197,8	63,9	133,8
RHEINLAND-PFALZ	447,4	346,7	104,6	22,9	10,4	242,1	33,0	100,7	36,0	64,7
BADEN-WUERTTEMBERG	1 517,6	1 169,0	409,7	68,2	29,4	759,3	100,5	348,7	133,7	215,0
BAYERN	1 701,1	1 335,7	488,4	96,6	37,5	847,3	108,1	365,3	133,8	231,6
SAARLAND	121,0	99,1	29,4	5,2	2,8	69,7	9,2	21,9	8,4	13,5
BERLIN (WEST)	351,7	258,1	81,3	11,6	4,1	176,8	14,3	93,7	31,7	62,0
BUNDESGBIET	8 808,1	6 758,6	2 108,2	424,9	190,3	4 650,3	605,4	2 049,5	737,9	1 311,6
INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	754,4	657,6	350,1	170,2	37,0	307,5	34,3	96,7	34,5	62,2
HAMBURG	731,1	641,7	247,2	122,4	19,7	394,5	25,3	89,4	29,3	60,1
NIEDERSACHSEN	2 200,8	1 942,5	1 072,2	481,6	106,6	870,3	98,3	258,3	95,8	162,5
BREMEN	291,5	257,0	124,6	61,0	11,1	132,4	11,5	34,5	12,9	21,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 683,5	5 168,7	2 691,1	1 288,1	231,5	2 477,7	219,0	514,8	192,3	322,5
HESSEN	2 059,7	1 847,3	867,4	412,2	70,4	979,9	72,0	212,4	70,6	141,8
RHEINLAND-PFALZ	1 128,3	1 020,1	551,9	264,9	50,5	468,2	43,8	108,2	39,5	68,7
BADEN-WUERTTEMBERG	3 661,7	3 286,7	1 757,5	780,8	132,4	1 529,2	133,8	375,0	145,8	229,2
BAYERN	4 011,7	3 617,8	1 966,7	894,3	167,6	1 651,1	141,1	393,9	147,3	246,6
SAARLAND	338,1	314,3	180,3	84,5	13,6	134,0	11,7	23,8	9,1	14,6
BERLIN (WEST)	758,6	650,6	322,3	118,7	18,7	328,3	19,9	108,0	38,7	69,3
BUNDESGBIET	21 619,3	19 404,3	10 131,3	4 678,8	859,1	9 273,1	810,7	2 214,9	815,7	1 399,2
DARUNTER: AUSLAENDER										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	26,3	24,4	20,0	5,3	0,8	4,3	0,3	2,0	1,3	0,7
HAMBURG	52,7	47,2	35,3	10,1	1,4	11,9	0,7	5,5	4,0	1,5
NIEDERSACHSEN	90,2	84,7	71,5	16,2	3,0	13,2	1,1	5,5	3,5	2,0
BREMEN	14,8	13,9	11,4	3,0	0,6	2,5	0,2	0,9	0,6	0,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	436,9	415,5	353,4	101,7	14,2	62,0	5,1	21,4	14,9	6,5
HESSEN	195,0	183,5	143,6	40,6	5,1	40,0	2,1	11,4	7,4	4,0
RHEINLAND-PFALZ	56,8	54,1	45,2	12,7	1,9	8,9	0,7	2,7	1,8	0,9
BADEN-WUERTTEMBERG	395,4	375,3	330,3	78,8	8,5	45,0	4,0	20,0	14,0	6,0
BAYERN	305,8	290,7	235,4	63,0	9,0	55,3	3,4	15,1	8,7	6,4
SAARLAND	19,0	18,6	16,1	5,1	0,4	2,5	0,1	0,5	0,3	0,2
BERLIN (WEST)	96,5	86,5	70,8	14,6	2,6	15,7	1,4	10,0	7,1	2,9
BUNDESGBIET	1 689,3	1 594,4	1 333,0	351,1	47,5	261,4	19,2	94,9	63,5	31,4

1) EINSCHL. MEISTER/POLIER.

16 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN
AM 30.06.1989 NACH ALTERSGRUPPEN

1 000

LAND	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 UND MEHR
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	424,7	25,8	55,3	56,1	50,5	46,9	42,8	53,4	52,1	29,6	12,1
HAMBURG	414,6	13,0	43,1	50,4	49,1	47,5	48,6	61,9	57,1	30,3	13,6
NIEDERSACHSEN	1 295,7	75,6	165,1	176,8	162,2	149,9	126,3	159,4	159,6	90,3	30,6
BREMEN	177,8	7,7	19,5	23,0	21,9	21,3	19,8	24,6	23,3	12,2	4,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 512,0	162,0	436,5	481,9	452,2	401,5	352,0	437,7	446,4	258,1	83,6
HESSEN	1 226,9	58,6	140,3	166,0	157,9	146,2	131,5	155,0	146,6	91,8	33,0
RHEINLAND-PFALZ	680,9	44,3	86,3	97,1	88,0	80,1	61,2	75,9	79,8	50,9	17,2
BADEN-WUERTTEMBERG	2 144,1	110,9	269,2	303,7	275,6	236,6	209,9	257,7	251,8	165,1	63,6
BAYERN	2 310,6	158,9	291,7	333,6	299,5	258,6	232,4	272,3	254,3	156,0	53,4
SAARLAND	217,0	11,7	26,4	32,3	31,5	29,6	21,4	25,3	25,5	10,7	2,8
BERLIN (WEST)	406,8	14,2	46,1	54,8	48,8	48,0	45,7	61,9	50,3	26,4	10,5
BUNDESGBIET	12 811,2	682,7	1 579,5	1 775,8	1 637,3	1 466,3	1 291,5	1 585,0	1 546,7	921,4	324,9
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	329,7	21,8	63,0	47,2	33,1	32,1	33,0	41,1	35,9	18,0	4,4
HAMBURG	316,5	10,4	51,5	47,0	34,3	31,8	33,6	42,9	38,9	21,0	5,1
NIEDERSACHSEN	905,0	62,2	178,6	138,2	98,5	92,6	83,0	101,7	91,2	47,9	11,2
BREMEN	113,7	5,4	20,1	16,4	12,4	11,9	11,8	14,4	13,0	6,7	1,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 171,6	121,1	432,9	356,1	252,3	224,2	197,8	232,5	210,1	116,4	28,0
HESSEN	832,8	48,0	147,1	130,9	97,8	92,7	84,9	94,7	81,4	45,1	10,3
RHEINLAND-PFALZ	447,4	34,2	86,8	73,8	54,7	50,6	38,0	43,5	38,1	21,6	6,0
BADEN-WUERTTEMBERG	1 517,6	95,2	271,4	235,5	170,3	159,9	142,5	174,2	157,3	91,2	20,1
BAYERN	1 701,1	143,8	312,6	265,9	191,8	176,1	162,3	184,7	158,0	86,9	19,0
SAARLAND	121,0	8,6	24,7	21,7	17,1	14,2	9,7	10,2	9,0	4,6	1,3
BERLIN (WEST)	351,7	11,9	45,3	47,2	39,2	44,0	40,9	52,8	42,7	21,9	5,7
BUNDESGBIET	8 808,1	562,5	1 634,0	1 379,9	1 001,5	930,1	837,6	992,7	875,8	481,4	112,6
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	754,4	47,6	118,3	103,3	83,6	79,0	75,9	94,5	88,0	47,6	16,5
HAMBURG	731,1	23,4	94,6	97,4	83,4	79,3	82,2	104,9	96,0	51,3	18,7
NIEDERSACHSEN	2 200,8	137,8	343,7	315,0	260,7	242,4	209,3	261,0	250,8	138,2	41,8
BREMEN	291,5	13,2	39,6	39,5	34,3	33,2	31,6	39,0	36,3	18,9	5,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 683,5	283,1	869,4	838,0	704,5	625,8	549,8	670,2	656,5	374,5	111,6
HESSEN	2 059,7	106,6	287,4	297,0	255,6	238,8	216,3	249,7	228,1	136,9	43,3
RHEINLAND-PFALZ	1 128,3	78,5	173,0	170,9	142,8	130,7	99,2	119,4	117,9	72,5	23,2
BADEN-WUERTTEMBERG	3 661,7	206,1	540,6	539,1	445,9	396,6	352,4	431,9	409,1	256,3	83,7
BAYERN	4 011,7	302,6	604,3	599,5	491,2	434,8	394,7	456,9	412,3	242,9	72,4
SAARLAND	338,1	20,3	51,0	54,0	48,6	43,8	31,1	35,5	34,5	15,3	4,1
BERLIN (WEST)	758,6	26,1	91,4	102,1	88,1	92,0	86,6	114,7	93,0	48,3	16,3
BUNDESGBIET	21 619,3	1 245,2	3 213,5	3 155,8	2 638,8	2 396,4	2 129,1	2 577,7	2 422,5	1 402,8	437,5
DARUNTER: AUSLAENDER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	26,3	1,2	3,4	3,4	3,1	3,9	4,4	3,5	2,2	1,0	0,3
HAMBURG	52,7	1,7	5,6	6,3	6,3	8,4	9,1	7,2	4,9	2,4	0,7
NIEDERSACHSEN	90,2	4,0	10,7	11,1	10,6	12,9	14,7	12,1	8,8	4,1	1,1
BREMEN	14,8	0,8	1,7	1,7	1,7	2,0	2,7	2,2	1,4	0,5	0,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	436,9	22,3	56,9	54,2	48,8	55,5	69,8	60,5	43,6	20,0	5,1
HESSEN	195,0	9,2	22,4	24,2	23,4	27,0	30,4	25,4	19,0	11,0	2,9
RHEINLAND-PFALZ	56,8	3,1	6,9	7,4	7,2	8,1	8,8	7,0	4,9	2,6	0,9
BADEN-WUERTTEMBERG	395,4	18,6	44,3	46,8	46,6	55,3	62,8	52,4	39,3	23,2	6,2
BAYERN	305,8	17,7	34,0	35,0	34,2	44,8	50,5	41,9	28,8	15,0	3,9
SAARLAND	19,0	0,7	2,0	2,6	3,1	3,6	3,0	1,9	1,4	0,6	0,1
BERLIN (WEST)	96,5	4,9	13,2	13,5	12,1	13,9	14,7	12,0	7,9	3,5	0,8
BUNDESGBIET	1 689,3	84,2	201,1	206,1	197,0	235,6	270,9	226,0	162,1	84,0	22,3

17 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAELHTEN BERUFSABSCHNITTEN

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE				
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER			
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS- BERUFE	
INSGESAMT													
SCHLESWIG-HOLSTEIN	754,4	22,0	0,3	243,7	60,0	23,2	33,2	41,1	446,5	72,7	60,3	137,6	0,8
HAMBURG	731,1	6,9	0,1	166,4	48,2	18,7	14,7	50,0	505,5	65,8	63,4	186,9	2,2
NIEDERSACHSEN	2 200,8	47,6	7,2	812,7	189,7	64,7	95,8	124,9	1 201,4	187,7	162,2	382,9	7,0
BRAUNSCHWEIG	532,9	9,7	1,1	215,2	47,2	16,8	18,3	37,9	267,4	40,5	34,5	84,7	1,5
HANNOVER	682,9	10,7	2,1	227,1	52,5	19,0	24,1	42,5	399,6	59,6	51,2	136,5	0,9
LUENEBURG	356,4	11,8	1,2	124,2	30,0	10,4	20,2	15,2	203,8	34,5	29,0	59,1	0,2
WESER-EMS	628,5	15,3	2,7	246,2	59,9	18,4	33,1	29,3	330,6	53,1	47,4	102,6	4,4
BREMEN	291,5	2,6	0,0	88,3	28,5	9,3	7,1	21,6	178,0	23,6	29,0	60,0	0,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 683,5	72,0	84,1	2 055,5	481,6	170,5	172,7	409,9	3 052,4	461,7	404,1	1 080,9	9,6
DUESSELDORF	1 834,4	22,1	22,5	620,9	149,6	58,1	50,0	145,7	1 020,3	154,7	139,3	373,8	2,9
KOELN	1 309,4	15,3	6,2	429,8	98,0	37,2	37,7	104,7	750,0	104,7	89,1	280,1	3,6
MUENSTER	702,6	12,9	34,4	250,4	62,2	21,3	26,8	41,5	362,6	58,6	45,5	115,9	0,8
DETMOLD	637,7	8,4	0,2	267,0	54,5	16,3	21,2	35,2	326,1	49,2	45,9	110,4	0,8
ARNSBERG	1 199,4	13,3	20,8	487,4	117,3	37,6	37,0	82,8	593,5	94,5	84,3	200,7	1,6
HESSEN	2 059,7	26,0	2,4	678,1	154,3	61,4	66,1	161,7	1 188,4	161,9	144,6	446,4	3,2
DARMSTADT	1 391,0	14,8	0,6	408,4	94,2	42,0	36,3	123,8	841,1	109,0	99,5	334,0	2,4
GIESSEN	299,1	4,7	0,3	121,5	27,5	8,9	12,9	17,5	154,8	23,8	19,8	51,1	0,3
KASSEL	369,6	6,5	1,5	148,1	32,6	10,5	16,9	20,4	192,5	29,1	25,3	61,3	0,5
RHEINLAND-PFALZ	1 128,3	19,9	1,1	427,7	95,5	32,9	47,0	72,6	605,1	87,4	84,6	210,4	1,8
KOBLENZ	395,8	6,7	0,5	154,8	33,5	11,0	19,2	19,2	214,2	32,2	30,7	72,8	0,4
TRIER	130,8	3,2	0,2	51,2	11,5	4,0	7,1	5,1	70,9	11,0	10,4	21,5	0,1
RHEINHESSEN-PFALZ	601,7	10,0	0,3	221,7	50,6	17,9	20,7	48,3	320,0	44,2	43,5	116,1	1,4
BADEN-WUERTTEMBERG	3 661,7	47,4	2,1	1 452,1	333,8	116,2	121,9	290,8	1 858,3	269,3	238,6	673,3	11,0
STUTTGART	1 481,4	17,4	0,6	579,1	138,2	45,3	44,1	132,3	746,7	107,2	98,2	286,8	5,3
KARLSRUHE	937,4	10,8	0,4	350,0	82,3	31,8	32,5	76,3	496,8	69,8	62,2	180,1	3,0
FREIBURG	673,4	10,0	0,5	283,3	61,2	21,3	24,5	40,5	338,4	51,5	41,5	113,9	0,7
TUEBINGEN	569,5	9,2	0,6	239,6	52,0	17,7	20,8	41,8	276,4	40,8	36,8	92,5	1,9
BAYERN	4 011,7	51,4	3,6	1 557,5	325,6	126,3	175,9	275,8	2 111,7	312,4	276,2	736,7	11,8
OBERBAYERN	1 426,6	16,2	0,9	433,4	99,6	41,9	54,9	124,1	846,5	115,7	95,9	311,8	5,4
NIEDERBAYERN	331,1	5,3	0,9	158,9	31,5	10,9	20,3	13,6	151,8	25,2	23,3	45,4	0,6
OBERPFALZ	314,1	4,1	0,5	146,5	29,1	13,2	20,7	15,5	146,8	23,5	22,4	46,7	0,8
OBERFRANKEN	374,8	4,4	0,3	182,8	30,3	9,9	16,4	16,5	170,4	26,7	25,0	56,5	0,4
MITTELFRANKEN	615,3	6,2	0,3	230,9	47,9	22,0	21,3	50,9	324,1	46,2	43,9	120,2	3,0
UNTERFRANKEN	408,1	6,7	0,4	176,6	35,8	11,7	16,8	23,8	200,1	30,6	28,4	66,2	0,4
SCHWABEN	541,8	8,5	0,3	228,3	51,4	16,7	25,6	31,4	272,1	44,4	37,4	89,9	1,3
SAARLAND	338,1	3,9	10,2	133,2	31,4	11,7	12,8	20,1	169,6	26,3	23,8	54,8	1,2
BERLIN (WEST)	758,6	9,3	0,1	220,1	45,9	22,8	23,7	48,0	478,7	57,0	59,8	152,1	2,4
BUNDESGBIET	21 619,3	308,9	111,1	7 835,2	1 794,6	657,6	770,8	1 516,4	11 795,6	1 725,7	1 546,6	4 121,9	52,0

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1988. 2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

17 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE				SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER			
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS- BUERO- BERUFE	
DARUNTER: WEIBLICH													
SCHLESWIG-HOLSTEIN	329,7	4,7	0,0	41,8	2,6	1,1	0,2	7,7	275,3	49,3	7,5	95,1	0,3
HAMBURG	316,5	2,0	0,0	26,2	2,3	1,0	0,1	8,1	279,7	37,4	9,5	117,2	0,5
NIEDERSACHSEN	905,0	11,8	0,3	142,5	6,8	4,1	0,8	20,1	727,6	127,8	21,7	250,9	2,7
BRAUNSCHWEIG	214,0	2,6	0,0	38,2	1,9	1,4	0,2	6,0	166,6	29,2	5,8	55,5	0,6
HANNOVER	288,8	3,0	0,1	41,3	2,1	1,0	0,2	6,3	237,7	38,6	7,5	89,1	0,3
LUENEBURG	156,6	2,5	0,0	22,8	1,1	0,6	0,1	2,7	128,4	24,2	3,4	41,5	0,1
WESER-EMS	245,7	3,7	0,2	40,2	1,7	1,1	0,2	5,0	194,9	35,8	5,1	64,7	1,7
BREMEN	113,7	0,7	0,0	12,4	0,9	0,5	0,0	2,5	97,9	14,4	3,8	38,4	0,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 171,6	18,3	0,1	331,2	15,1	6,7	1,0	48,4	1 770,6	292,5	56,5	681,4	3,0
DUESSELDORF	699,1	5,7	0,0	94,4	4,9	1,5	0,4	16,0	582,0	93,1	21,2	235,6	1,0
KOELN	510,5	3,3	0,0	63,1	3,2	1,2	0,2	12,9	430,1	65,4	12,4	176,6	1,1
MUENSTER	262,1	3,3	0,0	35,9	1,7	1,6	0,1	5,8	216,8	39,7	5,3	72,8	0,2
DETMOLD	255,1	2,3	0,0	56,5	1,8	0,9	0,2	4,9	191,1	30,5	6,4	69,3	0,3
ARNSBERG	444,8	3,7	0,0	81,3	3,5	1,4	0,2	8,8	350,7	63,8	11,1	127,1	0,5
HESSEN	832,8	6,2	0,1	122,7	5,6	4,8	0,4	21,5	681,2	99,8	23,0	280,6	1,1
DARMSTADT	564,8	3,6	0,0	74,0	3,4	3,5	0,2	15,9	470,4	64,3	16,8	206,9	0,8
GIESSEN	122,2	1,0	0,0	24,4	1,2	0,7	0,1	2,8	93,9	15,9	2,7	33,9	0,1
KASSEL	145,7	1,5	0,0	24,4	1,0	0,7	0,1	2,8	116,9	19,7	3,6	39,8	0,2
RHEINLAND-PFALZ	447,4	4,3	0,0	69,6	3,3	1,1	0,2	9,8	363,0	59,3	13,7	137,4	0,6
KOBLENZ	156,7	1,2	0,0	25,2	1,2	0,3	0,1	2,4	127,8	21,3	4,5	47,3	0,1
TRIER	50,3	0,5	0,0	7,4	0,5	0,1	0,0	0,6	41,8	7,5	1,3	13,7	0,0
RHEINHESSEN-PFALZ	240,4	2,7	-	37,1	1,6	0,7	0,1	6,8	193,4	30,4	8,0	76,4	0,4
BADEN-WUERTTEMBERG	1 517,6	12,9	0,1	324,5	15,6	10,4	0,6	41,5	1 135,2	170,6	43,2	459,9	3,4
STUTTGART	591,0	5,5	0,0	120,5	4,9	3,9	0,2	17,4	445,9	64,5	18,1	193,8	1,7
KARLSRUHE	393,0	2,7	0,0	75,6	4,8	2,8	0,2	11,3	302,5	45,2	11,2	122,2	0,8
FREIBURG	290,1	2,4	0,0	67,8	4,1	2,1	0,1	6,2	213,4	33,9	7,1	79,0	0,4
TUEBINGEN	243,5	2,2	0,0	60,6	1,8	1,6	0,1	6,6	173,5	26,9	6,7	64,9	0,5
BAYERN	1 701,1	14,3	0,2	358,8	13,0	13,2	0,9	38,8	1 285,7	205,4	44,8	503,7	3,3
OBERBAYERN	610,6	4,8	0,1	80,6	4,2	3,8	0,2	17,4	506,4	72,9	17,2	208,8	1,3
NIEDERBAYERN	136,6	1,4	0,0	37,5	1,0	1,1	0,1	1,7	95,6	17,9	2,7	32,6	0,3
OBERPFALZ	129,5	1,0	0,0	35,9	1,0	2,6	0,1	2,3	89,8	16,8	3,2	32,6	0,3
OBERFRANKEN	165,0	1,1	0,0	58,4	1,7	0,5	0,1	2,6	102,7	18,0	3,4	38,3	0,3
MITTELFRANKEN	264,7	2,0	0,0	59,1	2,1	2,6	0,2	7,0	196,0	29,4	8,2	81,7	0,6
UNTERFRANKEN	164,7	1,6	-	37,2	1,0	0,9	0,0	3,1	122,7	20,6	3,9	45,3	0,1
SCHWABEN	230,0	2,5	0,0	50,0	2,0	1,7	0,1	4,7	172,4	29,8	6,3	64,4	0,4
SAARLAND	121,0	1,2	0,0	18,7	0,8	0,4	0,1	1,9	99,2	18,2	3,0	34,9	0,1
BERLIN (WEST)	351,7	2,7	0,0	48,7	2,2	2,6	0,4	8,6	291,1	38,5	8,7	105,5	0,6
BUNDESGBIET	8 808,1	79,2	0,8	1 497,1	68,1	45,9	4,8	208,9	7 006,5	1 113,3	235,4	2 705,0	15,8

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1988.-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN									
	KREISFREIE STAEDTE									
01 0 01	FLENSBURG	39,0	0,2	12,2	9,4	17,2	18,5	20,5	1,5	3,8
01 0 02	KIEL	107,6	0,2	32,0	20,8	54,6	43,7	63,9	3,4	3,2
01 0 03	LUEBECK	79,4	0,5	30,4	18,4	30,1	38,0	41,4	3,6	4,5
01 0 04	NEUMUENSTER	32,1	0,2	13,4	8,6	9,9	17,8	14,3	1,1	3,3
	KREISE									
01 0 51	DITHMARSCHEN	33,3	1,3	13,7	5,8	12,5	18,3	15,0	0,4	1,1
01 0 53	HERZOGTUM LAUENBURG	33,2	1,0	15,0	4,5	12,6	18,1	15,1	1,3	3,9
01 0 54	NORDFRIESLAND	43,7	1,5	10,6	9,0	22,6	24,0	19,7	0,7	1,7
01 0 55	OSTHOLSTEIN	47,2	1,6	14,2	9,1	22,3	25,3	21,9	1,1	2,3
01 0 56	PINNEBERG	70,3	3,5	30,9	15,7	20,2	35,6	34,8	4,3	6,1
01 0 57	PLOEN	20,0	1,2	6,8	3,5	8,4	10,9	9,1	0,4	1,8
01 0 58	RENSBURG-ECKERNFOERDE	59,3	2,3	23,5	10,6	22,9	32,5	26,8	1,3	2,2
01 0 59	SCHLESWIG-FLENSBURG	38,5	2,2	12,8	6,5	16,9	22,1	16,4	0,4	1,1
01 0 60	SEGEBERG	63,9	1,6	27,6	16,1	18,6	32,4	31,5	3,0	4,7
01 0 61	STEINBURG	33,0	1,1	14,7	5,7	11,5	18,7	14,2	0,8	2,3
01 0 62	STORMARN	54,0	1,1	26,7	11,6	14,5	28,8	25,2	3,2	5,9
01	ZUSAMMEN	754,4	19,4	284,7	155,4	294,9	384,6	369,7	26,3	3,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	258,1	1,0	88,1	57,2	111,8	117,9	140,1	9,5	3,7
	KREISE	496,3	18,4	196,7	98,2	183,0	266,7	229,6	16,8	3,4
02	HAMBURG									
	FREIE UND HANSESTADT HAMBURG	731,1	3,0	196,5	223,6	307,9	276,5	454,6	52,7	7,2
03	NIEDERSACHSEN									
03 1	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG									
	KREISFREIE STAEDTE									
03 1 01	BRAUNSCHWEIG	104,2	0,3	39,0	21,9	43,0	47,9	56,3	4,4	4,3
03 1 02	SALZGITTER	50,7	0,2	35,6	5,2	9,7	33,6	17,1	3,4	6,8
03 1 03	WOLFSBURG	85,4	0,2	67,6	5,7	11,9	55,8	29,7	4,8	5,7
	LANDKREISE									
03 1 51	GIFHORN	25,4	0,6	11,8	4,1	8,9	14,6	10,8	1,4	5,4
03 1 52	GOETTINGEN	83,5	1,0	31,3	13,4	37,8	38,9	44,6	3,0	3,6
03 1 53	GOSLAR	45,8	1,0	19,7	7,2	18,0	24,9	20,9	2,0	4,4
03 1 54	HELMSTEDT	20,1	0,4	10,0	3,1	6,7	11,2	9,0	0,7	3,7
03 1 55	NORTHHEIM	40,9	1,4	21,4	5,5	12,6	24,0	16,8	1,2	3,0
03 1 56	OSTERODE AM HARZ	29,4	0,4	18,1	3,3	7,6	18,1	11,3	1,4	4,7
03 1 57	PEINE	25,7	0,3	13,4	4,7	7,3	14,8	10,9	0,9	3,5
03 1 58	WOLFENBUETTEL	21,7	0,7	10,0	2,9	8,2	11,5	10,3	0,7	3,2
	ZUSAMMEN	532,9	6,5	277,9	77,0	171,6	295,5	237,5	24,1	4,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	240,3	0,7	142,2	32,8	64,5	137,3	103,0	12,7	5,3
	LANDKREISE	292,6	5,8	135,6	44,1	107,1	158,1	134,5	11,4	3,9
03 2	REG.-BEZ. HANNOVER									
	KREISFREIE STADT									
03 2 01	HANNOVER	290,3	0,7	99,4	62,6	127,7	120,9	169,4	20,5	7,1
	LANDKREISE									
03 2 51	DIEPHOLZ	44,4	1,1	18,8	10,1	14,5	24,5	20,0	1,1	2,5
03 2 52	HAMELN-PYRMONT	49,6	0,7	21,6	6,8	20,5	24,1	25,5	2,5	5,0
03 2 53	HANNOVER	122,4	1,9	53,9	29,9	36,7	62,5	60,0	6,1	5,0
03 2 54	HILDESHEIM	85,8	1,1	43,2	14,3	27,2	46,6	39,1	3,7	4,3
03 2 55	HOLZMINDEN	22,3	0,4	13,5	2,7	5,8	13,2	9,1	0,8	3,4
03 2 56	NIENBURG (WESER)	30,3	0,9	15,0	5,2	9,2	17,7	12,6	0,8	2,8
03 2 57	SCHAUMBURG	37,8	0,4	18,7	5,4	13,2	21,0	16,7	2,1	5,4
	ZUSAMMEN	682,9	7,1	284,1	136,9	254,8	330,5	352,4	37,5	5,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	290,3	0,7	99,4	62,6	127,7	120,9	169,4	20,5	7,1
	LANDKREISE	392,6	6,5	184,7	74,3	127,1	209,6	183,0	17,0	4,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 72.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										
& 6)										
03	NOCH NIEDERSACHSEN									
03 3	REG.-BEZ. LUENEBURG									
	LANDKREISE									
03 3 51	CELLE	47,2	1,1	19,1	7,5	19,5	24,9	22,3	1,8	3,7
03 3 52	CUXHAVEN	37,3	2,1	13,0	7,0	15,3	21,5	15,8	1,9	5,2
03 3 53	HARBURG	34,1	1,0	12,3	8,9	12,0	18,2	15,9	1,3	3,9
03 3 54	LUECHOW-DANNENBERG	10,9	0,4	5,0	1,5	4,0	6,4	4,5	0,1	0,9
03 3 55	LUENEBURG	38,2	0,7	15,1	7,4	15,1	19,5	18,7	0,9	2,3
03 3 56	OSTERHOLZ	18,1	0,3	6,8	4,0	7,0	9,5	8,6	0,3	1,9
03 3 57	ROTENBURG (WUEMME)	34,8	1,3	14,3	5,9	13,3	19,2	15,6	0,6	1,8
03 3 58	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	35,7	0,9	15,1	5,1	14,7	20,9	14,8	1,2	3,3
03 3 59	STADE	43,5	1,1	18,7	9,0	14,7	23,0	20,5	1,3	2,9
03 3 60	UELZEN	24,0	1,0	8,7	4,7	9,5	12,9	11,1	0,3	1,3
03 3 61	VERDEN	32,6	0,6	15,1	7,1	9,8	17,3	15,4	1,1	3,4
	ZUSAMMEN	356,4	10,6	143,1	67,9	134,7	193,2	163,2	10,9	3,0
03 4	REG.-BEZ. WESER-EMS									
	KREISFREIE STAEDTE									
03 4 01	DELMEHORST	18,9	0,1	8,0	4,2	6,6	9,8	9,1	0,6	3,2
03 4 02	EMDEN	27,6	0,1	16,4	4,1	7,0	18,4	9,2	0,4	1,6
03 4 03	OLDENBURG (OLDENB.)	57,1	0,1	15,0	13,8	28,2	23,3	33,7	1,3	2,3
03 4 04	OSNABRUECK	74,7	0,3	26,3	20,2	27,9	34,7	39,9	3,6	4,9
03 4 05	WILHELMSHAVEN	32,0	0,1	8,2	4,7	19,0	14,3	17,6	1,0	3,3
	LANDKREISE									
03 4 51	AMMERLAND	25,4	2,0	11,2	4,7	7,5	15,5	9,9	0,5	2,0
03 4 52	AURICH	35,4	1,4	10,7	7,0	16,3	19,3	16,1	0,4	1,1
03 4 53	CLOPPENBURG	30,5	1,1	16,4	5,6	7,4	18,7	11,8	0,5	1,8
03 4 54	EMSLAND	70,6	1,7	36,7	10,9	21,3	41,1	29,5	1,1	1,5
03 4 55	FRIESLAND	23,9	0,5	11,2	3,8	8,3	13,7	10,2	0,5	2,3
03 4 56	GRAFSCHAFT BENTHEIM	32,8	0,5	19,1	4,6	8,6	19,4	13,4	1,8	5,5
03 4 57	LEER	30,6	0,8	9,7	7,3	12,7	16,4	14,2	0,4	1,2
03 4 58	OLDENBURG (OLDENB.)	20,3	0,8	9,8	3,1	6,6	12,1	8,2	0,4	2,0
03 4 59	OSNABRUECK	79,1	1,7	45,1	11,2	21,0	48,7	30,4	2,9	3,7
03 4 60	VECHTA	31,3	1,5	16,7	5,0	8,2	19,4	12,0	1,0	3,2
03 4 61	WESERMARSCH	27,0	0,6	15,9	3,5	7,0	17,2	9,8	1,0	3,7
03 4 62	WITTMUND	11,5	0,4	3,1	2,1	5,9	6,7	4,8	0,1	1,2
	ZUSAMMEN	628,5	13,9	279,3	115,7	219,6	348,8	279,7	17,7	2,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	210,1	0,7	73,8	47,0	88,6	100,6	109,5	7,0	3,3
	LANDKREISE	418,4	13,2	205,5	68,7	131,0	248,2	170,2	10,7	2,6
03	ZUSAMMEN	2 200,8	38,2	984,4	397,4	780,7	1 167,9	1 032,9	90,2	4,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	740,8	2,1	315,5	142,4	280,9	358,8	381,9	40,2	5,4
	LANDKREISE	1 460,0	36,1	669,0	255,1	499,8	809,1	650,9	49,9	3,4
04	BREMEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
04 0 11	BREMEN	241,5	0,8	88,4	70,1	82,3	110,7	130,9	11,8	4,9
04 0 12	BREMERHAVEN	50,0	0,3	15,8	13,8	20,2	26,8	23,2	3,0	6,1
04	ZUSAMMEN	291,5	1,1	104,2	83,8	102,4	137,5	154,0	14,8	5,1
05	NORDRHEIN-WESTFALEN									
05 1	REG.-BEZ. DUESSELDORF									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 1 11	DUESSELDORF	343,8	0,7	106,1	88,7	148,3	121,1	222,7	30,7	8,9
05 1 12	DUISBURG	186,0	0,6	96,8	40,6	48,0	99,3	86,7	16,9	9,1
05 1 13	ESSEN	217,9	1,2	79,8	50,4	86,5	91,4	126,5	11,3	5,2
05 1 14	KREFELD	96,4	0,6	52,1	18,7	25,0	50,4	46,0	7,6	7,9
05 1 16	MOENCHENGLADBACH	88,9	0,4	43,1	18,2	27,2	45,6	43,3	6,8	7,7
05 1 17	MUEHLHEIM A.D. RUHR	62,3	0,3	31,5	14,9	15,6	32,2	30,1	5,2	8,4
05 1 19	OBERHAUSEN	63,2	0,4	31,4	11,1	20,3	34,0	29,2	4,2	6,7
05 1 20	REMSCHIED	52,7	0,2	34,5	7,0	11,1	29,9	22,8	7,2	13,6
05 1 22	SOLINGEN	55,1	0,5	32,1	9,3	13,2	31,6	23,5	7,3	13,3
05 1 24	WUPPERTAL	143,7	0,5	73,0	27,6	42,6	70,2	73,5	13,0	9,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 72.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										
05 1	NOCH REG.-BEZ. DUESSELDORF									
	KREISE									
05 1 54	KLEVE	65,9	2,3	28,9	12,6	22,0	34,3	31,5	3,7	5,6
05 1 58	METTMANN	156,2	0,9	82,5	34,3	38,6	79,1	77,0	17,7	11,4
05 1 62	NEUSS	118,3	1,1	62,1	26,4	28,6	60,9	57,4	11,4	9,6
05 1 66	VIERSEN	74,0	1,0	37,9	14,5	20,6	41,4	32,6	5,8	7,9
05 1 70	WESEL	110,0	1,5	59,8	17,3	31,5	64,7	45,3	8,4	7,6
	ZUSAMMEN	1 834,4	12,3	851,6	391,5	579,0	886,2	948,2	157,3	8,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	1 310,0	5,5	580,4	286,4	437,7	605,7	704,3	110,2	8,4
	KREISE	524,4	6,8	271,2	105,1	141,3	280,5	244,0	47,1	9,0
05 3	REG.-BEZ. KOELN									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 3 13	AACHEN	99,0	0,3	33,5	18,8	46,4	41,1	57,9	9,6	9,7
05 3 14	BONN	125,4	0,4	25,5	18,3	81,2	38,7	86,7	8,2	6,6
05 3 15	KOELN	424,1	1,2	144,4	95,4	183,1	167,0	257,1	44,1	10,4
05 3 16	LEVERKUSEN	76,2	0,1	52,8	9,2	14,1	36,2	40,0	6,8	8,9
	KREISE									
05 3 54	AACHEN	67,2	0,4	39,3	10,7	16,7	38,0	29,1	4,6	6,9
05 3 58	DUEREN	74,2	0,8	39,4	10,2	23,8	41,1	33,1	4,9	6,5
05 3 62	ERFTKREIS	102,9	1,1	58,3	19,4	24,1	59,5	43,4	9,2	8,9
05 3 66	EUSKIRCHEN	39,9	0,6	18,7	7,6	13,0	22,1	17,8	1,6	4,1
05 3 70	HEINSBERG	51,1	0,7	29,5	7,9	13,0	31,3	19,7	3,8	7,5
05 3 74	OBERBERGISCHER KREIS	81,1	0,5	50,1	10,2	20,3	45,0	36,1	6,9	8,5
05 3 78	RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	61,8	0,7	31,5	10,5	19,0	31,4	30,5	6,3	10,2
05 3 82	RHEIN-SIEG-KREIS	106,5	1,6	53,7	16,2	35,0	53,7	52,8	9,0	8,5
	ZUSAMMEN	1 309,4	8,5	576,7	234,5	489,8	605,2	704,3	115,2	8,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	724,8	2,0	256,3	141,7	324,8	283,0	441,8	68,8	9,5
	KREISE	584,7	6,5	320,4	92,8	165,0	322,2	262,5	46,4	7,9
05 5	REG.-BEZ. MUENSTER									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 5 12	BOTTROP	27,8	0,2	13,1	5,7	8,8	16,7	11,1	1,8	6,6
05 5 13	GELSENKIRCHEN	92,7	0,5	51,2	14,0	27,1	54,1	38,6	9,1	9,8
05 5 15	MUENSTER	109,2	1,1	25,3	21,0	61,8	36,7	72,6	3,5	3,2
	KREISE									
05 5 54	BORKEN	94,5	1,9	53,8	17,0	21,8	55,7	38,8	3,9	4,2
05 5 58	COSSFELD	40,7	1,2	18,2	6,6	14,7	22,4	18,3	1,0	2,4
05 5 62	RECKLINGHAUSEN	163,8	1,2	88,1	25,6	49,0	94,1	69,7	9,9	6,1
05 5 66	STEINFURT	103,3	1,4	57,0	16,9	28,0	58,3	45,0	3,3	3,2
05 5 70	WARENDORF	70,6	1,4	43,4	9,1	16,7	41,2	29,4	4,1	5,8
	ZUSAMMEN	702,6	8,8	350,1	115,8	228,0	379,2	323,4	36,7	5,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	229,8	1,8	89,6	46,7	97,7	107,6	122,2	14,5	6,3
	KREISE	472,9	7,0	260,5	75,1	130,2	271,6	201,2	22,3	4,7
05 7	REG.-BEZ. DETMOLD									
	KREISFREIE STADT									
05 7 11	BIELEFELD	132,5	0,5	59,8	26,7	45,4	63,2	69,3	10,7	8,1
	KREISE									
05 7 54	GUETERSLOH	108,8	1,2	69,6	16,4	21,6	66,1	42,8	8,7	8,0
05 7 58	HERFORD	81,4	0,6	47,3	14,8	18,7	48,4	33,0	5,1	6,2
05 7 62	HOXTER	37,0	0,7	18,0	5,7	12,5	21,3	15,6	1,3	3,6
05 7 66	LIPPE	99,2	1,2	53,0	14,2	30,9	56,8	42,4	5,3	5,3
05 7 70	MINDEN-LUEBBECKE	100,3	1,0	50,6	17,8	30,9	55,4	44,9	3,7	3,6
05 7 74	PADERBORN	78,6	0,8	42,1	12,1	23,5	41,5	37,1	4,3	5,4
	ZUSAMMEN	637,7	6,0	340,6	107,7	183,5	352,6	285,1	39,0	6,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	132,5	0,5	59,8	26,7	45,4	63,2	69,3	10,7	8,1
	KREISE	505,2	5,5	280,7	80,9	138,1	289,5	215,8	28,3	5,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 72.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL-NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS-GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER		
			LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	PRODUKTIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	ARBEITER 4)	ANGESTELLTE 5)			
										1 000	§ 6)
05 9	REG.-BEZ. ARNSBERG										
	KREISFREIE STAEDTE										
05 9 11	BOCHUM	134,5	0,6	63,8	25,0	45,1	69,8	64,7	7,9	5,9	
05 9 13	DORTMUND	205,0	1,0	84,2	45,0	74,7	94,8	110,2	13,2	6,4	
05 9 14	HAGEN	77,8	0,2	37,4	17,5	22,7	42,1	35,7	7,2	9,3	
05 9 15	HAMM	52,3	0,4	25,8	9,4	16,7	30,5	21,8	3,5	6,8	
05 9 16	HERNE	49,8	0,3	28,1	8,2	13,2	25,1	24,7	4,1	8,2	
	KREISE										
05 9 54	ENNEPE-RUHR-KREIS	108,5	0,6	67,2	15,0	25,6	63,4	45,1	10,6	9,8	
05 9 58	HOCHSAUERLANDKREIS	84,1	1,1	49,9	10,4	22,7	49,7	34,4	4,7	5,6	
05 9 62	MAERKISCHER KREIS	158,2	0,8	107,2	18,0	32,2	97,0	61,2	16,5	10,5	
05 9 66	OLPE	40,3	0,4	26,7	5,2	8,1	25,2	15,1	3,0	7,4	
05 9 70	SIEGEN-WITGENSTEIN	104,1	0,4	58,8	17,6	27,2	56,8	47,3	5,6	5,4	
05 9 74	SOEST	81,7	0,9	42,8	12,0	25,9	44,6	37,0	5,1	6,3	
05 9 78	UNNA	103,1	0,9	57,1	19,4	25,8	61,2	42,0	7,1	6,9	
	ZUSAMMEN	1 199,4	7,6	649,1	202,8	339,9	660,2	539,2	88,7	7,4	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	519,4	2,5	239,3	105,2	172,4	262,3	257,1	36,0	6,9	
	KREISE	680,0	5,0	409,8	97,6	167,5	397,9	282,1	52,7	7,8	
05	ZUSAMMEN	5 683,5	43,1	2 768,0	1 052,3	1 820,1	2 883,3	2 800,2	436,9	7,7	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	2 916,4	12,4	1 225,4	600,7	1 077,9	1 321,7	1 594,7	240,1	8,2	
	KREISE	2 767,2	30,8	1 542,6	451,6	742,2	1 561,6	1 205,5	196,7	7,1	
06	HESSEN										
06 4	REG.-BEZ. DARMSTADT										
	KREISFREIE STAEDTE										
06 4 11	DARMSTADT	91,9	0,3	37,1	16,8	37,6	33,8	58,1	7,1	7,7	
06 4 12	FRANKFURT AM MAIN	471,2	0,9	135,4	129,4	205,5	150,7	320,4	63,6	13,5	
06 4 13	OFFENBACH AM MAIN	51,3	0,2	22,8	9,0	19,4	22,9	28,4	7,5	14,6	
06 4 14	WIESBADEN	117,5	0,6	33,7	24,3	58,9	40,9	76,7	10,9	9,2	
	LANDKREISE										
06 4 31	BERGSTRASSE	57,8	0,5	29,0	11,2	17,1	29,0	28,8	4,4	7,6	
06 4 32	DARMSTADT-DIEBURG	54,9	0,7	30,8	9,7	13,8	30,5	24,4	7,0	12,7	
06 4 33	GROSS-GERAU	82,5	0,3	49,2	16,0	16,9	45,8	36,6	13,1	15,9	
06 4 34	HOCHTAUNUSKREIS	64,6	0,4	24,3	14,2	25,6	25,4	39,3	7,5	11,5	
06 4 35	MAIN-KINZIG-KREIS	112,2	1,3	62,0	19,8	29,1	58,9	53,3	10,6	9,4	
06 4 36	MAIN-TAUNUS-KREIS	60,8	0,7	19,5	18,7	21,9	20,9	39,9	7,0	11,5	
06 4 37	ODENWALDKREIS	26,2	0,3	17,5	2,6	5,8	15,9	10,3	2,9	10,9	
06 4 38	OFFENBACH	98,8	0,7	51,9	25,6	20,5	48,1	50,6	13,9	14,0	
06 4 39	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	37,0	0,9	17,7	4,3	14,1	18,6	18,4	3,4	9,3	
06 4 40	WETTERAUKREIS	64,4	0,9	28,4	11,6	23,5	32,6	31,8	5,0	7,8	
	ZUSAMMEN	1 391,0	8,7	559,3	313,4	509,7	574,1	816,9	163,6	11,8	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	731,9	2,0	229,0	179,6	321,3	248,2	483,6	89,0	12,2	
	LANDKREISE	659,2	6,7	330,4	133,8	188,3	325,9	333,3	74,7	11,3	
06 5	REG.-BEZ. GIESSEN										
	LANDKREISE										
06 5 31	GIESSEN	80,4	0,7	32,2	15,5	32,1	38,1	42,3	4,4	5,4	
06 5 32	LAHN-DILL-KREIS	80,5	0,6	49,2	11,5	19,2	45,8	34,7	5,5	6,8	
06 5 33	LIMBURG-WEILBURG	40,3	0,4	18,6	8,9	12,4	21,5	18,8	2,1	5,3	
06 5 34	MARBURG-BIEDENKOPF	69,8	0,6	35,8	8,3	25,2	38,4	31,5	3,6	5,2	
06 5 35	VOGELSBERGKREIS	28,0	0,4	15,8	3,4	8,5	16,9	11,1	0,7	2,6	
	ZUSAMMEN	299,1	2,6	151,6	47,6	97,2	160,6	138,4	16,3	5,5	
06 6	REG.-BEZ. KASSEL										
	KREISFREIE STADT										
06 6 11	KASSEL	95,3	0,5	33,2	20,9	40,6	40,3	55,0	4,6	4,8	

FUSSNOTEN SIEHE S. 72.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
06 6	NOCH REG.-BEZ. KASSEL									
	LANDKREISE									
06 6 31	FULDA	60,6	0,4	30,1	12,8	17,4	33,7	26,9	2,2	3,6
06 6 32	HERSFELD-ROTENBURG	38,5	0,7	21,1	5,4	11,3	22,8	15,6	1,4	3,6
06 6 33	KASSEL	54,9	0,9	33,1	7,5	13,5	36,5	18,4	3,0	5,5
06 6 34	SCHWALM-EDER-KREIS	41,4	0,7	20,9	5,9	13,9	23,7	17,7	1,1	2,7
06 6 35	WALDECK-FRANKENBERG	48,6	0,8	25,2	5,3	17,3	28,4	20,2	1,9	3,9
06 6 36	WERRA-MEISSNER-KREIS	30,3	0,7	15,9	4,0	9,7	17,8	12,5	0,9	2,9
	ZUSAMMEN	369,6	4,7	179,5	61,7	123,7	203,2	166,4	15,0	4,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	95,3	0,5	33,2	20,9	40,6	40,3	55,0	4,6	4,8
	LANDKREISE	274,3	4,2	146,3	40,7	83,1	163,0	111,4	10,4	3,8
06	ZUSAMMEN	2 059,7	16,0	890,4	422,6	730,6	938,0	1 121,7	195,0	9,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	827,1	2,5	262,1	200,5	362,0	288,5	538,6	93,5	11,3
	LANDKREISE	1 232,6	13,5	628,3	222,1	368,7	649,5	583,1	101,4	8,2
07	RHEINLAND-PFALZ									
07 1	REG.-BEZ. KOBLENZ									
	KREISFREIE STADT									
07 1 11	KOBLENZ	60,5	0,2	16,4	14,1	29,7	24,3	36,2	2,3	3,8
	LANDKREISE									
07 1 31	AHRWEILER	26,1	0,5	10,9	3,5	11,1	14,0	12,1	1,3	5,1
07 1 32	ALTENKIRCHEN (WESTERW.)	31,9	0,3	18,8	5,6	7,3	18,8	13,1	1,4	4,5
07 1 33	BAD KREUZNACH	43,7	0,8	20,3	7,7	14,9	23,8	19,9	1,9	4,3
07 1 34	BIRKENFELD	27,1	0,3	11,7	4,3	10,9	15,7	11,5	0,5	1,7
07 1 35	COCHEM-ZELL	14,4	0,4	5,7	2,1	6,2	8,7	5,8	0,2	1,4
07 1 37	MAYEN-KOBLENZ	45,7	0,5	23,4	8,4	13,3	25,6	20,1	1,6	3,6
07 1 38	NEUWIED	45,6	0,5	24,9	6,9	13,3	24,1	21,5	2,1	4,7
07 1 40	RHEIN-HUNSRUECK-KREIS	25,6	0,5	13,1	3,8	8,3	15,4	10,2	1,0	3,7
07 1 41	RHEIN-LAHN-KREIS	27,1	0,4	12,6	3,4	10,6	15,0	12,1	1,0	3,8
07 1 43	WESTERWALDKREIS	48,0	0,8	29,0	7,0	11,2	28,9	19,1	2,9	6,0
	ZUSAMMEN	395,8	5,2	186,9	67,0	136,8	214,2	181,6	16,2	4,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	60,5	0,2	16,4	14,1	29,7	24,3	36,2	2,3	3,8
	LANDKREISE	335,3	5,0	170,4	52,8	107,1	189,9	145,4	13,9	4,1
07 2	REG.-BEZ. TRIER									
	KREISFREIE STADT									
07 2 11	TRIER	47,2	0,3	14,6	11,8	20,5	21,8	25,4	1,1	2,3
	LANDKREISE									
07 2 31	BERNKASTEL-WITTLICH	29,2	0,8	13,9	5,4	9,0	17,6	11,5	0,6	1,9
07 2 32	BITBURG-PRUEM	21,5	0,5	9,8	3,6	7,5	12,8	8,7	0,4	1,8
07 2 33	DAUN	13,4	0,3	6,8	1,9	4,3	8,1	5,3	0,3	1,9
07 2 35	TRIER-SAARBURG	19,5	0,6	10,9	2,8	5,2	12,3	7,3	0,4	2,1
	ZUSAMMEN	130,8	2,6	56,1	25,5	46,6	72,6	58,2	2,7	2,0
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	47,2	0,3	14,6	11,8	20,5	21,8	25,4	1,1	2,3
	LANDKREISE	83,6	2,3	41,5	13,6	26,1	50,8	32,8	1,6	1,9
07 3	REG.-BEZ. RHEINHESSEN- PFALZ									
	KREISFREIE STAEDTE									
07 3 11	FRANKENTHAL (PFALZ)	17,0	0,0	10,2	3,0	3,8	8,4	8,6	1,2	7,2
07 3 12	KAISERSLAUTERN	53,2	0,1	21,2	10,2	21,6	27,9	25,3	2,4	4,6
07 3 13	LANDAU IN DER PALZ	15,9	0,1	5,3	3,6	6,8	7,0	8,9	0,6	3,8
07 3 14	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	102,5	0,6	70,8	10,2	20,9	50,6	51,9	7,6	7,5
07 3 15	MAIENZ	96,5	0,3	32,6	15,6	48,0	36,6	59,9	7,2	7,5
07 3 16	NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE	16,3	0,2	4,6	4,0	7,5	7,2	9,1	0,7	4,0
07 3 17	PIRMASSENS	26,3	0,1	12,2	4,5	9,6	13,6	12,7	1,3	4,8
07 3 18	SPEYER	20,7	0,1	8,2	3,3	9,1	9,4	11,3	1,3	6,1
07 3 19	WORMS	27,1	0,2	13,2	5,9	7,8	14,6	12,5	1,5	5,5
07 3 20	ZWEIBRUECKEN	12,5	0,1	6,5	1,6	4,2	6,9	5,6	0,6	5,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 72.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
07 3	NOCH REG.-BEZ. RHEINHESSEN- PFALZ									
	LANDKREISE									
07 3 31	ALZEY-WORMS	15,8	0,9	5,6	4,4	5,0	7,7	8,0	0,6	3,8
07 3 32	BAD DUERKHEIM	25,6	0,8	11,1	3,9	9,8	14,1	11,5	1,5	5,7
07 3 33	DONNERSBERGKREIS	16,5	0,4	9,9	1,5	4,7	10,2	6,3	0,8	4,9
07 3 34	GERMERSHEIM	32,9	0,3	22,1	3,1	7,3	21,3	11,6	4,1	12,4
07 3 35	KAISERSLAUTERN	20,3	0,4	9,1	2,6	8,2	12,2	8,1	0,9	4,5
07 3 36	KUSEL	11,1	0,2	6,1	1,4	3,5	6,5	4,6	0,2	1,9
07 3 37	SUEDLICHE WEINSTRASSE	19,9	0,5	9,3	3,1	6,9	11,7	8,2	1,0	4,9
07 3 38	LUDWIGSHAFEN	18,6	1,6	7,9	4,6	4,5	9,8	8,8	1,7	8,9
07 3 39	MAINZ-BINGEN	34,0	1,0	16,9	7,6	8,5	16,1	17,9	2,0	6,0
07 3 40	PIRMASENS	19,2	0,4	12,3	2,7	3,7	12,9	6,3	0,7	3,7
	ZUSAMMEN	601,7	8,2	295,3	96,8	201,4	304,6	297,1	37,9	6,3
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	387,9	1,8	184,9	61,9	139,3	182,2	205,8	24,4	6,3
	LANDKREISE	213,8	6,5	110,4	34,9	62,0	122,5	91,3	13,4	6,3
07	ZUSAMMEN	1 128,3	16,1	538,3	189,2	384,7	591,4	536,9	56,8	5,0
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	495,7	2,3	216,0	87,9	189,5	228,3	267,4	27,8	5,6
	LANDKREISE	632,6	13,8	322,3	101,4	195,2	363,1	269,5	29,0	4,6
08	BADEN-WUERTTEMBERG									
08 1	REG.-BEZ. STUTTGART									
08 1 1	REGION MITTLERER NECKAR									
	STADTKREIS									
08 1 11	STUTTGART	371,3	1,4	150,8	69,3	149,7	138,4	232,9	54,8	14,8
	LANDKREISE									
08 1 15	BOEBLINGEN	150,4	0,8	98,5	19,1	32,1	82,6	67,8	22,8	15,1
08 1 16	ESSLINGEN	183,2	1,2	114,4	28,9	38,8	98,2	85,0	30,9	16,9
08 1 17	GOEPPINGEN	84,7	0,6	53,1	11,9	19,0	48,1	36,5	10,9	12,9
08 1 18	LUDWIGSBURG	152,0	1,7	86,2	27,1	36,9	77,5	74,5	23,9	15,7
08 1 19	REMS-MURR-KREIS	125,3	1,4	80,2	16,2	27,6	67,0	58,4	17,9	14,3
08 1 2	REGION FRANKEN									
	STADTKREIS									
08 1 21	HEILBRONN	62,4	0,4	27,9	15,6	18,5	30,9	31,5	5,6	9,0
	LANDKREISE									
08 1 25	HEILBRONN	76,9	1,3	49,0	10,4	16,1	47,7	29,2	8,6	11,2
08 1 26	HOHENLOHEKREIS	33,1	0,6	21,0	5,7	5,9	19,8	13,3	2,4	7,1
08 1 28	MAIN-TAUBER-KREIS	41,8	0,5	23,5	4,1	13,6	24,7	17,1	1,6	3,8
08 1 27	SCHWAEBISCH HALL	52,5	0,8	28,9	6,0	16,7	30,0	22,5	3,0	5,7
08 1 3	REGION OSTWUERTTEMBERG									
	LANDKREISE									
08 1 35	HEIDENHEIM	48,7	0,5	33,9	4,6	9,6	29,5	19,3	5,0	10,3
08 1 36	OSTALBKREIS	99,0	1,3	64,2	10,9	22,5	56,8	42,2	7,1	7,2
	ZUSAMMEN	1 481,4	12,7	831,7	230,0	407,1	751,2	730,2	194,6	13,1
	DAVON:									
	STADTKREISE	433,7	1,8	178,8	85,0	168,1	169,3	264,4	60,4	13,9
	LANDKREISE	1 047,8	10,9	652,9	145,0	239,0	581,9	465,9	134,2	12,8
08 2	REG.-BEZ. KARLSRUHE									
08 2 1	REGION MITTLERER OBERRHEIN									
	STADTKREISE									
08 2 11	BADEN-BADEN	25,5	0,3	8,4	3,2	13,6	11,6	14,0	2,6	10,2
08 2 12	KARLSRUHE	145,5	0,4	50,1	31,6	63,5	57,4	88,2	12,5	8,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 72.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										
08 2 1	NOCH REGION MITTLERER OBERRHEIN									
	LANDKREISE									
08 2 15	KARLSRUHE	106,8	0,8	61,9	14,5	29,6	59,9	46,9	11,2	10,5
08 2 16	RASTATT	70,9	0,8	46,9	7,9	15,3	44,2	26,7	7,5	10,6
08 2 2	REGION UNTERER NECKAR									
	STADTKREISE									
08 2 21	HEIDELBERG	70,1	0,3	22,1	10,7	37,0	25,5	44,5	5,5	7,9
08 2 22	MANNHEIM	172,2	0,4	81,3	33,9	56,5	76,3	95,8	16,9	9,8
	LANDKREISE									
08 2 25	NECKAR-ODENWALD-KREIS	39,3	0,4	22,5	4,1	12,3	22,9	16,4	2,2	5,5
08 2 26	RHEIN-NECKAR-KREIS	122,8	1,0	71,7	19,6	30,5	67,3	55,5	12,0	9,8
08 2 3	REGION NORDSCHWARZWALD									
	STADTKREIS									
08 2 31	PFORZHEIM	61,0	0,3	32,6	13,3	14,8	29,5	31,5	6,4	10,5
	LANDKREISE									
08 2 35	CALW	40,1	0,7	18,8	4,9	15,6	22,6	17,5	5,0	12,4
08 2 36	ENZKREIS	47,5	0,4	34,2	5,0	7,8	29,7	17,7	6,5	13,8
08 2 37	FREUDENSTADT	35,7	0,6	19,7	4,5	10,8	21,1	14,5	2,7	7,7
	ZUSAMMEN	937,4	6,5	470,2	153,2	307,4	468,0	469,4	91,0	9,7
	DAVON:									
	STADTKREISE	474,3	1,7	194,5	92,6	185,5	200,3	274,0	43,9	9,3
	LANDKREISE	463,1	4,8	275,7	60,6	121,9	267,7	195,4	47,1	10,2
08 3	REG.-BEZ. FREIBURG									
08 3 1	REGION SUEDLICHER OBERRHEIN									
	STADTKREIS									
08 3 11	FREIBURG IM BREISGAU	84,8	0,4	23,8	17,8	42,9	31,8	53,0	5,2	6,2
	LANDKREISE									
08 3 15	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	55,4	0,9	27,5	7,8	19,3	32,4	23,1	4,7	8,4
08 3 16	EMMENDINGEN	36,8	0,4	22,2	4,2	10,0	21,6	15,2	1,9	5,1
08 3 17	ORTENAU-KREIS	134,2	1,6	73,6	22,4	36,6	79,9	54,3	9,2	6,8
08 3 2	REGION SCHWARZWALD- BAAR-HEUBERG									
	LANDKREISE									
08 3 25	ROTTWEIL	47,4	0,4	31,6	5,3	10,1	29,2	18,2	3,6	7,5
08 3 26	SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	78,7	0,5	49,7	9,1	19,4	44,7	34,0	9,0	11,5
08 3 27	TUTTLINGEN	45,1	0,3	31,7	4,8	8,3	29,0	16,1	4,6	10,3
08 3 3	REGION HOCHRHEIN-BODENSEE									
	LANDKREISE									
08 3 35	KONSTANZ	78,2	1,0	39,2	12,6	25,3	38,1	40,0	8,1	10,4
08 3 36	LOERRACH	66,7	0,5	38,1	11,0	17,0	37,5	29,2	6,5	9,8
08 3 37	WALDSHUT	46,1	0,4	27,8	5,7	12,2	26,6	19,5	4,8	10,4
	ZUSAMMEN	673,4	6,4	365,2	100,7	201,1	370,8	302,6	57,6	8,6
	DAVON:									
	STADTKREIS	84,8	0,4	23,8	17,8	42,9	31,8	53,0	5,2	6,2
	LANDKREISE	588,6	6,0	341,5	82,9	158,3	338,9	249,6	52,4	8,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 72.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER		
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)			
										1 000	% 6)
08 4	REG.-BEZ. TUEBINGEN										
08 4 1	REGION NECKAR-ALB										
	LANDKREISE										
08 4 15	REUTLINGEN	95,2	1,1	56,6	14,0	23,5	53,2	42,0	11,4	11,9	
08 4 16	TUEBINGEN	54,2	0,4	22,4	7,7	23,7	25,4	28,8	5,9	10,8	
08 4 17	ZOLLERNALBKREIS	70,3	0,6	48,9	8,0	12,8	45,2	25,1	6,4	9,0	
08 4 2	REGION DONAU-ILLER										
	STADTKREIS										
08 4 21	ULM	73,7	0,3	34,7	15,3	23,3	34,2	39,5	6,9	9,3	
	LANDKREISE										
08 4 25	ALB-DONAU-KREIS	39,2	0,8	26,0	4,3	8,1	24,6	14,5	4,4	11,3	
08 4 26	BIBERACH	51,6	0,8	32,7	5,8	12,3	30,5	21,2	2,6	5,0	
08 4 3	REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN										
	LANDKREISE										
08 4 35	BODENSEEKREIS	64,8	0,8	39,5	6,8	17,7	32,6	32,2	5,8	9,0	
08 4 36	RAVENSBURG	82,2	1,4	41,3	12,1	27,4	43,8	38,4	6,2	7,5	
08 4 37	SIGMARINGEN	38,4	0,6	23,2	3,9	10,7	23,9	14,5	2,7	6,9	
	ZUSAMMEN	569,5	6,7	325,3	78,0	159,5	313,3	256,2	52,1	9,2	
	DAVON:										
	STADTKREIS	73,7	0,3	34,7	15,3	23,3	34,2	39,5	6,9	9,3	
	LANDKREISE	495,9	6,4	290,6	62,7	136,1	279,1	216,8	45,3	9,1	
08	ZUSAMMEN	3 661,7	32,4	1 992,4	561,9	1 075,1	1 903,3	1 758,4	395,4	10,8	
	DAVON:										
	STADTKREISE	1 066,4	4,2	431,7	210,7	419,8	435,6	630,8	116,4	10,9	
	LANDKREISE	2 595,3	28,2	1 560,7	351,2	655,3	1 467,7	1 127,6	279,0	10,7	
09	BAYERN										
09 1	REG.-BEZ. OBERBAYERN										
	KREISFREIE STAEDTE										
09 1 61	INGOLSTADT	61,0	0,3	38,9	8,0	13,8	38,2	22,8	4,0	6,6	
09 1 62	MUENCHEN	673,6	2,3	225,2	143,3	302,8	233,6	440,0	96,1	14,3	
09 1 63	ROSENHEIM	27,6	0,2	10,8	7,2	9,4	12,7	14,9	2,4	8,7	
	LANDKREISE										
09 1 71	ALTOETTING	36,3	0,3	25,5	3,3	7,3	22,9	13,4	3,9	10,7	
09 1 73	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	28,6	0,6	14,4	4,0	9,5	15,3	13,2	2,4	8,5	
09 1 72	BERCHTESGADENER LAND	29,7	0,3	10,6	5,7	13,0	16,4	13,3	3,6	12,2	
09 1 74	DACHAU	22,1	0,4	11,3	3,9	6,5	12,3	9,7	2,6	11,8	
09 1 75	EBERSBERG	21,9	0,4	10,9	4,1	6,5	11,7	10,2	2,6	11,9	
09 1 76	EICHSTAETT	18,1	0,5	9,9	2,4	5,4	11,3	6,9	1,0	5,6	
09 1 77	ERDING	20,7	0,4	9,4	2,8	8,0	11,9	8,8	1,0	5,0	
09 1 78	FREISING	39,4	0,6	19,5	9,1	10,2	20,6	18,8	4,4	11,1	
09 1 79	FUERSTENFELDBRUCK	33,4	0,4	14,1	7,0	11,9	15,2	18,1	3,1	9,2	
09 1 80	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	25,4	0,4	7,4	4,0	13,6	13,8	11,6	2,6	10,1	
09 1 81	LANDSBERG A. LECH	20,9	0,5	9,9	2,4	8,0	12,1	8,8	1,0	4,9	
09 1 82	MIESBACH	23,7	0,6	9,4	3,5	10,3	13,8	10,0	2,3	9,6	
09 1 83	MUEHLDORF A. INN	26,8	0,4	15,5	4,6	6,4	16,5	10,4	1,0	3,8	
09 1 84	MUENCHEN	113,0	1,0	48,6	25,4	38,0	41,9	71,1	14,6	12,9	
09 1 85	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	21,1	0,4	13,1	2,6	5,0	12,8	8,3	0,9	4,2	
09 1 86	PFaffenHOFEN A.D. ILM	21,5	0,5	12,9	3,3	4,8	12,9	8,5	0,9	4,3	
09 1 87	ROSENHEIM	49,9	1,0	24,3	7,5	17,2	29,3	20,6	4,6	9,1	
09 1 88	STARNBERG	30,2	0,4	12,2	3,9	13,8	12,4	17,9	3,0	9,9	
09 1 89	TRAUNSTEIN	48,4	0,9	26,2	7,9	13,4	28,9	19,5	3,5	7,2	
09 1 90	WEILHEIM-SCHONGAU	33,3	0,7	18,4	5,1	9,1	18,5	14,8	2,1	6,4	
	ZUSAMMEN	1 426,6	13,5	598,5	270,8	543,8	634,9	791,7	163,7	11,5	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	762,2	2,9	274,9	158,5	325,9	284,4	477,8	102,5	13,5	
	LANDKREISE	664,4	10,6	323,5	112,3	217,9	350,5	313,9	61,1	9,2	

FUSSNOTEN SIEHE S. 72.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										
§ 6)										
09 2	REG.-BEZ. NIEDERBAYERN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 2 61	LANDSHUT	30,6	0,1	12,3	6,0	12,2	14,4	16,2	1,3	4,1
09 2 62	PASSAU	29,8	0,1	13,0	5,9	10,9	15,3	14,5	1,7	5,6
09 2 63	STRAUBING	20,2	0,2	8,5	4,6	6,9	10,2	10,0	0,4	1,9
	LANDKREISE									
09 2 71	DEGGENDORF	33,2	0,4	19,0	4,6	9,3	20,7	12,6	0,8	2,4
09 2 79	DINGOLFING-LANDAU	36,7	0,5	29,1	2,8	4,2	27,6	9,0	1,1	3,0
09 2 72	FRYUNG-GRAFENAU	20,4	0,3	12,1	2,5	5,5	14,1	6,3	0,2	1,0
09 2 73	KELHEIM	27,2	0,8	15,9	4,0	6,5	17,4	9,8	1,2	4,4
09 2 74	LANDSHUT	25,4	0,8	16,8	3,7	4,1	16,6	8,8	0,9	3,6
09 2 75	PASSAU	44,5	0,7	26,8	5,7	11,3	30,6	13,9	2,4	5,4
09 2 76	REGEN	21,5	0,4	13,4	2,2	5,5	14,9	6,6	0,2	1,0
09 2 77	ROTTAL-INN	27,6	0,5	15,7	3,9	7,5	17,1	10,5	0,8	2,8
09 2 78	STRAUBING-BOGEN	14,0	0,6	8,2	1,3	3,9	9,8	4,2	0,2	1,3
	ZUSAMMEN	331,1	5,4	190,7	47,2	87,8	208,8	122,3	11,1	3,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	80,6	0,4	33,8	16,5	30,0	39,9	40,7	3,3	4,1
	LANDKREISE	250,4	5,0	156,9	30,6	57,9	168,8	81,6	7,8	3,1
09 3	REG.-BEZ. OBERPFALZ									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 3 61	AMBERG	23,9	0,1	12,3	3,4	8,1	13,1	10,9	0,6	2,4
09 3 62	REGENSBURG	75,5	0,2	29,4	17,3	28,5	37,0	38,4	2,3	3,1
09 3 63	WEIDEN I. D. OPF.	20,9	0,2	7,8	6,1	6,9	10,7	10,2	0,4	2,1
	LANDKREISE									
09 3 71	AMBERG-SULZBACH	21,0	0,3	14,2	2,6	3,9	14,1	6,9	0,4	1,7
09 3 72	CHAM	33,7	0,4	20,0	4,4	8,9	22,6	11,1	0,3	0,8
09 3 73	NEUMARKT I. D. OPF.	31,2	0,3	18,6	5,3	7,0	20,5	10,7	1,0	3,1
09 3 74	NEUSTADT A. D. WALDNAAB	24,2	0,4	15,5	1,8	6,6	16,2	8,0	0,6	2,3
09 3 75	REGENSBURG	24,2	1,0	14,3	4,2	4,7	15,8	8,4	1,1	4,7
09 3 76	SCHWANDORF	36,3	0,7	22,5	4,4	8,8	23,9	12,5	0,5	1,3
09 3 77	TIRSCHENREUTH	23,1	0,4	16,7	2,2	3,8	15,9	7,2	0,4	1,8
	ZUSAMMEN	314,1	3,8	171,3	51,7	87,3	189,8	124,2	7,5	2,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	120,3	0,5	49,5	26,8	43,6	60,8	59,5	3,3	2,8
	LANDKREISE	193,8	3,3	121,8	24,9	43,7	129,0	64,8	4,2	2,1
09 4	REG.-BEZ. OBERFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 4 61	BAMBERG	45,8	0,2	23,4	7,5	14,6	26,1	19,7	1,3	2,9
09 4 62	BAYREUTH	36,6	0,3	13,7	6,6	16,0	16,9	19,7	1,0	2,8
09 4 63	COBURG	25,7	0,1	11,6	4,2	9,8	12,3	13,4	0,7	2,7
09 4 64	HOF	23,5	0,1	10,8	6,0	6,7	12,9	10,6	1,5	6,5
	LANDKREISE									
09 4 71	BAMBERG	20,8	0,4	13,6	3,0	3,8	14,2	6,7	0,5	2,2
09 4 72	BAYREUTH	23,0	0,3	15,4	2,8	4,6	15,7	7,4	0,6	2,7
09 4 73	COBURG	29,0	0,3	23,5	2,4	2,8	21,4	7,6	1,2	4,3
09 4 74	FORCHHEIM	21,0	0,3	12,3	2,9	5,5	13,1	8,0	1,0	4,6
09 4 75	HOF	36,2	0,3	25,8	4,0	6,0	24,1	12,0	1,7	4,6
09 4 76	KRONACH	27,2	0,2	20,1	2,6	4,2	18,8	8,4	0,6	2,3
09 4 77	KULMBACH	25,3	0,2	16,1	3,4	5,6	15,6	9,7	0,7	2,7
09 4 78	LICHTENFELS	26,0	0,2	15,3	5,7	4,8	16,9	9,1	0,6	2,1
09 4 79	WUNSIEDEL IM FICHTELGEBIRGE	34,7	0,2	23,3	4,2	7,0	22,1	12,6	1,8	5,1
	ZUSAMMEN	374,8	3,0	224,9	55,3	91,5	230,1	144,7	13,1	3,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	131,6	0,7	59,4	24,4	47,1	68,2	63,3	4,6	3,5
	LANDKREISE	243,2	2,3	165,5	31,0	44,5	161,9	81,4	8,6	3,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 72.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000						% 6)		
09 5	REG.-BEZ. MITTELFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 5 61	ANSBACH	20,7	0,3	9,1	3,4	7,8	10,4	10,3	0,7	3,5
09 5 62	ERLANGEN	68,4	0,2	36,8	6,4	25,1	23,8	44,6	4,5	6,6
09 5 63	FUERTH	43,9	0,3	23,2	10,1	10,4	20,7	23,2	4,4	10,0
09 5 64	NUERNBERG	270,1	0,9	111,0	67,5	90,7	126,1	144,0	26,5	9,8
09 5 65	SCHWABACH	13,1	0,1	6,4	3,4	3,2	7,0	6,1	0,7	5,7
	LANDKREISE									
09 5 71	ANSBACH	43,2	0,6	27,5	4,1	11,0	28,8	14,4	1,7	4,0
09 5 72	ERLANGEN-HOECHSTADT	24,5	0,2	15,9	3,8	4,5	14,5	9,9	1,4	5,8
09 5 73	FUERTH	17,4	0,2	10,0	2,8	4,5	10,7	6,7	1,3	7,6
09 5 75	NEUSTADT A.D. AISCH- BAD WINDSHEIM	21,0	0,7	11,7	2,7	5,9	13,1	7,9	0,5	2,5
09 5 74	NUERNBERGER LAND	43,1	0,4	26,6	5,5	10,6	25,3	17,8	3,5	8,0
09 5 76	ROTH	22,8	0,5	12,1	3,4	6,8	14,2	8,6	1,2	5,3
09 5 77	WEISSENBURG-GUNZENH.	27,2	0,4	17,2	3,0	6,6	17,0	10,2	1,3	4,8
	ZUSAMMEN	615,3	4,8	307,5	116,0	187,0	311,7	303,7	47,9	7,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	416,2	1,8	186,5	90,7	137,2	188,0	228,1	36,9	8,9
	LANDKREISE	199,2	3,1	121,0	25,3	49,9	123,6	75,6	11,0	5,5
09 6	REG.-BEZ. UNTERFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 6 61	ASCHAFFENBURG	37,8	0,1	17,8	8,4	11,4	19,4	18,4	2,4	6,4
09 6 62	SCHWEINFURT	49,2	0,2	32,2	6,1	10,7	28,5	20,7	1,7	3,5
09 6 63	WUERZBURG	75,6	0,3	20,0	19,3	36,0	31,7	43,9	2,2	2,9
	LANDKREISE									
09 6 71	ASCHAFFENBURG	39,6	0,5	27,6	5,3	6,2	24,7	14,9	3,3	8,2
09 6 72	BAD KISSINGEN	29,7	0,4	12,7	3,7	12,9	18,0	11,7	0,4	1,5
09 6 74	HASSBERGE	21,1	0,3	13,9	2,4	4,5	13,6	7,4	0,2	1,1
09 6 75	KITZINGEN	23,9	0,7	13,0	3,9	6,3	15,1	8,8	0,9	3,9
09 6 77	MAIN-SPESSART	36,0	0,5	23,8	4,3	7,4	22,3	13,6	1,3	3,7
09 6 76	MILTENBERG	36,3	0,5	25,9	3,3	6,6	24,0	12,4	3,9	10,6
09 6 73	RHOEN-GRABFELD	23,9	0,2	14,2	2,7	6,8	14,6	9,3	0,4	1,6
09 6 78	SCHWEINFURT	14,3	0,3	6,2	3,3	4,5	8,0	6,3	0,3	1,7
09 6 79	WUERZBURG	20,7	0,6	9,3	4,7	6,0	11,9	8,8	0,7	3,2
	ZUSAMMEN	408,1	4,7	216,7	67,4	119,3	231,7	176,3	17,7	4,3
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	162,5	0,6	70,0	33,8	58,1	79,5	83,0	6,4	3,9
	LANDKREISE	245,6	4,0	146,7	33,6	61,2	152,2	93,3	11,4	4,6
09 7	REG.-BEZ. SCHWABEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 7 61	AUGSBURG	130,7	0,4	61,2	24,9	44,2	63,3	67,3	13,2	10,1
09 7 62	KAUFBEUREN	17,6	0,1	8,0	3,5	6,0	8,9	8,7	1,2	6,8
09 7 63	KEMPTEN (ALLGAEU)	30,0	0,3	11,5	7,7	10,6	14,2	15,8	2,0	6,8
09 7 64	MEMMINGEN	21,4	0,3	11,2	4,4	5,5	10,8	10,6	1,6	7,4
	LANDKREISE									
09 7 71	AICHACH-FRIEDBERG	23,8	0,6	13,8	3,5	5,9	14,3	9,5	1,8	7,6
09 7 72	AUGSBURG	44,2	0,7	26,4	6,6	10,5	27,3	16,9	3,5	7,8
09 7 73	DILLINGEN A.D. DONAU	22,7	0,6	14,4	2,6	5,0	14,2	8,5	1,0	4,4
09 7 79	DONAU-RIES	39,9	1,5	23,4	6,8	8,3	24,8	15,1	1,3	3,1
09 7 74	GUENZBURG	34,8	0,5	19,5	3,9	10,9	20,6	14,3	2,7	7,6
09 7 76	LINDAU (BODENSEE)	23,0	0,4	13,5	2,5	6,6	13,6	9,5	3,1	13,5
09 7 75	NEU-ULM	47,9	0,4	29,1	9,0	9,5	27,4	20,5	5,3	11,0
09 7 80	OBERALLGAEU	39,3	0,7	20,1	5,6	12,9	25,0	14,3	3,6	9,1
09 7 77	OSTALLGAEU	33,4	0,8	19,6	3,6	9,4	21,0	12,5	2,7	8,1
09 7 78	UNTERALLGAEU	33,0	1,0	19,1	3,9	9,1	21,7	11,4	1,9	5,7
	ZUSAMMEN	541,8	8,1	290,8	88,4	154,5	307,0	234,8	44,8	8,3
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	199,7	1,1	91,9	40,4	66,4	97,2	102,5	18,0	9,0
	LANDKREISE	342,1	7,0	198,9	48,0	88,1	209,7	132,4	26,7	7,8
09	ZUSAMMEN	4 011,7	43,4	2 000,2	696,8	1 271,2	2 114,0	1 897,7	305,8	7,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	1 873,0	7,9	765,9	391,1	708,1	818,2	1 054,8	175,1	9,3
	LANDKREISE	2 138,7	35,5	1 234,3	305,7	563,1	1 295,8	842,9	130,7	6,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 72.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1989 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000						%		
10	SAARLAND									
	STADTVERBAND									
10 0 41	SAARBRUECKEN	150,2	0,4	69,9	27,9	51,9	76,4	73,8	9,7	6,5
	LANDKREISE									
10 0 42	MERZIG-WADERN	25,1	0,3	14,0	4,1	6,7	14,8	10,3	1,3	5,1
10 0 43	NEUNKIRCHEN	33,4	0,2	17,7	5,1	10,3	19,2	14,2	1,1	3,3
10 0 44	SAARLOUIS	58,5	0,3	33,9	10,0	14,3	36,3	22,2	3,7	6,4
10 0 45	SAAR-PFALZ-KREIS	52,2	0,3	30,9	7,4	13,6	31,3	20,9	3,0	5,7
10 0 46	SANRT WENDEL	18,7	0,2	8,8	2,5	7,2	11,5	7,2	0,2	1,3
10	ZUSAMMEN	338,1	1,7	175,3	57,1	104,0	189,4	148,7	19,0	5,6
11	BERLIN (WEST)									
	BERLIN (WEST)	758,6	3,7	259,4	138,3	357,1	361,0	397,6	96,5	12,7
	BUNDESGBIET									
	INSGESAMT	21 619,3	218,0	10 194,0	3 978,4	7 228,9	10 947,0	10 672,3	1 689,3	7,8

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1988.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES WIRTSCHAFTSBEREICHES.-4) EINSCHL. IN DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-

5) EINSCHL. IN DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-6) ANTEIL AN INSGESAMT.

19 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989 nach Raumordnungsregionen und Wirtschaftsabteilungen
1 000

Schlüsselnummer	Region 1)	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung 2)									
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 3)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
01 Schleswig		121.1	3.8	1.1	25.2	9.3	18.6	6.3	4.2	31.5	3.7	17.4
02 Mittelholstein		219.0	3.9	4.1	55.1	16.5	32.6	10.8	9.8	53.9	6.9	25.2
03 Dithmarschen		66.3	2.4	1.2	21.3	5.9	8.5	3.0	2.5	11.8	2.2	7.5
04 Ostholstein		126.6	2.1	2.3	33.9	8.4	19.4	8.1	4.6	33.2	2.3	12.3
05 Hamburg	1	030.1	12.4	13.3	254.5	60.0	188.3	101.2	59.1	255.2	24.2	62.0
06 Lüneburg		73.1	2.1	0.7	21.8	6.3	11.1	2.5	2.6	17.1	1.8	7.1
07 Bremerhaven		87.3	2.4	0.9	21.8	6.1	13.1	7.6	2.5	19.8	2.6	10.6
08 Wilhelmshaven		67.4	1.0	0.7	17.8	4.0	8.1	2.5	1.9	17.6	1.8	11.9
09 Ostfriesland		93.5	2.3	1.1	28.0	7.7	13.8	4.6	2.6	18.5	3.3	11.6
10 Oldenburg		140.0	3.8	2.5	45.5	10.6	21.1	6.4	5.7	29.2	3.6	11.6
11 Emsland		103.5	2.3	4.7	41.9	9.2	12.4	3.1	2.6	18.4	1.8	7.1
12 Osnabrück		185.1	3.5	1.8	74.0	12.2	27.3	9.1	5.3	35.6	4.2	12.1
13 Bremen		410.7	5.1	6.9	127.1	27.2	70.1	34.2	15.2	86.2	9.6	29.0
14 Hannover		721.4	8.1	16.8	236.6	46.0	102.6	36.8	35.9	163.6	16.5	58.5
15 Braunschweig		379.1	3.7	7.6	179.0	20.4	41.4	13.4	10.2	75.3	6.0	22.2
16 Göttingen		153.8	2.8	1.7	58.8	10.5	16.7	5.4	5.5	39.8	2.8	9.8
17 Münster		418.3	6.9	11.8	157.2	28.7	56.7	13.8	19.0	80.6	13.7	29.8
18 Bielefeld		522.2	4.5	5.2	247.2	28.1	72.2	17.7	14.6	98.5	9.1	25.2
19 Paderborn		115.5	1.5	1.1	50.9	8.1	13.7	4.2	3.0	23.6	2.2	7.2
20 Dortmund-Sauerland ..		526.2	4.3	39.8	186.5	33.5	72.6	23.7	18.5	105.8	12.3	29.2
21 Bochum		184.3	0.8	9.7	67.3	14.9	25.1	8.1	4.1	37.8	3.8	12.6
22 Essen		627.7	3.8	69.1	180.8	45.2	96.1	25.6	17.5	140.5	16.6	32.6
23 Duisburg		296.0	2.1	31.3	106.6	18.7	38.1	19.8	7.3	51.0	6.3	14.9
24 Krefeld		162.3	2.8	1.8	70.2	9.1	22.9	8.5	4.7	28.9	4.1	9.4
25 Mönchengladbach		162.9	1.4	2.3	70.4	8.3	26.3	6.4	4.2	29.5	2.2	11.9
26 Aachen		291.5	2.2	17.6	106.7	17.4	38.1	9.6	10.2	63.6	6.8	19.3
27 Düsseldorf		618.3	2.7	11.0	210.4	29.3	111.6	37.8	35.0	125.3	15.2	36.0
28 Wuppertal		251.5	1.2	2.4	126.7	10.5	31.7	12.1	8.3	39.5	4.8	14.2
29 Hagen		344.5	1.6	4.2	192.5	15.2	37.2	13.3	7.3	49.4	6.5	17.4
30 Siegen		144.4	0.8	1.7	75.7	8.2	18.0	4.8	3.5	20.5	2.8	8.5
31 Köln		786.1	4.3	18.4	294.4	43.0	110.7	41.5	43.9	168.9	20.0	41.0
32 Bonn		231.9	2.0	1.7	65.0	12.6	28.1	6.4	9.3	57.3	18.8	30.8
33 Nordhessen		309.0	4.3	8.6	119.0	21.8	36.3	12.6	10.8	65.4	6.2	24.0
34 Mittelhessen		230.7	1.8	1.9	99.9	15.4	27.9	7.4	6.3	47.2	4.8	18.1
35 Osthessen		88.7	0.8	1.5	36.2	8.2	11.7	4.5	2.7	14.6	1.5	7.1
36 Untermain		523.3	5.1	8.0	288.2	48.2	146.9	81.5	74.0	195.0	24.5	52.0
37 Starkenburg		313.2	2.0	3.5	142.4	17.7	39.9	16.4	8.0	57.1	8.0	18.2
38 Rhein-Main-Taunus ...		194.8	1.9	1.4	55.1	13.7	30.5	7.1	13.4	47.2	4.2	20.5
39 Mittelrhein- Westerwald		324.9	4.1	4.0	124.2	26.7	42.8	12.2	11.1	63.5	5.5	30.9
40 Trier		130.8	2.6	1.4	43.4	11.3	19.4	6.0	4.3	25.9	3.9	12.4
41 Rheinhessen-Nahe		244.2	3.4	3.8	81.8	14.7	36.3	9.1	10.5	56.6	5.6	22.4
42 Rheinpfalz		269.2	4.2	3.4	129.3	17.0	28.5	10.4	7.7	45.4	4.6	18.8
43 Westpfalz		159.1	1.7	1.2	64.7	11.5	18.6	5.9	4.2	26.4	1.6	23.4
44 Saar		338.1	1.7	25.6	129.2	20.5	43.0	14.1	11.8	64.1	6.7	21.5
45 Unterer Neckar		404.4	2.2	5.4	166.6	25.7	51.4	16.9	15.8	80.1	5.6	24.7
46 Franken		266.7	3.6	3.8	128.7	17.9	33.3	8.6	10.8	40.0	3.1	16.9
47 Mittlerer Oberrhein ..		348.8	2.3	5.5	138.6	23.2	41.4	15.7	15.4	76.6	6.1	24.0
48 Nordschwarzwald		184.2	2.1	0.6	93.1	11.6	23.6	4.2	4.9	31.6	2.5	9.9
49 Mittlerer Neckar	1	067.0	7.2	9.3	514.5	59.3	130.2	42.3	50.1	173.5	25.5	55.0
50 Ostwürttemberg		147.7	1.8	1.3	86.7	10.1	12.5	3.1	3.8	19.1	1.5	7.8
51 Donau-Ilter (Baden- Württemberg)		164.5	1.8	2.2	79.5	11.8	19.8	5.6	4.9	27.6	2.4	8.8
52 Neckar-Alb		219.7	2.1	1.3	112.0	14.6	23.6	6.1	6.1	39.1	3.3	11.5
53 Schwarzwald-Baar- Heuberg		171.2	1.1	1.1	101.4	10.5	14.9	4.3	4.1	23.3	1.5	8.8
54 Südlicher Oberrhein ..		311.3	3.3	2.3	122.1	22.8	39.8	12.3	10.2	70.5	7.7	20.3
55 Hochrhein-Bodensee ..		190.9	2.0	2.0	89.9	13.2	21.6	7.8	5.2	36.1	2.6	10.6
56 Bodensee-Oberschwaben		185.4	2.8	1.0	89.6	13.4	18.1	4.8	5.1	37.4	2.3	11.0
57 Bayerischer Untermain		113.7	1.1	1.5	61.8	8.0	12.7	4.3	2.9	15.6	0.8	4.8
58 Würzburg		156.1	2.1	1.8	53.3	11.1	24.1	8.2	5.4	33.1	4.6	12.5
59 Main-Rhon		138.2	1.5	1.6	66.6	11.0	13.8	4.3	3.6	24.3	1.6	9.9
60 Oberfranken-West		195.6	1.7	2.3	102.9	14.6	21.3	7.1	7.1	26.6	3.4	8.6
61 Oberfranken-Ost		179.2	1.3	1.9	90.7	12.4	20.4	6.5	5.5	27.6	2.6	10.2
62 Oberpfalz-Nord		149.5	1.9	1.5	73.8	13.7	15.8	4.7	4.1	20.5	1.8	11.7
63 Mittelfranken		503.3	2.8	4.7	208.6	28.6	77.7	25.1	20.1	98.0	8.5	29.1
64 Westmittelfranken ...		112.1	2.0	0.8	54.6	10.1	10.2	3.0	3.5	17.9	2.9	7.0
65 Augsburg		261.2	3.7	2.8	116.8	19.6	33.9	10.5	9.1	45.6	5.6	13.7
66 Ingolstadt		121.7	1.7	1.3	63.7	9.8	12.9	3.4	3.3	16.1	2.1	7.5
67 Regensburg		191.8	2.7	1.7	74.9	21.6	26.2	9.0	6.7	33.8	2.9	12.3
68 Donau-Mold		183.6	2.7	1.7	81.1	18.1	20.6	6.2	5.4	33.7	3.3	10.8
69 Landshut		120.3	1.9	2.0	62.5	9.4	12.8	3.6	3.7	15.7	1.4	7.3
70 München		975.1	6.4	9.9	298.6	62.6	146.7	55.1	65.4	258.4	27.7	54.2
71 Donau-Ilter (Bayern)		137.2	2.1	1.4	65.3	12.2	16.8	4.4	3.6	22.9	1.3	7.2
72 Allgäu		143.4	2.3	1.3	60.3	11.1	17.9	5.0	4.5	30.6	2.4	8.0
73 Oberland		111.0	2.2	1.1	39.2	9.3	13.2	3.4	3.6	30.0	1.8	7.1
74 Sudostoberbayern		218.8	3.1	2.6	90.5	19.8	27.7	8.5	7.1	45.5	2.8	11.3
75 Berlin (West)		758.6	3.7	14.2	194.0	51.2	92.9	45.4	23.3	227.9	30.5	75.4
Bundesgebiet		121 619.3	218.0	452.7	8 335.3	1 406.0	2 933.8	1 044.7	869.7	4 428.5	487.6	1 443.1

1) Gebietsstand: 31.12.1988.
2) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).
3) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quellen zur Beschäftigtenstatistik

(Stand August 1990)

Datensammlungen

Statistisches Bundesamt (Hrsg.):

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2	vierteljährlich (1/1977 - 4/1986) jährlich zum 30.6. (1979 - 1986)
Struktur der Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2.1	vierteljährlich (seit 1/87) jährlich zum 30.6. (seit 1987)
Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2.2	jährlich (1983 - 1986, 2-jährig)

Bundesanstalt für Arbeit (Hrsg.):

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA)		monatlich und jährlich (seit 1953)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen	Sonderdruck	jährlich zum 30.6 (seit 1981)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen und Alter	Sonderdruck	jährlich zum 30.6. (1981 - 1988)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsordnungen	Sonderdruck	jährlich zum 30.6. (seit 1981)

Literaturhinweise zur Beschäftigtenstatistik

- Hoffmann, Hans Peter, Winfried Wermter 1976: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit - ihr Informationsgehalt, das Auswertungsprogramm und seine Realisierung, in: Arbeit und Beruf, Heft 2, S. 33 - 36.
- Herberger, Lothar 1976: Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 3, S. 163 - 164, 144* - 145*.
- Mayer, Hans-Ludwig 1977: Die Beschäftigtenstatistik, in: Statistiken der Erwerbstätigkeit und Beschäftigung, ASTA, Sonderheft 11, S. 65 - 86.
- Linkert, Karin 1977: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1974 bis 1976 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 11, S. 709 - 715, 695* - 698*.
- Bloß, Horst 1978: Die Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen, in: MittAB, Heft 4, S. 457 - 472.
- Linkert, Karin 1978: Teilzeitbeschäftigte Frauen - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 9, S. 571 - 576, 581*.
- Linkert, Karin 1978: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1977 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 779 - 783, 798* - 801*.
- Wollny, Hubert 1979: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1978 und im 1. Quartal 1979 - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 871 - 874, 823*.
- Linkert, Karin 1980: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1979 und im 1. Vierteljahr 1980 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 851 - 854, 782*.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1981: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) - Entwicklung und Struktur, in: Heft 1, S. 20 - 29.
- Wermter, Winfried 1981: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: MittAB Heft 4, S. 428 - 435.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1982: Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von Ende Juni 1981, in: Heft 4, S. 623 - 624.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1982: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland von Ende September 1981, in: Heft 6, S. 941 - 942.
- Becker, Bernd 1982: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1981 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 903 - 909.
- Herberger, Lothar, Bernd Becker 1983: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta, Heft 4, S. 290 - 304, 227*.
- Herberger, Lothar, Bernd Becker 1983: Surveys and Registers - Analysis and Mutual Complementation, in: Federal Statistical Office (Hrsg.): Studies on Statistics, No. 37, Wiesbaden.
- Becker, Bernd, Paul Breimaier 1983: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1982 und im ersten Vierteljahr 1983 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 946 - 955, 842* - 845*.
- Wermter, Winfried 1983: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.): Statistik in der Rentenversicherung, Band 65, Frankfurt, S. 229 - 240.
- Mayer, Hans-Ludwig 1983: Über die Nutzung und Verwendung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik im Bereich der amtlichen Statistik, in: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.): Statistik in der Rentenversicherung, Band 65, Frankfurt, S. 241 - 263.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1984: Ältere Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen und Berufen 1982 - Quantitativer Rahmen einer Vorruhestandsregelung, in: Heft 3, S. 247 - 257.
- Mayer, Hans-Ludwig, Bernd Becker 1984: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer, Bruttoarbeitsentgelt und Art der Beschäftigung - Ergebnisse aus dem Jahreszeitraummaterial der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 994 - 1 009.
- Cramer, Ulrich 1985: Probleme der Genauigkeit der Beschäftigtenstatistik, in: ASTA, Heft 1, S. 56 - 68.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1985: Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 1974 bis 1984, in: Heft 5, S. 693 - 717.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1985: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) am 31. März 1985, in: Heft 12, S. 1 508 - 1 512.

- Becker, Bernd 1985: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer und Bruttoarbeitsentgelt - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik 1982, in: WiSta, Heft 12, S. 932 - 941, 501*.
- Becker, Bernd 1986: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1984 und im ersten Vierteljahr 1985 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 1, S. 13 - 19, 19* - 21*.
- Cramer, Ulrich 1986: Zur Stabilität von Beschäftigung - Erste Ergebnisse der IAB-Stichprobe aus der Beschäftigtenstatistik, in: MittAB, Heft 2, S. 243 - 256.
- Rudolph, Helmut 1986: Die Fluktuation in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung - Erste Ergebnisse aus der Beschäftigtenstichprobe des IAB, in: MittAB, Heft 2, S. 257 - 270.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1986: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) am 30. Juni 1985, in: Heft 3, S. 232 - 234.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1986: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen von 1977 bis 1985, in: Heft 9, S. 1 303 - 1 317.
- Cramer, Ulrich 1987: Klein- und Mittelbetriebe: Hoffnungsträger der Beschäftigungspolitik ?, in: MittAB, Heft 1, S. 15 - 29.
- Becker, Bernd 1987: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer und Bruttoarbeitsentgelt - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik 1984, in: WiSta, Heft 5, S. 371 - 381.
- Becker, Bernd 1987: Ausbildungsstand der Arbeiter und Angestellten am 30. Juni 1986 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 11, S. 839 - 848.
- Dietz, Frido 1988: Strukturwandel auf dem Arbeitsmarkt - Entwicklung bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nach Wirtschaftszweigen, Berufen und Qualifikation zwischen 1974 und 1986, in: MittAB, Heft 1, S. 115 - 152.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1988: Erste Ergebnisse der Bewegungsstatistik auf der Grundlage des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung, in: Heft 3, S. 275 - 313.
- Wermter, Winfried, Ulrich Cramer 1988: Wie hoch war der Beschäftigtenanstieg 1983? - Ein Diskussionsbeitrag aus Sicht der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: MittAB, Heft 4, S. 468 - 482.
- Becker, Bernd 1988: Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 5, S. 328 - 339.
- Koller, Martin, Winfried Schiebel 1989: Das Beschäftigungsvolumen: Personen, Fälle, Dauer - Ein neues Konzept und Ergebnisse zur Analyse regionaler Arbeitsmärkte, in: MittAB, Heft 1, S. 125 - 142.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1989: Erstmalige Arbeitsaufnahme von Ausländern 1986, in: Heft 3, S. 271 - 273.

- Abkürzungen: WiSta = Wirtschaft und Statistik, hrsg. vom Statistischen Bundesamt.
 ANBA = Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit.
 MittAB = Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.
 ASTA = Allgemeines Statistisches Archiv.

